

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794796

Das vierte Buch Mose.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

v. Dir finder Se

in geichlecht gien und namen,

om und braber, n

feran, fieben und

in un vier handert 2. Der kinder S Eftram, nach ihrer

White, three pater

men ten awannia

hint, was ins heer

3. Briden gegable

becom, vierzig tauf

34 Der kinder Tinter Titt gefchiech

with und namen,

jugen und drüber,

md zwen hundert. 36. Der tinder L ter gebiet, geichte

differit und name

fren und denber

n. Murden jum

un gezählet, füng

38. Der finder Da

swurt, geichlecht, ihr fern une namen, von ten und draber, mas

39. Wurden gegable

Din, imen und fechzig

reamb briber, was julen tanate, 4. Burten jum

buhlet, sin und bi we fünf hundert.

a Dit finder Ro

din gwart, geschlecht

Min und namen,

pare und drüber, n

4 Dis find, die M

middeten, famt den g

der påter wer,

pricten taugte, 42 Burden zum st der stablet, den mich und vier hund

jehen taugte,

feben bundert. 40. Der finder Uffe geburt, geschlecht, ihre firm and namen, bon

p behen taugte,

p pichen taugte, 3. Wurden jum ff mahlet, zwen und d

a fichen taugte, 3. Darben gegablet

Das vierte Buch Mose.

Das 1 Capitel.

Jahl der ftreitbaren manner in Ifrael.

1.11 nd der HErr redete mit Mo-fe in der muste Singi, in ber hutte bes stifts, am er ften tage bes andern monats, im andern jahr, da sie aus Eappten:

land gegangen waren, und iprach:

* 2 Moi. 19, 1.

2. Nehmet die * summa der ganzen gemeine der kinder Jirael, nach ihren geschlechtern, und ihrer bater hanfern und namen, alles, was manufich ist, von haupt zu haupt; *c.26,2. 2 Mos.30,12.

haupt; *c.26,2. 29(0).30,12.
3. Bott zwanzig jahren an und drüber, was ins heer zu ziehen taugt in Jirael; und souft sie zähzlen nach ihren heeren, du und Austen.
4. Und sout zu euch nehmen ze dem geschlecht einen hauptmann

uber feines vaters haus.

5. Dis find aber die namen der hauptleute, die neben euch fteben folien: Bon Ruben sen Stizur, ber sohn Sedeurs.
6. Bon Simeon sen Selumiel, ber sohn ZuriSadai.

7. Von Juda sen * Nahesson, der sehn Amminadabs. * 2 Mos. 6, 23.

8. Bon Jaschar sep Methaneel, ber sohn Zuars.

9. Bon Sebulon fen Gliab, der

sohn Helons. 10. Von den kindern Josephs: Von Ephraim sen Elisama, der sohn Ammihuds. Von Manasse sen

Samtiel, der sohn Pedagurs.
* c. 2, Is. 1 Chron. 8, 26.
II. Bon Benjamin sen * Abidan,

ber sohn Gideoni. *c.2,22. c.7,60.
12. Bon Dan sen * Ahieser, der sohn AnmiSadai. *c.2,25.

13. Won 2fffer sen Pagiel, ber

14. Mon Gab fen Gliafarh, ber

sohn Deguels.

15. Von Maphthalt sen * Uhira, er sohn Enans. * c. 2, 29. der sohn Enans.

16. Das sind die vornehusseit der gemeine, die hauptseute unter den stämmen ihrer väter, die da häupter und fürsten in Israel maren.

17. Und Mofe und Maron nahe men fie gu fich, wie fie da mit nas

men genannt find;

18. Und sammleten auch die gans se gemeine, am ersten tage des andern monats; und rechneten sie nach ihrer geburt, nach ihren geschlechtern und väter hau fern und namen, bon zwanzia jahren an und draber, von haupt zu haupt,

19. Wie der HErr Mose gebor ten hatte, und gahleten fie in bet

waste Sinai.

20. Der kinder Rubens, des etz sten sohnes Jiraels, nach ihrer geburt, geschlecht, ihrer väter hau fern und namen, ben haupt su haupt, alles, was mannlich war, von zwanzig jahren und drüber, und ins heer zu ziehen taugte,

21. Witrden gezählet zum stamm Ruben, sechs und vierzig tausend und fünf hundert.

22. Der kinder Simeons nach ihrer geburt, geschlecht, ihrer vas ter haufern, gahl und namen, bon haupt zu haupt, alles, was manns lich war, von zwanzig jahren und drüber, und ins heer zu ziehen

taugte,
23. Wurden gezählet zum stamm
Simeon, neun und funfzig tau
fend und dren hundert.

24. Der kinder Gads nach ihr rer geburt, geschtecht, ihrer batter häusern und namen, ben ins heer zu ziehen taugte,
25. Aburden gezählet zum kamm
Gad, fünf und vierzig tausen
sechs hundert und funfzig.
26. Der kinder Juda nach ihrer
geburt, geschlecht, ihrer väter häus
iern und tramen, von imanig ich

fern und namen, bon zwanzig iah ren und drüber, was ins heer w ziehen taugte,

27. Burden gegablet gim famm Juda, vier und fiebenzig taufend

und sechs hundert. 28. Der kinder Isaschars nach ihrer geburt, geschlecht, ihrer vater häusern und namen, von zwanzig jahren und drüber, was ins heer zu ziehen taugte,

29. ABurden gezählet zum stamm Figichar, vier und funfzig taufend

und vier hundert.

30. Det



ofe.

ngis; und men rer geburt, not otern und total namen, ben int nd draber, bal

der HErr Mil und Jahleten file i. Einder Rubens, h

Firaels, nad en echt, ihrer tetr ramen, ben 12 s, was manual ig jahren und er zu zichen tam den gezählet punt che und viergi undert.

Finder Simus t, geschlecht, is , soft and new aupt, aues, mit on swangig jobs id ins heer pe

ben gezählet ju neum und fung en hundert. finder Gali st geichtecht, im 1 und namm ren und dribe diehen tangth den gezählet jumi f und viergig to rt und funfig Einder Juda not hiecht, ihrer bin

imen, bon smanly über, was ins den gesählet simfa und sebengg in gundert. Einder Giafdari , geschlecht, ihrer

namen, ben po draber, was its nigte, den gesählet um ti er und funfsig tal indert.

30. Der kinder Sebulons nach ihrer geburt, geschiecht, ihrer våter baufern und namen, von zwanzig Nese und Aaren jahren und drüber, was ins heer d, wie sie da mi zu ziehen taugte,

31. Wurden gezählet jum framm am erften auch be Sebuton, fleben und funfzig tau:
am erften wa fend und vier handert.

fend und bier hundert.

32. Der kinder Josephs bon Ephraim, nach ihrer geburt, gesichtecht, ihrer rater häusern und namen, bon swanzig jahren und druber, was ins heer zu ziehen

33. Wirden gezählet jum stamm Ephraim, vierzig taufend und fünf

34. Der finder Manaffe nach ihrer geburt, geschlecht, ihrer våter häusern und namen, von zwanzig jahren und drüber, was ins heer gu ziehen taugte,

35. Wurden jum framm Manaffe gezählet, zwen und drengig taufend

und zwen hundert.

36. Der finder Benjamins nach ihrer gebitt, geschlecht, ihrer bater häusern und namen, von zwanzig jahren und drüber, was ins heer Bu gieben taugte,

37. Wurden jum ftamm Benja: min gegahlet, funf und brengig

taufend und vier hundert.

38. Der finder Dans nach ihrer geburt, geschlecht, ihrer bater haus fern und namen, von zwanzig jah: ren und drüber, was ins heer zu ziehen taugte,

39. Wurden gegahlet jum framm Dan, zwen und fechzig taufend und

fieben hundert.

40. Der finder Uffere nach ihrer geburt, geschlecht, ihrer bater hau: fern und namen, ben zwanzig jah: ren und brüber, mas ins heer zu ziehen taugte,

41. 2Burben jum framm 21ffer gezählet, ein und vierzig taufend und fünf hundert.

42. Der finder Raphthali nach threr geburt, geschlecht, ihrer väter häusern und namen, von zwanzig jahren und drüber, was ins heer zu ziehen taugte,

43. ABurden sum framm Raph: thati gezählet, dren und funfzig

taufend und bier hundert.

44. Dis find, die Mofe und 2la: con jahleten, famt den gwolf fürsten Sfraels, derer je einer über ein haus wrer våter war.

45. Und die summa der finder Sfrael, nach ihrer pater haufern, bon zwanzig jahren und druber, mas ins heer ju gieben taugte in Gfrael,

46. Derer war * fechemal huns

dert tausend, und dren tausend, fanf hundert und sunfgig.

*2 Mos. 12, 37.

47. Aber die Leviten nach ihrer väter stamm wurden nicht mit uns ter gezählet.

48. Und ber Berr redete mit

Mose, und sprach:

19. Den ftamm Levi fouft du nicht ter den kindern Jirael; *c. 2, 33.
50. Sondern du follst sie ordnen

sur wohnung ben dem zeugniß, und ju allem gerathe, und zu allem, mas bazu gehoret. Und fie follen die wehnung tragen, und alles gerathe, und follen fein pflegen, und um die wohnung her sich lagern.

51, lind wenn man reifen fou, fo follen die Leviten die wohnung abs nehmen. Wenn aber das heer ju las gern ift, fouen fie die wohnung auf: ichlagen. Und mo ein * fremder fic

bazu machet, der seu sterben.
* c. 3, 10. 38.
52. Die kinder Irael sellen sich lagern, ein jeglicher in sein lager, und ben bas panier feiner ichaar.

53, Aber die Lebiten follen fic um die mohnung des zeugniffes her lagern, auf daß nicht ein zorn aber die gemeine der kinder Jwael fomme; darum follen die Leviten ber hut warten an der wohnung des zengniffes.

54. Und die finder Ffrael * thaten alles, wie der Berr Mofe geboten * c. 2, 34. 2 Mof. 12, 28. hatte.

Das 2 Capitel.

Ordnung der lager im volk Ifrael.

1.11nd der BErr redete mit Mos

2. Die finder Jirael * follen bor der hatte bes stifts umher fich las gern, ein jegucher unter feinem panier und zeichen, nach ihrer va-* c. 1, 52. c. 2, 34. ter hause.

3. Gegen morgen foll fich lagern Juda mit seinem panier und heer; ihr haupmann * Raheffen, der sohn Amminadabs;

4. Und fein heer an ber fumma bier und flebenzig taufend und feche bundert.

5. Mes

5. Reben ihm fou fich lagern ber stamm Jajdar; ihr houvimann Methaneel, der fohn Zugrs;

6. Und fein heer au der fumma bier und funfzig taufend und vier

hundert.

7. Dazu der framm Gebulon; ihr hauptmann Eliab, der fohn Selons;

8. Gein heer an ber fumma neben und funfzig taufend und

vier hundert.

9. Das alle, die ins lager Rube ges boren, fenn an der fumma hundert und seche und achtzig tausend und vier hundert, die git ihrem heer geboren; und follen borne an gieben.

10. Begen mittag folt liegen bas gezelt und panier Rubens mit ih: rem heer ; ihr hauptmann * Eligit, ber fohn Gedeines;

11. Und sein heer an der summa fechs und vierzig taufend fünf hun:

12. Reben ihm foll fich lagern ber famm Simeon; ihr hauptmann Selumiel der fohn BuriCadai;

13. Und fein heer an der summa neun und funfzig taufend und dren

hundert.

14. Dazu der framm Gad; * ihr hauprmann Gliafaph, der fohn Re-

15. Und fein heer an der fummig funf und vierzig tausend jeche hun-

bert und funfzig.

16. Daf alle, die ins lager Rubens gehoren, senn an der summa hun: bert und ein und funfzig taufend vier hundert und funfzig, die zu ih: rem heer gehoren; und souen die andern im ausziehen fenn.

17. Darnach foll die hatte des ftifts ziehen mit dem lager der Les biten, mitten unter ben lagern : und wie fie fich lagern, fo fotten ffe auch ziehen, ein jeglicher an feinem ort, unter feinem pattier.

18. Gegen abend foll liegen das ge: gelt und panier Ephraims, mit ihrem heer , ihr hauptmann fou fenn * Gli: fama, der fohn Ummihuds; * c.I,10.

19. Und fein heer an der fumma bierzig taufend und fünf hundert.

20. Meben ihm foll fich lagern ber stamm Manaffe; ihr hauptmann Gamfiel, der sohn Pedagurs; 21. Gein heer an der summa

zwen und drengig taufend und swen hundert.

22. Daju der famm Benjamin;

ihr hauptmann * 21bidan, der fohn thorons, die ju priest ideoni; *c. I, II. c. 7, 60. 65. 23. Gein heer an der summa Gideoni;

funf und drengig taufend und vier

hundert.

24. Daß alle, die ind lager Ephras ims gehören, senn an der summa hundert und acht tausend und ein hundert, die zu seinem heer geho: ren; und souen die dritten im ausziehen fentt.

25. Gegen mitternacht fou liegen das gezelt und panier Dans, mitih rem heer; ihr hauptmann * Uhie fer, der fohn Ummi Gadai; *c.1,12.

26. Gein heer an der fumma zwen und sechzig tausend und ste ben hundert.

27. Deben ihm foll fich lagern der stamm Uffers the hauptmann Por giel, der fohn Ochrans;

28. Gein heer an der fumma ein und vierzig taufend und funf hundert.

29. Dazu der framm Maphthali; * ihr hauptmann Uhira, der sohn Enans; * c. 7, 78.

30. Gein heer an der fumma bren und funfzig taufend und vier hundert.

31. Daß auc, die ins lager Dans gehoren, fenn an der simma hundert und fieben und funfzig taufend und feche hundert; und souen die letten fenn im ausziehen mit ihrem pamer.

32. Dis ift die * fumma ber finder Israel, nach ihrer våter häusern und lagern mit ihren heeren: fechs hunt dert tausend und dren tausend funt hundert und funfzig. * e. 1, 46.

33. Aber die Leviten wurden nicht in die summa unter die kinder Irael gezählet, * wie der Herr Mose ger boten hatte. * c. 1, 48. 49.

34. Und die kinder Frael*thaten alles, wie der Serr Moje geboten hatte, und lagerten sich unter ihre paniere, und zegen aus ein jeglicher in feinem geschlecht, nach ihrer va: ter hause. * c.1,54. 2 Mos. 12,28.

Das 3 Capitel.

Jahlung der Leviten und ihr amt. Der erstgebornen auslösung, I. Dis ift bas geschlecht * 2larons und Mose, zu der zeit, da der HErr mit Mose redete auf dem ber: ge Ginai. + 2 Mof. 6, 23. 2. Und dis find die namen der fohne Aarons: Der erstgeborne Radab, dar: nach Ubibu, Cleazar und Ithamar.

例值的处理 Das find die name

tower, und ihre har lan eriefterthwar. Laber * Madab und 21 am dem DEren, da fi wwierten ber dem . rwie Sinai, und ha in Elegiar aber und tin tes priefteramts mutt Maren.

12.10,1.2. (.16,1. 1色) slind der Herr redete m prad :

Letinge ben*ftamm & thue he bor den prieft the ihm dienen, Meiner und der gan awarten, vorder hutt

benen am dienst der künd warten alles gi at des ftifts, und de der Firael, zu dienen und fount die Levi

d seinen sohnen zuo ibenk von den kinder Waron aber und ibu fegen, daß fle it Marten. * ABo ein thut, der sou sterbe Ch. 51. c. 16, 40. c. Und der Ser r und iprach:

Eiche, Ich habe die

mmunter den finder muftgeburt, toie di m unter den Eindern his die Leviten fon *4.8, 16. +2 m dan * die erstgebur make jeit ich alle er taja Egneteniand; da im a eritgeburt in manden an, bis auf d

hom fenn follten, * 2 Mof. 1 40mba Bert redete m trade Emai, und fpr the tinder Levi mendern und geschlie ou minnsich ist, ein the sand drobber. A Sh jablate fie Mos

ban de hErrn, wie consten bis die * find namen : Berion, Re * 2 Moi. 6, Som in heem geichlecht w Com Cimel *2 Mol. die ind lager En

on on der in

at tousend un

feinem heer n

en die dritte

tternacht fol a

anier Dens, a

hauptmenn*1

mi Cadai: 41

er an dir in

ig taufend m

in fell fid lage

hr hauptman

n Lihira, M

der summi

t kinder Afras Ubidan, derfi 3. Das find die namen der foh: ne larons, die ju prieftern gefal: 1, 11, c, 7, 60.8 an der fam bet waren, und ihre hande gefüllet jum priefterthum. g taufend unti

4. Aber * Madab und Albihu ftar: ben bor dem Heren, da fie fremdes feuer opferten bor dem herrn in ber mufte Ginai, und hatten feine fohne. Eleazar aber und Ithamar pflegten des priesteramts unter ih: rem vater Maron. * c.26,61.

3 Mof. 10, 1.2. c. 16, 1. 1 Chron. 25, 2. 5. Und der SErr redete mit Mo:

fe, und sprach:

6. Bringe ben*ftamm Levi herzu, und ftelle fie bor den priefter 2laron, daß fie ihm dienen, *c. 16, 9.

7.Und feiner und der gangen gemei: ne hut warten, vorder hutte des ftifts, und dienen am dienft der wohnung,

8. Und warten alles geräthes der or an an kinder Fragel, zu dienen am dienst taufend mi ber wohnung

9. Und fouft die Leviten Maron famm fin and feinen fohnen guerdnen gum geschenk bon den Eindern Ifrael.

er an de follst du sehen, daß sie ihres priesters g tauend thums warten. *ABo ein fremder sich bergu thut, der fou fterben. * b. 38. e instagerla

c. 1, 51. c. 16, 40. c. 18, 7. 11. Und der Herr redete mit

matigued Mose, und sprach:
12. Siehe, Ich habe die * Leviten n mit ihrm genommen unter den findern Girael, *jummelt für alle erstgeburt, + die die mutter rodterbied brechen unter den Kindern Jirael, heeren ich also, daß die Leviten sollen mein berg rama fenn. *c. 8, 16. +2 Mos. 13, 2.

nfile *4 13. Denn * bie erstgeburten find epiten mund mein, seit der zeit ich alle erstgeburt colles in Egyptenland; da heiligte ifer die ind in Egyptenland; da heiligte der for In ich mir alle erstgeburt in Fraes, der for In bon menschen an, bis auf das vieh, nder Fically daß sie mein senn sollten. Ich der her Mote Serr.

14. Und der Herr redete mit Mose

en aus ein pur m ber mufte Ginai, und fprach :

the nad in 15. Bahle * die kinder Levi nach ih: 1.54. 2 Monter våter häusern und geschlechtern, alles, was mannlich ift, eines mo-Capitel nats alt und drüber. *c. 1, 49.

gevien mit 16. Usfo zählete sie Mose nach bornen auslindem wort des Herrn, wie er ge:

geschlecht Amboten hatte. poblied with his 17. Und waren dis die * kinder Les puder die die die die mit namen: Gerson, Kahath, *2Mei. Merari. * 2 Mos. 6, 16. 2c.

ie namen der im 18. Die namen aber der finder ebernedade Serfons in ihrem geschlecht waren; arund Iham Libni und Simei, *2'Mos. 6, 17.

19. Die kinder * Rahaths in ihrem geschlecht waren : 21mram, Jes gehar, Sebron und Uffel.

* c. 26, 59. 20. Die kinder Merari in ih: rem geschlecht waren : Maheli und Musi. Dis sind die geschlechter Levi, nach ihrer våter hause.

21. Dis find die geschlechter bon Gerson: Die Libniter und Gis

22. Deren fumma war an der jahl gefunden fieben taufend und funf hundert, alles, was mannlich war, eines monats alt und drüber.

23. Und daffelbe geschlecht ber Gersoniter sollen fich lagern hinter der wohnung gegen den abend.

24. Ihr oberster sen Esiasaph, der sohn Laeis.

25. Und fie follen warten an ber hutte des stifts; nemlich der moh: nung, und der hatte, und ihrer decken, und des tuchs in der thür der hutte des stifts,

26. Des umhangs am berhofe. und des tuchs in der thur des vors hofs, welcher um die wohnung und um den altar hergehet, und seiner feile, und alles, mas ju feinem

dienst gehöret. 27. Die sind die geschlechter von Rahath : Die 21mramiten, Die Jes zehariten, die Bebroniten und Ufies

28. Was mannlich war, eines monats alt und drüber, an der jahl acht taufend und feche hundert, die der hut des heiligthums warten.

29. Und follen fich lagern an bie

seite der wohnung gegen mittag.
30. Ihr oberster sen * Elizaphan, der sohn Usles. * 2 Mos. 6, 22.

31. Und fie * folien warten der las be, des tisches, des leuchters, des altars, und alles gerathes des heis ligthums, daran fie dienen, und des tuchs, und was zu seinem dienst gehöret.

32. Aber der oberfte über alle oberften der Leviten fou Gleagar fenn, Aarons sohn, des priesters, über die, so verordnet find zu mar: ten der hut des heiligthums.

33. Die sind die geschlechter Mer rari: Die Maheliter und Mus fiter,

34. Die an der gahl maren feche taufend und zwen hundert, aues, was mannlich war, eines menats alt und druber.

35. Ihr

36. Und ihr amt soll sehn zu warten der bretter, und riegel, und sollen, und fäße der wehnung, und alles seines geräthes und seines dienstes;

37. Dazu der seulen um den borhof her, mit den fußen, und

nageln, und feiten.

38. Aber bor der wohnung und bor der hatte des stifts, gegen morgen, sollen sich lagern Mose, und Laron, und seine johne, daß sie des beiligthums warten, und der kinder Fract. Wenn * sich ein fremder berzu thut, der soll sterben.

* c. I, 51.

39. Alle Leviten in der summa, die Mose und Aaron zähleten, nach ihren geschlechtern, nach dem wort des Herrn, eitel männlein eines monats alt und drüber, waren zwen und zwanzig tausend.

40. Und der Herr sprach zu Mose: Jahle alle erstgeburt, was mannlich ist unter den kindern Jivael, eines monats alt und drüsber, und nimm die zahl ihrer na:

men.

H. Und sollst die Leviten mir, dem Herrn, aussondern für alle erstges burt der kinder Firael, und der Les visen vieh für alle erstgeburt unter dem vieh der kinder Frael.

42. Und Mose jählete, wie ihm der Gere geboten hatte, alle erstge: burt unter den findern Ffract;

43. Und fand sich an der zahl der namen aller erstgeburt, was mann: lich war, eines monats alt und drazber, in ihrer summa, zwen und zwanzig tausend zwen hundert und dren und siedenzig.

44. Und der Derr redete mit

Mose, und sprach;

45. Nimm die Lebiten für alle eritgeburt unter den findern Firael, und das bieh der Lebiten für ihr bieh, * daß die Lebiten mein, des Herrn, senn. * c. 8, 14.

5Errn, senn. * c. 8, 14.
46. Aber das ibsegeld von den zwen hundert dren und siebenzig aberlangen erstgeburten der kinder Ifrael, über der Leviten zahl,

47. Souft du je funf sekel nehmen bon haupt zu haupt, nach dem sekel des heiligthums (* zwanzig gera gitt ein seket) *2 Mos. 30, 13. 2c.

48. Und soust dasselbe geld, das überläng ist über ihre zuhl, geben Aaron und seinen sohnen.

49. Da nahm Mose das ibser geld, das überlang war über der

Leviten zahl,

50. Bon den erstgeburten der Einder Jirael, taufend dren fund bert und funf und sechzig setel, nach dem sekel des heitigthums,

51. Und gab es Aaron und febren fohnen, nach dem wort de Herrn, wie der Herr Mose geborten hatte.

Das 4 Capitel.

Besondere amtsverwaltung und zahl der Leviten.

1.11 nd der SErr redete mit Mole und Haron, und sprach:

2. Nimm die summa der kinder Kahaths aus den kindern Levinad ihrem geschlecht, und ihrer valer häusern,

3. Bon drensig jahren an und draber, bis ins funfzigste jahr, allt die * zum heer taugen, das sie thun die werke in der hatte des sifts.

*c. 8, 15. 22.

4. Das soll aber bas amt ber fin ber Kahaths in der hatte des faits fenn, daß bas allerheitigste ist:

5. Wenn das heer aufbricht, fo fou Aaron und seine sohne hinein gehen, und den vorhang abnehmen, und die lade des zeugnisses daren winden,

6. Und darauf thun die decke bon dachsfellen, und oben darauf eine ganz gelbe decke breiten, und feine kangen dazu legen: *1 Kon.8.8.

*ftangen dazu legen; *1 Kön.8.8.
7. Und über den schautisch auch eine gelbe decke breiten, und dazu legen die schüffeln, löffel, schalen und kannen, aus und ein zu gie hen; und das tägliche brodt selbaben liegen.

daben liegen.

8. Und sollen darüber breiten eine rosinrothe decke, und dieselbe bedecken mit einer decke von dacht fellen, und seine stangen das

legen.

9. Und sollen eine gelbe decke net men, und darein winden den eleud ter des lichts, und seine lampen m seinen schneuzen, und näpfen, w alle bhlgefäße, die zum amt geh ren. *2 Mes. 25,3

19. Und sollen um das alles the eine, decke von dachsfellen, und len sie auf stangen legen.

11. Alfo feden fie a pomenafter eine ge m und diefelbe bebe ufe ten dachefellen

Umt Elegiats.

hagen datu figur.

13. Aus geräcke, dar fig in heiligikunt, fig ma, und gelbe decken d und mit einer decke vo bekar, und auf franging. Sie fouen auch din figen, und eine

het dariber breiten 14 lind alle seine legen, damit sie dar abstjannen, freuer kefen, mit allem se aure; und sowen danssi in stangen dazu thur 18. Abenn nun 21.0 kbne soldes ausges

mb das heitigehem måthe bedektet, m mibridat: darnad f Kahaths hinein gel tagen; upd feden midt anruhren, d kn. Dis find bil kn. Dis find bil kn. Kahaths an der

*c. 7, 9. 1 Chr.

16. Und Geazar,
millere, sohn, sol
ten, das er ordne
lädt, und die specerer
wert, und das täglis
wind das fallföll,
hie ganze wohnung,
tenammer sift, um, ho
tanam geräthe, *2 9
11. Und der jöger rete und mit Zaron, ti
18. Jos sout den fi
falche der Kaharhi

in ha verderben u bitm.

19. Sondern das innen toun, daß fie le farten, wo fle word die oterheiligte. Uan ihm fellen hinein ge na vollchen fellen zu um ha

20. Sie aber follen gen pu ichauen unde den pu ichauen unde den prodes des des dies und proces 22. Rumn die funn de karons auch, nach kak und geschelet.



Limt bet Rahabite pust danielbe and feinen fohnen. nahm Moje de berläng war die

den erstaebeng el, taufend des fanf und fedgu Tel des heihathin gab es Uaren m , nad dem mi e der Herr Mil

3 4 Capital e amtsvermalm eviten. SErr redete m Maron, und in

a die fumma k is den findernin lecht, und in drenkig johunt ins funfaging eer tangen, Mi in der hatte de * 6. 8, 15.22.

ou aber das mi s in der hand as allerheißight das heer affer und feine Bla den vorhang de des semans

arouf thun his decfe breiten, azu legen; *18 über den ichani decfe breiten, I fchaffeln, leftel, th, auf und un das täglicht til

folless daribet rothe decke, und nit einer decke to nd feine frange

jouen eine gelbe it darein windend te, und feine lang euzen, und nösis abe, die jum on

follen um das als bon dachsfellen. D

11. Also sollen sie auch über den über ihre juhl, u goldenen altar eine gelbe decke brei:

stangen dazu thun. 12. 2lue gerathe, damit fie schaf: fen im heiligthum, souen fie neh: men, und gelbe decken darüber thun, und mit einer dece von dachefellen decken, und auf stangen legen.

13. Sie sollen auch die asche bom altar fegen, und eine scharlachene decke darüber breiten;

14. Und alle seine gerathe dazu legen, damit sie darauf schaffen, kohlpfannen, kreuel, schaufeln, beden, mit allem gerathe bes als tars; und souen darüber breiten eine dede von dachsfeuen, und feis ne ftangen dazu thun.

15. ABenn nun Maron und seine fohne foldes ausgerichtet haben, und das heitigehum und alle feine gerathe bedeeket, wenn das heer aufbricht: darnach follen die finder Rahaths hinein geben, daß fie * es tragen; und sollen das heiligihum nicht anrühren, daß sie nicht ster-ben. Dis sind die lasten der kinber Rahaths an der hatte des ftifts.

*c. 7, 9. 1 Chron. 16, 15. 16. Und Eleazar, Alarons, des priesters, sohn, sou das amt has ben, daß er ordne das ohl jum licht, und die speceren jum * rauch: werk, und das tägliche speisopfer, und das falbohl; daß er beschicke Die gange wohnung, und aues, mas

barinnen ist, im heisigthum und seinem geräthe. *2 Mos. 30,34.35.

17. Und der Herr redete mit Mosse und mit Aaron, und sprach

18. Ihr sout den stamm des gesichlechts der Rahathiter nicht las fen sich verderben unter den Le: biten.

19. Sondern das fout ihr mit ihnen thun, daß fie leben und nicht fterben, wo ffe marden anrahren das allerheiligste. Uaron und seine sohne sollen hinein gehen, und eis nen jeglichen stellen zu feinem amt und last.

20, Gie aber follen nicht hinein gehen zu schauen unbedeckt das heis

ligthum, daß fie nicht fterben. 21. Und ber Ber redete mit

Mose, und sprach:
22. Nimm die summa der fin:
der Gersons auch, nach ihrer bater baufe und geschlecht.

23. Bon drenfig jahren an und drüber, bis ins funfzigste jahr; ten, und dieselbe bebecken mit der und ordne fie alle, die jum heer bede bon dachsfellen, und seine tuchtig find, daß fie ein amt has ben in der hutte des ftifts.

24. Das sou aber des geschlechts ber Gersoniter amt fenn, daß fie

schaffen und tragen :

25. Sie follen die teppiche der wohnung und der hatte des ftifts tragen, und feine bede, und bie decke von dachsfellen, die oben dars aver ist, und das tuch in der thur der hatte des stifts,

26. Und die umhänge des vors hofs, und das tuch in der thur des thors am vorhofe, welcher um die wohnung und altar hergehet, und ihre feile, und alle gerathe ih: res amts, und alles, was zu ih: rem amt gehoret.

27. Rad dem wort Harons und feiner fohne fou aues amt der fins der Berfons gehen, aues, mas fie tragen und ichaffen follen; und ihr fout zusehen, daß sie aller ihrer last warten.

28. Das soll das amt des geschlechts der kinder der Gersoniter
senn in der hatte des stifts; und
ihre hut soll unter der hand * Ithamars fenn, des fohnes Harons, des priefters.

ciesters. * v. 33. c. 7, 8.
29. Die finder Merari nach ihs ren geschlechtern, und ihrer vater

hause, seuft du auch ordnen, 30. Von dreißig jahren an und draber, bis ins funfzigste jahr, alle, die jum heer taugen, daß fie ein amt haben in der hatte des stifts.

31. Auf diefe laft aber follen fie warten nach allem ihrem amt in der hatte bes frifts, daß fie tragen die bretter der wohnung, und riegel, und feulen, und fage,

32. Dazu die feulen des borhofs umber, und fuße, und nagel, und feile mit allem ihrem gerathe, nach allem ihrem amt: einem jeglichen fout ihr fein theil der laft am ges

rathe zu warten vererdnen.
33. Das sen das amt der ges schlechter der kinder Merari, als les, das ste schaffen sollen in der hatte bes ftifts, unter ber hand * Sthamars, des priesters, Marons * v. 28.

34. Und Mose und Ucron, Samt den haupfleuten der gemeine, jables ten die kinder der Rahathiter nach



Das 5 Capitel.

Reinigung des lagers. fohn : und eiferopfer. 1. Und der Serr redete mit Mo:

2. Webiete den findern Gfrael, daß sie * aus dem lager thun alle auf fakige, und alle, die eiterfluffe ho ben, und die an todten unrein eworden sind. *3 Mos. 13, 46.
3. Beide mann und * weib sollen geworden sind.

se hinaus thun vor das lager, das fie nicht ihre lager verunreinigen, + darinnen Ich unter ihnen wohne.

* c. 12, 14. † c. 35, 34. 4. Und die finder Firael thaten also, und thaten sie hinaus vor das lager, wie der HErr zu Mok geredet hatte.

5. Und der SErr redete mit

Mose, und sprach:

6. Sage den findern Ifrael, und sprich zu ihnen: Wenn em mann oder weib irgend eine fun de wider einen menschen thut, und sich an dem Herrn damit versuns diget, so hat die seele eine sould * 3 Mos. 6, 2.f. auf ihr;

7. Und fie follen ihre funde be: kennen, die sie gethan haben, und follen ihre schuld versöhnen mit der hauptsumma, und darüber das funfi te theil dazu thun, und dem geben, an dem sie sich verschulbet haben.

8. Ift aber niemand da, dem mans bezahlen follte; fo foll mans dem Deren geben für den priefter, über den widder der verschnung, damit er versöhnet wird.

9. Defigleichen foll alle hebe ben allem, das die finder Frael heilte gen, und dem priefter opfern, fein fenit.

10. Une wer etwas heiliget, das foll auch fein fenn; und wer etwas dem priester gibt, das sou aud fein fenn.

11. Und ber SErr redete mit

Mose, und sprach: 12. Gage ben findern Gfrael, und fprich zu ihnen : Wenn irgend eines mannes weib fich berliefe, und fic

an ihm verfundigte:

13. Und jemand fie fleischlich ber schläft, und würde boch dem manne verborgen vor seinen augen, und murde berbeckt, baf fle unrein ge worden ift, und fann fle nicht aber zeugen, denn fie ift nicht darinnen ergviffen;

14. Und der eifergei in, daß er um feitt toe h micein ober nicht i

ele bem eiferonfer,

15. To fell or fie i mga, und ein opfer i m, den sehnten ep nell und foll fein ohl in ned weihrauch do Dem et ift ein eiferopi giver, has millethat *

* Matth. 1, 1 the Da fou fie der pr finn and vor den HE 17. Und des heiligen i min men irdenes gefat terfeben der wohnung

18. Und fell das we Nern Reven, and the ügen, und bas rageor throater ift, out three and der priester foll in litteres verfluchtes mo ly. Und fou bas wei and su the lagers: Ha Ad beidunfen, und f wir deinem manne o h dich verunreinige m dit diese bittere undt ichaben.

wine verlaufen hafe mie, und hat jem defen außer deinem i H. So foll der priest kidmeren mit jeldem let ju ihr fagen: Der hab jour * Aud) und jum in beinem vell, daß bine hofte Chwinden, p

10. Bo du aber di

hub idmollen laffe, * 9 1. 44, 12. 2. Es gehe nun bas Diffin Minen leib, daß imes, und deine fifte led bes werd four ingent Lane. *59 13. Ulio foll der pri the di einen gettel

mit dem bittern t 4 lind fell bem n ico linco verfluchten makes geben. Und t

unladte sittere masser Bell ber priester t to les tiferepfer nehm po bissofer bor bene ness und auf bem alte

14. 411

ihren geschlechtern, und ihrer ba: ter haufern,

35. Bon drenftig jahren und drüs ber, bis ins funfzigste, alle, die gum heer taugten, dan sie amt in der hatte des ftifte hatten.

36. Und die summa war zwen tausend sieben hundert und funf:

37. Das ift die fumma ber ge: schlechter der Rahathiter, die alle gu ichaffen hatten in der hatte bes stifts, die Mose und Aaron jahleten, nach dem wort des Herrn durch Mose.

38. Die kirder Gersons wurden

auch gezählet in ihren geschlechtern

und båter hausern,

39. Bon drenfig jahren und bru: ber, bis ins funfzigste, alle, die jum heer taugten, daß sie amt in ber hutte des stifts hatten. 40. Und die summa war zwen taus

fend fechs hundert und drengig.

41. Das ift die fumma der ges Schlechter der finder Gerfons, die alle zu schaffen hatten in der hütte des stifts, welche Mose und Maron zähleten, nach dem wort des DErrn.

42. Die finder Merari murden auch gezählet nach ihren geschlech:

tern und bater haufern,

43. Bon drengig jahren und brit: ber, bis ins funfgigste, aue, die jum heer taugten, daß fie amt in ber hutte des fifts hatten.

44. Und die summa war dren taufend und zwen hundert.

45. Das ift die summa der ges Schlechter der kinder Merari, die Mose und Maren gahleten, nad) dem wort des Seren durch Mose.

46. Die summa aller Leviten, die Mose und Maron samt ben hauptleuten Ffraels gahleten, nach ihren geschlechtern und ihrer våter hausern

47. Bon dreußig jahren und draber, bis ins funfzigste, als ler, die eingingen zu schaffen,

ein jeglicher feut amt, und gu tragen die last in der hatte des Atfts,

48. War acht taufend funf bun:

dert und achtzig

49. Die gezählet wurden nach dem wort des Herrn durch Mo: fe, ein jeglicher zu seinem amt und laft, wie der Der Mofe ge: boten hatte.

eiferopfer.

ind. *3 Mil

ichen foll all h

t fenn; une mi Zinien. r gibt, das M

14. Und der eifergeift entgandet 5 Capitel. Un, daß er um feint roeib eifert, fie ng des lagers fen unrein oder nicht unrein:

15. So foll er fie jum vriefter gen reben m bringen, und ein opfer über fie brins gen, den zehnten erha gersten: ne den finden gen, und soll kein ohl darauf gie-ie den lagerstung dale, die einest die an tollen geopfer, bas miffethat * ruget.

* Matth. 1, 19. mann und no funren, und vor den Herrn stellen, 16. Da foll fie ber priefter herzu

17. Und des heiligen maffers neh: de lager bennen im ein irdenes gefaß, und staub Ich unteribun vom boden der wohnung ins wasser

2,14, 16,84 thun, 18. Und sou das weib vor den thaten se im der hom biegen, und das rügeopfer, das ein die der hom biegen, und das rügeopfer, das ein die der hom biegen, und das rügeopfer, das ein die der hom biegen, und das rügeopfer, das ein die der hom biegen, und das rügeopfer, das ein die der hom biegen. der hen in Und der priester soll in feiner hand frach: bitteres perstucktes prod: bitteres verstucktes wasser haven;

19. Und foll bas weib beidmeren, ju thien: Bund zu ihr jagers: Hat kein marin weib irgent dich beschlafen, und hast dich nicht nen mensen bon deinem manne verlausen, daß at die sell to len dir diese bittere verfluchte masie sollen in 20. Wo du aber dich von deinem

fle gethan w manne verlaufen haft, daß du un: buld veribban rein bist, und hat jemand dich be: a, und darum fchlafen außer deinem manne;

u thun, und 21. So fou der priester das weib sich verschaft beschweren mit solchem fluch, und ber nieman sell zu ihr sagen: Der Herr sese len follte: bu bich grun * fluch und gum fchwur un: geben fit to ter deinem volk, daß der DErr richnet mit bauch schwellen laffe. * Jer. 42, 18.

c. 44, 12. die kinde im 22. So gehe nun das verfluchte m priede nich was derner in deinen leib, daß dein bauch schwelle, und deine hufte schwinde. ver etwas him tino das weib fout fagen: * Umen, * 5 Mof. 27, 15.

23. Ulfo foll der priefter biefe fluche auf einen zettel ichreiben, ber sorr mit und mit dem bittern maner ab: tuaident,

fprach: 1841/ajen,
den finderigen 24. Und soll dem weibe von
in: Memigia dem bittern verfluchten wasser zu 6 fic berliefe teinfen geben. Und wenn das verfluchte bittere maffer in fie ges

mare count hand das eiferopfer nehmen, und eit, das kimm kum sem speisopfer vor dem Herrindspapen weden, und auf dem altar opfern, se für sich nemlich;

26. Goll er eine hand boll des freisopfers nehmen ju ihrem rages opfer, und auf dem altar anganden, und darnach dem weibe bas maffer ju trinfen geben.

27. Und wenn fie das maffer ges trunfen hat; ift sie unvein, und hat sich an ihrem manne versun: diget: so wird das verfluchte was fer in fle gehen, und ihr bitter fenn, daß ihr der bauch schwellen, und die hufte fehminden wird, und wird das weib ein Auch senn unter ihrem volf.

28. If aber ein foldes weib nicht berimreiniget, fondern rein; fo wirds ihr nicht ichaden, daß fie kann schwanger werden.

29. Dis ift bas eifergefet, menn ein weib fich von ihrem manne perfaift, und unrein mird.

30. Der wenn einen mann ber eifergeift entzundet, daß er um fein meibeirert, dan er es fielle vor den Gern, und der priester mit ihr thue alles nach diesem geseh.

31. Und ber munn fou unichule Fern we du dich verunreiniget haft; fo fole dig fenn an der minethat; aber das weib foll ihre miffethat tragen.

Das 6 Capitel.

Gefetz der Mazarder und vers lobten. Formular das voll gu segnen.

1. Und der Her redete mit Mo.

2. Sage den findern Jirgel, und fprich ju ihnen : Wenn ein mann oder weib ein fonderliches gelübbe thut dem Serrn, fich zu enthalten;

3. Der foll fich weins und * ftarecis getrante emhalten, weineffig oder parken getränks effig foll er auch nicht trinken, auch nichts, bas aus weinbeeren gemacht wird; er sou weder eriche noch durre weinbeer ren effen, 3 Most. 10, 9.
4. So lange solches sein geliede

währet; auch fou er nichte effen, bas man bem weinsteck machet, wes der wein : fern noch hulfen.

5. Co lange Die geit foldbes feines gelübdes mahret, sou fein*icheermes fer über fein haupt fahren, bis daß die zeit aus fen, die er dem Seren gelebet hat; denn er ift heirig, und foll das hear auf seinem haupt las-* Richt. 13,5fen fren machsen.

6. Die gange geit über, die er dem Herrn gelebet hat, sou er zu feis nem tedten gehen.

7. Er fell fich auch nicht berunreis nigen an dem tode feines vaters, feis ner mutter, feines bruders ober fei: ner schwester; benn das gelübbe feis nes Gottes ift auf feinem haupt.

8. Und die gange geit über fei: nes gefübbes foll er bem Deren

heilig fenn.

9. Und wo jemand ber ihm uns persehens ploylich stirbt, da wird bas haupt feines gelübbes berunreis niget; darum foll er fein haupt be: icheeren am tage feiner reinigung, bas ift, am fiebenten tage.

10. Und am achten tage foll er zwo *turteltauben bringen, oder zwo jun: ge tauben, jum priefter ber die thur * 3 DRUS. 5, 7. ber hutte des ftifts.

II. Und der priefter foll eine jum fåndopfer, und die andere jum schnen, daß er sich an einem tod: ten verfündiget hat, und alfo fein haupt benelbigen tages heiligen, 12. Dag er dem Beren Die zeit

seines gelübdes aushalte. Und soul ein jähriges lamm bringen zum schuldopfer. Aber die vorigen ta ge follen umfonft fenn, barum, daß fein gelabde verumreiniget ift.

13. Dis ist das geset des verlobe ten: Wenn die zeit seines gelibs des aus ift, so sou man ihn britte gen bor die thar der hatte des ftifts.

14. Und er foll bringen fein op: fer dem Beren, Ein ichriges lamm ohne mandel jum brandopfer, und Ein jahriges ichaf ohne mandel jum fandopfer, und Einen widder ohne mandel jum dankopfer,

15. Und einen forb mit unge-fauerten kuchen bon femmelmehl mit ohl gemenget, und ungefauers te flaben mit ohl bestrichen, und ibre fpeisopfer und tranfopfer.

16. Und der priefter foll es bor ben herrn bringen, und foll fein fündopfer und fein brandopfer

madien

17. Und ben widder foll er gitni banfepfer machen dem gerry, fant dem forbe mit dem ungefauerten prodt; und foll auch fein speisopfer und fein tranfopfer machen.

18. Und foll dem verlobten bas haupt feines gelübdes beideeren bor der thur der hutte des kifts; und sou das haupthaar seines gelubdes nehmen, und aufs fener werfen, auf uuter bem danfopfer ift.

19. Und fod ben gefechten bug

nehmen bon dem midder, und Einer ungefauerten fuchen aus bem forbe, infinem amt. und Einen ungefäuerten fladen; Du nahm Mofebi und fous dem verlobten auf seine me, und gab fie dei hande legen, nachdem er fein ger lubbe abgeschoren hat;

20. Und folls bor bem Seren weben. Das ift heilig tem priefter, * famt der webebruft und der hebe schulter. Darnach mag der verlobte mein trinken. * 2 Mof. 29, 27.28.

21. Das ift bas gefen des verlob ten, der fein opfer tem Dern ge: lobet, bon wegen feines gelübbes; außer dem, was er souft vermag, wie er gelobet hat, sou er thun nad dent gefet feines gelabdes.

22. Und ber Berr redete mit

Mose, und sprach:

23. Cage Maron und feinen fohnen, und sprich: Also sout the fagen zu den kindern Gract, wenn ihr fie * segnet : * 3 Dos. 9,22.23. Gir. 36, 19.

24. Der Bierr * fegne did, und * 201. 134,3. behüte dich; 25. Der Sierr * laffe fein anger

ficht leuchten über dir, und fer dit * 21.4, 7. 21.67,2. anadia; 26. Der Burr*hebe fein anger

sicht über dich, und gebe dir fried. *5 Mos. 32, 20. Ps. 104, 29. 27. Denn ihr sout meinen na men auf die kinder Frael legen, daß Ich fie fegne.

Das 7 Capitel.

Opfer und geschenke der fürsten zur einweibung der stiftshitte.

1. 11 nd da Moje die wohnung auf gerichtet hatte, und fie gelab bet, und geheiliget, mit*allemihrem gerathe, bazu auch den altar mitab lem feinem gerathe gefalbet und gt. heiliget; *2 Mof. 40, 18.

2. Da opferten die fürsten 36 rgels, die häupter waren in ihrer vater häufern; benn fie maren bit oberften unter ben ftammen, und franden oben an unter benen, bi

gezählet waren. 3. Und sie brachten ihre opfa ver den Herrn, sechs bedeckte ma gen und swolf rinder, je einen me gen für zween fürften , und einen

ochfen für einen, und brachten fi vor die wohnung. 4. Und der Berr fprach !

Weofe: 5. Dimme bon ihnen, bag es bien jum bienft der hutte des ftifts, i

den gebiten, ein 1. Ameen magen uit g gib er den finde

tie drem amt.

& llad vier magen 1

lacot et den findern ? han ant, unter der nut Aurons, des pries Om findern Raha ands, burum, bag fi and all has hatten, u terodiein tragen mußt 10. Und die fürsten emreihung des alta the, da et geweihet

marten thre gave vor *2 Chron . 7, 11. Und der HEr Mele: Lag eitten jeg m feinem tage fein einweihung des a 12. Um erften tage sabe " Dahesson, der nadabs, des framms

*(.1, 13.11nd feine gabe uibuffel, hundart i with, Eine filterne Hetel weeth, nach whathums, bride bos miehl gemenget , jun 14. Dazu leinen gol

pla fetel goldes neerth, 15. Rinen forten at lan, Leinen widder, Le lum pun brandopfer : 16. Linen jiegenbeck

11. Und jum danfopf in font wieder, faint bee laring Armer. Das Acheifens, des fohnes 21r 18. Am andern tage Sentel, det fehn Buars

Sopore. . Ceine gabe mar w kind, hundert und di and, wine filberne fc piled with, nach de miches, bade bou f mitt gemenget, gum L. Doju Einen golde pi tel goldes werth,

L Einen farren our ba Einen wilder, Lei of ion promobles;

s ift heilig temm ift das geies den

sprach: e Waren m

n über dir, mi SETT * hebe for ch, und gefeld 32, 20. \$1.141 ihr foll m e kinder Ital fegne. 7 Capital

o geschenke ha bung der state Moje die mont itet hatte, une eiliget, mitfult u aud knahe erathe ariathets

ferten die fire dupter waren i ni; denn fie nu er den framms an unter bed cen. ie brachten itel cen , jeds teleb if civider, je tab n fårsten, m nen, und broth

nung.
der Herr word on thren, Mid e bitte des fitts

em mader, und gibs ben Leviten, einem jeglichen kuden ausdah nach feinem amt.

ungefauerten & . 6. Da nahm Mofe die magen und n verlobten mi tinder, und gab fie den Leviten.

nachdem et 7. Zween wagen und vier ein:
oven hat; der gab er den kindern Gersons
solls bot dem nach ihrem amt.

s fithelligtenn 8. Und vier wagen und acht och bebetruft im die fen gab er den kindern Merari nach arnach mazzen der amt, unter der hand Itha: 1. *2 Meist mark, Aarens, des priesters, sehries.

9. Den findern Rahaths aber gab epfer dem it er nichts, darum, daß fie ein heiliges vegen seines amt auf sich hatten, und * auf ih:

mas er fent in ten achseln tragen mußten. * c.3,31.
et hat, sound 10. Und die fürsten opferten zur eines gelatet *einweihung des altars an dem ber her im tage, ba er geweihet mard, und opferten ihre gave vor dem altar.

*2 Chron. 7, 9.

to frid: Mis II. Und der Herr fprach zu g tindern gen Mose: Lag einen jeglichen fürsten

an seinem tage sein ovset bringen Eir. 36.19. dur einweihung des altars. Gerr*sont 12. Um ersten tage opserte seine gabe * Nahesson, der sehn Ummi: gabe * Naheston, der sohn nadabs, des stamms Juda.

* c. 1, 7. 13.11nd feine gabe mar Wine filbers ne ichuffel, hundart und drengig fefel werth, Eine filberne ichale, fleben:

dig fetel werth, nach dem fefel bes heiligthums, beide voll semmelmehl mit dist gemenget, jum speisopfer; 14. Dazu Einen goldenen idffel,

sehn fekel goldes werth, vou rauch:

15. Einen forren aus den rins dern, Winen widder, Win jahriges famm jum brandopfer;

16. Einen ziegenbeck jum fund:

epfer ; 17. Und jum dankopfer zwen rin: ber, funf wieder, fanf bocke, und funf jahrige lammer. Das ift die gabe Blahessons, des sohnes Umminadabs.

18. Um andern tage opferte Mes thaneel, der sohn Zuars, der fürst Isaichars.

19. Seine gabe mar Bine filberne werth, Wine filberne ichale, fieben= sia sekel werth, nach dem sekel bes heiligthums, beide boll semmelmehl mit ohl gemenget, jum speisopfer;

20. Dagu Einen goldenen loffel, sent fefel goides worth, bou rauch: were;

21. Rinen farren aus den rins bern, Einen widder, Bin jahpiges lamy sum brandopfer;

22. Rinen ziegenbock jum funds

opfer ; 23. Und jum bankopfer zwen rine 23. und 23. Und jum bankopfer zwen rine der, fanf widder, funf boefe, und funf jahrige lammer. Das ift die gabe Methanecis, des fohnes Buars.

24. 21m dritten tage ber farf ber finder Gebulons, Eliab, der

fohn Selone.
25. Ceine gabe war Wine filberne schaffel, hundert und brengig fefel werth, Eine filberne schale, fiebens zig sekel werth, nach bem sekel des heiligthums, beide boll femmelmehl mit ohl gemenget, jum speisopfer.

26. Einen goldenen loffel, gehn sefel goldes werth, bou rauchs werf;

27. Winen farren aus den rins bern, Einen widder, Gin jahriges lamm jum brandopfer;

28. Einen ziegenbock jum funds

opfer;
29. Und zum dankerfer zwen rinder, fanf widder, funf bede, und fanf jahrige lammer. Das ift die gabe Eliabs, des fohns Bes

30. Um bierten tage ber fürst ber finder * Rubens, Gligur, ber fohn Gedeurs. *c. 10, 18.

31. Seine gabe mar Bine filberne schuffel, hundert und drenftig sefet werth, Eine filberne schale, flebens zig fefet merth, nach dem fefet des heiligthums, beide voll sentmelmehl mit ohl gemetiget, jim fpoisopfer;

32. Einen goldenen loffel, gehn sefel goldes werth, voll rauchwerk.

33. Winen farren aus den rin: dern , Einen midder, Ein jahriges lamm jum brandopfer;

34. Einen ziegenbock gilm fands opfer ;

35. Und jum danfopfer zwen rin: der, fanf widder, funf bede, und fanf ichrige lammer. Das ift die gabe Gligure, des fohnes Gedeure.

36. 21m fünften tage ber fürst der finder Simeons, Selumia, der fohn ZuriGadai.

37. Ceine gabe war Wine filberne schäffel, hundert und drengig setel werth, Eine filberne schale, fiebens dig fekel werth, nach dem fekel des heiligthums, beide bou femmels mehl mit ehl gemenget, jum fpeiss opfer;

38. Einen goldenen loffel , gehn fefel goldes worth, bou rauch: merf;

39. 段11

39. Einen farren aus den rine bern, Einen widder, Ein jahriges lamm jum brandopfer :

40. Einen ziegenbock gum fund:

opfer ;

41. Und jum dankopfer zwen einder, fant widder, fanf bocke, und fanf jahrige lammer. Das it die gabe Selumiels, des sohnes Bur Cadai. 42. Um fechften tage der fürft

ber kinder Gats, Elwiaph, der fohn * c. 2, 14. * Demiels.

43. Ceine gabe mar Bine filber: ne schüffel, hundert und drenkig sekel werth, Wine sieberne schale, flebenzig fefel werth, nach dem fe: kel des heiligthums, beide woll fem: melnicht mit bhi gemenget, zum speidopfer :

44. Einen golbenen loffel, gehn fefel goldes werth, boll rauch:

merf;

45. Einen farren aus den rin: dern, Einen midder, Ein jahriges lamm jum brandopfer; 46. Einen ziegenbod jum fund:

opfer;

47. Und jum dankopfer gwen einder, fünf widder, fünf bocke, und fauf jahrige tommer. Das ift die gabe Gliafaphs, bes fohnes Dequels.

48. 21m fiebenten tage ber fürft der kinder * Erhraims, Elisama, der febn 21mmihuds.

49, Geine gabe mar Eine filbere ne schuffel, hundert und drenftig ses fel merth, Wine filberne schale, fie: bengig sebel werth, nach bem sebel bei beiligthums, beide voll sem: melmehl mit ohl gemenget, jum freisopfer ;

50. Einen goldenen loffel, gehn fekel goldes werth, vou rauch:

merf :

51. Einen farren aus den rin: dem, Wirmen widder, Ein jahriges tamm um brandopfer

52. Einen ziegenbock finn finde

opfer;

53. Und gum bankopfer zwen rin: der, fünf widder, fünf bocke, und fünf jahrige lammer. Das ift die gabe Elifama, des febnes Ummibuds.

54. Um achten tage ber fürft ber finder Manaffe, Gamtiel, der fohn

Pedagurs.

55. Geine gabe mar Wine Abberne schuffel, hundert und drengig fefel werth, Wine filberne ichale, fieben:

ala fefei werth, nach bem fefel ber heiligthums, beibe bou femmel mehl mit ohl gemenget, jum fpeis opfer ;

56. Einen goldenen loffel, gehn fe fel goldes werth, voll rauchwere;

57. Einen farren aus den rine dern, Einen widder, Ein jahriges famm jum brandopfer;

58. Einen ziegenbock zum fand

59. Und jum dankopfer zwen rin der, fünf widder, fünf bocke, und fün jährige sammer. Das ift die gale Gamliels, des fohnes Pedegurs.

60. 2lin meunten tage ber fürft ber finder Benjamins, *266idan, ber fohn Gideoni. * c. 2, 22. c. 10, 24.

61. Geine gabe mar Eine filberne schüffei, hundert und drenftig fetel werth, Eine sitberne schale, sieben heiligthums, beide bott feinmeinicht mit ohl gemenget, jum speisopfer;

62. Einen golderten toffel, gehn sefel goldes werth, boll raud:

merf;

63. Winen farren aus den rin: dern, Einen widder, Ein jahriges lamm jum brandepfer;

64. Winen ziegenvock zum funk

opfer;

65. Und jum dankopfer zwehrin re, fant widder, fant bocke, und fant jährige lammer. Das ift die gale Abidans, bes johnes Gideoni.

66. 2im gehnten tage der fürft der finder Dans, Afhicier, der fohn

26mmi@adai.

67. Geine gabe mar Eine filbern schuffet, hundert und drenßig settl werth, Eine filberne schale, fiebent gig fekel werth, nach dem feket det heiligthums, beide von femmelmehl mit ohl gemenget, jum fpeisopfer;

68. Einen goldenen leffel, jehn fe fel goldes worth, voll randwert;

69. Smen farren aus den rin dern, Einen widder, Ein jahrige lamm jum brandopfer ;

70. Einen ziegenbock zum fand

orfer ;

71. Und zum dankopfer zwen rin der, fanf widder, funf bocke, und fanl ichrige fammer. Das ift die gabt Uhiefers, des folmes UmmiGadal

72. 21m elften tage ber fürst der finder 2hfers, Pagiel, der fohn

Odrans.

73. Seine gabe war Eine Albern schuffel, hundert und drengig fett

de ber 12 fdeften. m, Eine filberne

to letel werth, no likilathums, beid mil mit ohl geme

L Enen geldenen 1 in whee werth, toll 3. Euch jatten att ha Einen widder, E am am trandorfer : 16. Enm jiegenboch

a dad sum dan fepfe ke the midder, frint bee play tammer. Das Juicis, bes febries De 18. Um zwölften ta k finder Raphthali, ion Enuns. 79. Geine gabe war U

winel, hundert umd both, Eine filberne je Wiefel werth, nach i leigthums, beide vol at bill gemenget, ju 80. Einen geldener ifel goldes werth, v M. Einen farren m. Einen widder um jum brandouf & Einen ziegenbe

B. Und jum dan tinec, fant widder, m) fant jahrige lamm A die gabe Ahira, Enans.

84. Das ift die einn water, but joir, da mit; daju die fürften inen Biefe gwolf filb in, mil fifberne icha John Linesky

83. Me, daß je eine hat was been big fekel kane idale fiebenzig his be famma alles file the mug, twen saufen habet lelel, nach ber Machinet.

a lind for smooth go el chummere hatt do ita, nach dem fet tours; daß die fum the lefter trug bu

Die jumma der r missia mar, inchi in moder, inchi idi Be just thren specisops per pogenbode gam få



beide boll fee gemenget, uni

refbenen löffel, if th, voll thun forisopter; farren auf he widder, Em in sandopfer; ziegenbed um

m banforferine er, fant bothe er. Dasifin s fehres Polar reunten too ke njamins, *% gabe mar Ent

dert und dech litterne idek th, thut ha beide bott im enget, jum im goldenen il menth, wi

forren aus wieder, En randesfer; siegenbod ju m danforfan

er. Das s johnes Bin ehnten ten 1118, 21hicks, h gabe mar Emi dert und das

filberne ideal. beide toll fem inget, jum frei geldenen leftel rth, bout course forten and it randopfer;

liegenbed mi m danforfte in r, fanf bidt, m r. Das ut be folines Umme ten tage der fu

werth, Eine filberne ichale, fies benig sekel werth, nach dem sekel des heiligthums, beide voll sem-melmehl mit dhi gemenget, jum

71. Einen goldenen loffel, Jehn fetel goldes werth, von rauchwert;

75. Einen farren aus den ring bern, Einen midber, Ein jahriges lamm jum brandopfer

76. Einen ziegenbock zum fund: opfer :

77. Und jum dankopfer zwen rin: der, funf widder, fanf bede, und fanf

jahrige lammer. Das ift die gabe Pagiels, des sohnes Ochrans.

78. Um zwölften tage der fürst ber finder Raphthali, Uhira, ber fohn Enans.

79. Seine gabe war Line filberne schuffel, hundert und drenkig fekel werth, Eine filberne schale, fieben: dig fefel werth, nach dem fefel des heiligthums, beide boll femmelmehl mit oht gemenget, jum fpeisopfer ;

80. Einen goldenen loffel, gehn fefel goldes werth, volt raudwerk;

81. Einen farren aus den rinbern, Einen wieder, Ein jahriges lamm jum brandopfer; 82. Einen ziegenbock jum fands

opfer; 83. Und jum dankopfer zwen rinder, fünf widder, fant becke, und fanf jahrige lammer. *Das ift die gabe Ahira, des sohnes * c. 10, 27. Enans.

84. Das ift die einweihung bes altars, zur zeit, da er geweihet ward; dazu die fürsten Jiraels op: ferten diefe amolf filberne ichnif: feln, zwolf filberne ichalen, zwolf goldene loffel.

85. Allfo, daß je eine schüffet hun: bert und drenfing fekel filber, und je eine schale siebenzig sekel hatte; daß die summa alles filbers am ge: fage trug, swen taufend und vier mider, Ein hundert sefel, nach dem sefel des heiligthums.

86. Und der zwolf goldenen idf: fel voll rauchwerk hatte je einer behn fefel, nach dem fefel des heiz ligthums; daß die fumma goldes an den toffeln trug hundert und

zwanzig sebel. 87. Die fumma der rinder jum

88. Und die summa der rinder gum dankopfer mar, vier und gwan. sig farren, sechzig widder, sechzig bocke, fechria jahrige lammer. Das ist die einweihung des altars, da er geweihet mard.

89. Und wenn Mose in die hatte des ftifts ging, daß * mit ihm geredet wurde; fo horete er die t ftimme mit ihm reden von dem gnadenstuht, der auf der labe des zeugniffes mar, zwis schen den zwenen Cherubim; von dannen ward mit ihm geredet. *2M.25,21.22. †1@am.3,4.6.8.10.

Das 8 Capitel.

Einweibung der Leviten. 1.11 nd der Derr redete mit Mo-je, und fprach : 2. Rede mit Aaron , und fprich

ju ihm: Weun du die fampen auf: feBeft, fouft du fie affo fegen, das fie alle * fieben pormarts dem leuchs ter icheinen. * 2 9 060 1-37,23.

3. Und Maron that also, und feste die lampen auf, borwarts dem leuch ter ju scheinen; wie*ber fer Mes fe geboten hatte. * 2 Moj. 25, 21.

4. Der tendter aber war sichtes gold, beides sein schaft und seine blumen, nach * dem gesteht, sas ber Der Moje gezeiget hatte, aff machte er den leichter.

* 2 Mos. 25, 31. 5. Und der her redete mit Mose, und sprach:

6. Rimm die Lebiten aus ben kindern Ifrael, und reinige fie.

7. Allie fouft but aber mit ihnen thun, daß du fie reinigest : Du foust fundwaffer auf fie iprengen, und souen * aue ihre haare rein abidees ren, und ihre fleider maschen; so find sie rein. *3 Mos. 14, 8.

8. Dann follen fie nehmen einen jungen farren, und fein fpeisopfer, femmelmehl mit bhl gemenget; und einen andern jungen farren fouft bu sum fündepfer nehmen.

9. Und fouft die Loviten bor die hatte des ftifts bringen, und bie gange gemeine ber finder Sfrael

bersammlen; 10. Und die Leviten vor den Herrn bringen, und die kinder Firael sollen thre hande auf die Leviten legen.

11. Und Maron fou die Leviten bor dem Deren weben, bon den fins dern Girael, auf tag fie bienen mos gen an dem amt des herrn. * v. 21.

12. Und

Piden Jum lagern

e lind jouen maxe d

the sis mergen, auch

in jatreden, und fe

e niciodes raffah ha

12001.12,46. 3ch.

n Der aber rein, in in ift, und tagt

le wish tu halten , de

esigettet werden be

Mi denim, dag er feut

tem nicht gebracht ha

it; Er fell feine funde

u Und wenn ein fre

at reduct, der fou ten raffah halten,

* 200

12. Und die Leviten fouen ihre bande aufs haupt der farren le: gen ; und einer fou jum fandopfer, der andere jum brandopfer dem Herrn gemacht werden, die Lebis ten zu verschuen.

13. Und fouft die Leviten bor Maron und feine fohne ftellen, und bor dem Derru weben.

14. Und fouft fle alfo fondern * daß sie bon den kinderit Ifrael, * c. 3, 45. mein fenn.

15. Darnach sollen fie hinein ges ben, daß sie dienen in der hatte bes frifts. Also soust du fie reinis gen und meben.

16. Denn fie * find mein gefchent ben den Eindern Girael, und habe fle mir genommen far alles, bas feine mutter bricht, nemlia für die erftge:

birt aller kinder Jirael. *c. 3, 12. 17. Denn * alle erstgeburt unter ben kindern Frael ist mein, beis Des der menschen und des viehes; feit der zeit ich alle erftgeburt in Egnptensand schlug, und heiligte fie mir, *2 Mos. 13, 2.

18. Und * nahm die Leviten an får alle erstgeburt unter den fin:

bern Sfrael, *c. 3, 12.
19. Und gab fle jum geichene Haron und feinen fohnen, aus den Pindern Girael, daß fie dieneten am amt ber finder Frael in ber batte bes ftifts, die Einder Frael ju versöhnen, auf daß nicht unter den findern Ifrael fen eine plage, fo fle fich nahen wollten jum heis tigthum.

20. Und Mose mit Maron, samt ber gangen gemeine der kinder Ifrael, thaten mit den Leviten alles, wie der herr Mofe gebo: ten hatte.

21. Und die Leviten entfindig: ten fich, und muschen ihre kleider, und * Maron webete fie bor dem Beren, und berfehnete fie, daß fie tein murden. * b. H.

22. Darnach gingen fie hinein, daß fie ihr ant thaten in der hat-te des stifts, bor Maron und seiz nen schnen. Wie der DErr Mo: fe geboten hatte über die Leviten, also thaten fle mit ihnen

23. Und ber Ber redete mit Moje, und fprach: 24. Das ift es, das den leviten ge-

bahret : Bon fünf und zwanzig jah: ren, und braber, taugen fie jum heer und dienft in der butte bes fisfts;

25. Aber bon dem funfzigsten jahr an follen fle ledig fenn vom amt des dienstes, und fouen nicht mehr dienen,

26. Sondern auf den dienft ihr rer brüder warten in der hütte des stifts, des amts aber sollen fle nicht pflegen. Alfo fouft du mit ben fer biten thun, bag ein jeglicher feb ner hut warte.

Das 9 Capitel.

Dom paffah, und zeichen zum

lagern oder fortziehen. 1. 1111d der Herr redete mit Mose in der wäste Sinai, im an dern jahr, nachdem fie aus Egner tenland gezogen waren, im erften menat, und fprad:

2. Lag* die finder Jirael paffah halten zu feiner zeit. * 3Mof.23,5.16.

3. Um vierzehnten tage diefes monate, swifden abende, ju feis ner geit follen fle es halten, und

aller seiner sakung und recht. 4. Und Mose redete mit den kindern Jirael, daß sie das passah

hielten.

5. Und fle hielten paffah am vierzehnten tage des ersten mor nats * zwischen abends, in der wir fte Ginai: alles, wie ber Bert Mose geboten hatte, so thaten die kinder Firael. * 2 Mos. 12, 6. 3 Mof. 23, 5.

6. Da waren etliche mannerun: rein über einen todten menfchen, daß sie nicht konnten passah halten bes tages. Die traten vor Roft und Aaron desselben tages,

7. Und fprachen ju ihm: Wir find unrein über einem todten menichen; warum souen wir geringer senn, daß wir uniere gabe bem Seren nicht bringen muffen zu feiner zeit

unter den kindern Firael? 8. Mose sprach zu ihnen: Har ret, ich will horen, mas euch det DErr gebietet.

9. Und der Herr redete mit Mose, und sprach:

10. Sage den findern Frack, und iprich : Wenn jemand unrein aber einem todten, ober ferne bon euch über feld ift, oder unter eur ren freunden, der soll bennoch dem Herrn paffah halten;

11. Aber boch im andern mo: nat, am vierzehnten tage zwischen abende, und foll es neben unge sauertem brodt und falfen effen;

12. Und

मत हिंद प्राप्त विद्या है।

und follen ad

uf den dimi

t in ber ban

aber follen flet

of the up of eint jegliche

Capitel.

und geiden

dem fie est h

maren, me

ider Ikula

eit.*3Mois hiten tage

n abends, a-

es halten

19 गारे तथ

redete mi

daß fle dasil

ielten paffa

des etiten

nds, in der wie der

e, so that *2 Mois

todten ment

itell pomp

traten bet I

ju ihm: Bi

ir geringer

gabe dem gi

fien zu feine

au ihnen: \$

11, mas 154

erc tant

findern 30

n jemane un

oder unter

fou dennogh

im andern s

est tage south

es neben 23

falsen esta

12.

en;

ben tages,

23,5. tliche manna

d:

ziehen. r redete mit! de Sinai, in laffen bis morgen, auch fein bein baran gerbrechen, und follens nach aller meife des raffah halten.

*2 Mof. 12, 46. 30h. 19, 36. 13. Wer aber rein, und nicht iber feld ift, und tagt anftehen tas paffah ju halten , deß seele soul ausgerottet werden von seinem bolf; darum, daß er feine gabe bem Herrn nicht gebracht hat zu seiner Beit; Er foll feine funde tragen.

14. Und wenn ein fremdling ben euch wohnet, der foll auch dem Herrn passah halten, und solls halten nach der sakung und recht des panas. Diese sakung soll euch gleich senn, dem fremden, wie des landes einheimischen.

15. Und des tages, da die wohnung aufgerichtet ward, bedectte fle * eine wolfe auf der hatte des zeugniffes; und des abends bis an den morgen war über der wohming eine gestalt

bes feuers. * 2 Mos. 40, 34. 1c. 16. 21160 geschahe es immerdar, bag die * wolfe fie bedeckte, und bes nachts die gestatt des feuers.

*2 Mof. 40, 38. Pf. 105, 39.
17. Und nachdem sich die wolke aufhot von der hatte, so zogen die kinder Frael; * und an welchem ort die wolke blieb, da lagerten sich die

finder Frael. *2 Mof. 40, 36. 18. Nach dem wort des Herrn 30: gen die finder Girael, und nach feis nem wort lagerten fie fich. Go lange die * wolfe auf der wehnung blieb, fo lange lagen fle ftille. * 1 Cor.10,1.

19. Und wenn die wolfe viele tage berzog auf der wohnung, so wartes ten die kinder Ffrael auf die hut des Herrn, und zogen nicht.

20. Und wenn es war, baß die wols fe auf der wohning war etliche ans zahl der tage; solagerten sie sich nach bem wort des HErrn, und zogen nach dem wort des HErrn.

21. ABenn die wolke da war bon abend bis an den morgen, und fich dann erheb, fo zogen fie; oder wenn nench des tages oder des nachts er:

hob, so zogen sie auch.
22. Weint sie aber zween tage, oder einen monat, oder etwa lange auf der wohnung blieb, so * lagen die kinder Girael, und zogen nicht; und wenn sie sich dann erhob, so fogen fie. *2 Mos. 40, 36. 37.

23. Denn nach des DEren munde lagen fie, und nach bes Serrn

12. Und fouen michts daran fiber: munde gegen fie; daß fie auf des Herrn hut warteten, nach des Berrn wert durch Mofe.

Das 10 Capitel.

Gebrauch der trompeten. Der Ifraeliten fortreifen.

1. 11nd der SErr redete mit Mos

2. Made dir jwo trompeten ben dichtem filber, daß du ihrer braus deft, die gemeine zu berufen, und wenn das heer aufbrechen jou.

3. Wenn man mit beiden schlecht blafet, sou sich du dir versammich die gange gemeine bor die thar ber hatte des ftifts.

4. Wenn man nur mit einer schlecht blafet, so sollen fich zu dir bersammlen die fürsten, und die oberften über die taufende in 36

5. Wenn ihr aber trompetet, fo fouen die lager aufbrechen, die ger gen mergen liegen.

6. Und wenn ihr jum anders mal trompetet, so sollen die lager aufbrechen, die gegen mittag lies gen. Denn wenn fie reifen follen, fo fout ihr trompeten.

7. Wenn aber die gemeine zu bersammten ift, sout ihr schlecht blafen, und nicht trompeten.

8. Es follen aber folches blafen mit den trompeten die schne Marens, die priester, thun; mid fout euer recht fennewiglich ben euren machkommen,

*2Mof.27,21. 3Mof.23,14.21.31.41.
9. Wenn ihr * in einen ftreit gies het in eurem lande mider eure feine be, die ench beleidigen; fo fout ihr trompeten mit ben trompeten, bag eurer gedacht werde bor bem Serrit, eurem GOtt, und erlofet merdet von

euren feinden. * c.31,6. 1 Cor.14,8.
10. Deffelbigen gleichen, wenn ihr * frehlich fend an eitren festen, und in euren neumonden ; fout ihr mit den trompeten blafen über eure brandopfer und dankopfer, bag es euch sen zum gedächtniß vor eurem GOtt. Ich bin der hErr, euer GOtt. *2 Kon.11,14. 2 Chron.7,6.

11. 2lm zwanzigsten tage im ans bern monat bes andern jahrs er: hob fich die wolfe bon der wohnung

des zeugniffes. 12. Und die kinder Ffroel bras den auf, und zogen aus der mufte Sinai, und die wolfe blieb in der wuste Paran.

13. Es

13. Es brachen aber auf die er: ftent, nach dem wort bes Heren burch Moie,

14. Remlich das panier des las gers der finder Juda jog am er: ften mit ihrem heer, und über ihr heer war Rahesson, der sohn Um: minadabs.

15. Und über das heer des stamms der kinder Flaschars war Metha:

neel, der fohn Buard.

16. Und über bas heer des famms ber kinder Gebutons mar Gliab, der sohn Selone.

17. Da zerlegte man die wohnung, und zogen die kinder Gerfons und Merari, und trugen die wohnung.

18. Darnach jog das panier des kagers Rubens mit ihrem heer, und über ihr heer war Elizur, der sohn Sedeurs. + c. 2, 10.

19. Und über dasheer des ftamms der Ander Simeons war Selus

mich, der sohn ZuriSadai. 20. Und Eliasaph, der sohn De: quels, fiver das heer des framms ber finder Bads.

21. Du zogen auch die * Kaha: thiten, und trugen das heilige thum; und jene richteten die mohnung auf, bis diese hernach famient.

22. Darnach zog das panier des lagers der kinder Ephraims mit threm heer, und über ihr heer war Elisama, der solm Ammihuds.

23. Und Gamfiel, der fohn Peda: aurs, über das heer des stamms der kinder Manaffe.

24. Und * Abidan, der fohn Gideo: mi, aber das heer des stamms der binder Benjamins. *c.1,11.c.7,60.65.

25. Darnach zog das panier des la gers ber finder Dans mit ihrem heer, und jo maren die lager aue auf. und Ahiefer, der fohn UmmiGa: dai, war über ihr heer.

26. Und Pagiel, der sohn Odrans, über das heer des fammes der finder Affers. Odrane,

27. Und Alhira, der fohn Enans, aber das heer des famms der fin: der Markthali.

28. Ge jogen die finder Jirael

mit ihrem heer. 29. Und Mose sprach zu seinem ichwager pobab, dem johne Reguels, aus Median : Wir ziehen dahin an bie ftate, davon der DErr gefagt bat: 3ch will fie euch geben; fo komm nun mit und, fo wollen wir das beste ben bir thun, denn der Ber hat Ifrael gutes jugeiagt.

30. Eraber antwortete: 36 will nicht mit euch, fondern in mein land zu meiner freundichaft ziehen.

31. Er iprach : Lieber, verlaguns nicht, denn du weißt, wo wir in der wufte uns lagern fouen, und foust unser aune senn.

32. Und wenn du mit und gies hest; was der herr gutes an und thut, das wouen wir an dir thun.

33. Allfo jogen fle von dem berge bes herrn dren tagereifen, und die lade des bundes des Beren tog * vor ihnen her die dren tagereisen, ihnen zu weisen, wo sie ruhen job * 5 Mof. 31, 8.

34. Und die wolfe des Hern war des tages über ihnen, wenn fie aus dem lager jogen.

35. Und wenn die lade jog, fo fprud Mofe: Serr, * frehe auf, las der ne feinde gerftreuet, und die die

haffen, flüchtig werden vor dir. * 2 Chr. 6, 41. Pf. 68, 2. Pf. 132, 8: 36. Und wenn fie ruhete, fo fprad er: Komm wieder, Herr, zu der menge der taufenden Firaels.

Das 11 Capitel.

Das lufterne volf wird gestraft. 1. 11 ud da sich das volk ungedult dig machte, genel es übel bor den ohren des Herrn. Und als es der Herr hörete; * ergrim mete fein gorn, und gandete das feiter des Herrn unter ihnen an, das verzehrete die außersten lager. * b. 10.

2. Da schrie das volf zu Mofe, und Mofe * bat den SErrn, do berschwand bas feuer.

* 21mos 7, 5. 3. Und man fieß die ftate Tabees ra, darum, daß fich unter ihnen des Sern fener angezundet hatte.

4. Denn das pobelvoll unter ih: nen war luftern gewerden, und fas Ben und weineten famt den findern Jirael, und sprachen: 28er * will uns Reifch zu effen geben

* 29) to 1.16,3. Pr. 78, 18. Pr. 106, 14. 5. ABir gedenken der fiche, die wir in Egopten umfonft afien, und der furbis, pfeben, lauch, zwiebeln und Enoblanch.

6. Mut aber ift unfere feele matt; denn unfere augen feben nichts, denn das Man.

7. Es

Es war aber * Ma fiemen, und angui *2 M & Und das both lief miummlete, und fties n, mo jerrieb es in m

Acid III effett.

mit nichmad wie ein a. Ilad went des Ma the he lager fiel, fo fie me forour.

banes in topfen, und

ibaliaden baraus :

10. Danun Moie da tomen unter ihren o ma jeglichen in fei tit; da sergrimmete ferm jehr, und Mos

. Und Moie for Stim: Warum bek limin knecht? Und e nicht guade vor d uf du die last dieses mind legest?

12. ज्वार Ich nun fangen ober geborer nir fagen magit : Tro un armen (wie eine rager) in das fand, d migeichworen haft.

13. Aboher full id) Mid allem biefem per niam ver mir, und fi mi ficijd, daß wir eif 14. 3ch bermag bas thin alles extragen, no su idaver.

15. Und willf du ch tun; *fe erwirge mid) binters grade bor dei stanten, daß ich nicht pischen mune. *1 5 16. Und die Herr ipre L'Empte mir fieldig Bieden diesten in II mit, his die öltesten in im anthone find, und Mithisteles Aifts, 111 had ber hid; *2 97 n Comulid hernieder dathe defeiblt reden, Bits knowder ift, net wie koen, wie fie mit Enderrogen, Me Du II

*2 Moj. 1 It lind from bolf fother t not one our morgen a Sat. Denn ener w to the chief theopet: Q which su chen, dean



it und, so wellen a but thuit, denn k cael gutes marion antwortete: Ser , fendern in wast cundicate jubes ich: Lieber, beneft du weist, me m ts lagern jellen, t

mae jenn. venn du mit un r HErr gutel ar igen fle ben din en tagereijen, 100 ides des veni per die dren samm ien, roo sie men *: 00% e wolfe des hen

ihnen, wenni gen. in die lade jog/il *frehe auf, b g werden bern D1.68,2. 9 nn fie rubete !! vieder, Her, usenden Fixant

11 Capin voll wird of ich das bolf un en des Hern. Err hörete; im n, und janko Fren unter dan te die duferstelle * b.10. ie das volf wi

bat den gen as teller. 21mos 7, 5 in hieß die fate? dağ fich unta is ner angegundet is as pobelocif until en gewerden, m neten famt den kar

das Man. 1.1

7. Es war aber * Man wie corian: dersamen, und anzusehen wie bes

delion. *2 Mos. 16, 14, 20.

8. Und das both lief hin und her, und sammlete, und stick es mit mah: len, und gerrieb es in morfern, und kochte es in topfen, und machte ihm aschenkuchen durans; und es hatte einen geschmack wie ein ohltuchen.

9. Und wenn des Machte der than über die lager fiel, so fiel * das Man mit darauf. * Joh. 6, 31. 10. Da nun Mose das volk hore:

te weinen unter ihren geschlechtern, einen jeglichen in seiner hatten thur; da * ergrimmete der zorn des Herrn fehr, und Mose ward auch

bange. *2 Moi. 32, 10.
11. Und Mose sprach zu dem Heren: Abarum bekämmerst du deinen knecht? Und warum finde ich nicht gnade ber beinen augen,

daß du die last dieses ganzen volks auf mich legest?

12. Habe Ich nun alles volk ems pfangen oder geboren, daß du zu mir sagen magst: Trage es in *deis nen armen (wie eine amme ein find traget) in das land, das du ihren va:

tern geichworen haft. *5 Moi.1,31. 13. Woher foil ich fleisch nehmen, daßich allem biefem voll gebe? Gie fagte bem bolk bes Gern wort, weinen bor mir, und fprechen : Gib und fleisch, bag wir effen.

14. Ich vermag das volk nicht allein alles extragen, denn es ift mir zu schwer.

15. Und willst du also mit mir thun; * fo erwärge mich lieber, habe ich anders gnade por beinen augen gefunden, daß ich nicht mein un-

gluck fo sehen maffe. * 1 Kon. 19, 4. 16. Und der Herr fprack zu Mofe: Cammte mir fiebengig manner unter den * altegren in Graet, Die bu weißt, daß die alteffen im bele und feine amtfente find, und nimm fie por die hute des ftifts, und freue fie bajetbit vor dich; *2 Moj. 18, 21.

17. So will ich hernieder fommen, und mit dir dafelbft reden, und deines Geiftes, ber auf dir ift, nehmen, und praden; Wa' auf sie legen, duß sie * mit die die last des volfs tragen, daß Du nicht auein 19/178,18. Platin der siehen d auf fie legen, daß fie mit die die laft des volkstragen, daß Du nicht allein tragest. *2 Mos. 18, 25, 26. 18. Und zum volk sollst du sagen:

, laud, joudelle feilch effet. Denn euer weinen ift bor die ohren des Herrn gekom: ber ift unfert men, die ihr sprechet: Wer gibt unière augen in uns fleisch du eisen, denn es ging

uns wohl in Cappten? Darum wird euch der Heisch geben, daß ihr effet, * 2 Mos. 19, 10.

19. Micht einen tag, nicht zween, nicht funf, nicht zehn, nicht zwans dig tage lang,

20. Sondern einen monat lang, bis daß es euch zur nase ausgehe, und ench ein efel fen; darum, daß ihr den Herrn verwerfen habt, ber unter end ift, und bor ihm geweinet und gefagt: *ABarum find wir aus Eaveten gegangen? * c. 21, 5. 21. Und Mese sprach: Sechs hun-

dert taufend mann fugbolle ift es, darunter ich bin; und Du fprichft, ich will ench fleisch geben, daß ihr effet einen monat lang.

22. Cou * man ich gie und rinder schlachtent, daß ihnen genig ien ? Der werden sich atte fiche bes

meers herzu versammten, daß ihe nen genug seh? *Joh. 6, 7. 23. Der Herr aber sprach zu Mose: In denn die *hand des Herrn verkärzt? Mose du selft fest feben, ob meine worte fons nen dir etwas gelten, ober nicht.

* El. 50, 2. c. 59, 1. 24. Und Mose ging heraus, und und verfammlete die fiebenzig man ner unter den altessen des volks, und stellete sie um die hutte her. 25. Da kam der Herr hernieder

in der wolfe, und redete mit ihm, und nahm der Beiftes, ber auf ihm war, und legte ihn auf die fiebens gig altesten manner. Und da der Beift auf ihnen rubete, weisiggten

sie, und horeten nicht auf. 26. Es waren aber noch zween mammer im loger geb ieben, der eine hick Eldad, der audere Medad, und der Geift ruhete auf ihnen; denn fie waren auch angeschrieben, und dech nicht hinaus gegangen zu der hatte,

und fie weifiagten im lager. 27. Da lief eint knabe hin, und fagte es Mose an, und sprach: Els dad und Medad weiffagen im lager.

28. Da antwortete Fofua, der fohn Run, Moje diener, ben er er: wählet hatte, und iprach: Dein herr Moie, wehre ihnen. *c.13,9.17.

29. Aber Mose iprach ju ihm: Bist Du der efferer fur mich? Woute Gott, bag aues bas prif des Sern weiffagete, und der Serr feinen Beift über fie gabe!

30. 211:

30. Allfo fammlete fich Mofe jum lager, und die alteften Ifraels.

31. Da fithe aus der wind von dem Deren, und * ließ machteln fommen bom meer, und freuete fle aber das lager; hier eine tagereise lang, da eine jagereise lang, um das lager her, zwo ellen hoch aber der erde. * 2Moj. 16, 13. Pf. 78, 26. Pi. 105, 40.

32. Da machte fich das bolf auf benfelben gangen tag und die genze nacht, und den andern gangen tag, und sammleten wachteln, und wels der am wenigsten fammlete, ber fammlete gehn homor, und hanges ten fle auf um das lager her.
33. Da aber * das fleisch noch un:

ter ihren gähnen war, und ehe es auf war, da ergrimmete ber zorn des hErrn unter dem bolk, und schlug sie mit einer sehr großen age. * Pi. 78, 30.31. 34. Daher dieselbige state heistet plage.

luftgraber, barum, bag man ba: felbst begrub das latterne volf.

35. Bon den fustgrabern aber jog das volk aus * gen Sazeroth, und blieben zu Bageroth. * c. 33, 17.

Das 12 Capitel.

Die murrende Mirjam wird auffägig.

1. 11 nd Mirjam und Aaron rede: ten wider Mofe, um feines weibes willen, der Mohrin, die er genommen hatte, darum, daß er eine Mohrin jum weibe genom: men hatte,

2. Und fprachen : Redet benn der Herr alleint durch Mofe? Res det er nicht auch durch uns? Und der horete es.

3. Aber Mofe mar ein fehr geplagter menfc über alle menfchen auf erden.

4. Und pleglich fprach ter DErr au Moje und ju Maron, und ju Mirs jam: Gehet heraus, ihr dren, zu der hutte des ftifte. Und fle gin: gen alle dren heraus.

5. Da fam * der hernieder in der wolfenseule, und trat in Der hatten thar, und rief Maron und Mirjam, mid die beide gin: gen hinaus. c. 14, 10.

6. Und er fprach : Soret meine worte: Ift jemand unter euch ein prophet des herrn; dem will ich mich kund machen in einem geficht, oder will mit ihm reden in mnem traum.

7. Aber nicht also mein fnecht Mofe, der in * meinem gangen hause treu ift. * Ebr. 3, 2.

8. Mundlich * rede ich mit ihm, und er fiehet den Seren in feiner gestalt. nicht burch buntle worte oder gleichnis. Warum habt ihr euch denn nicht gefürchtet wier meinen inecht Deofe ju reben ?

* 2 Mof. 33,11. 5 Mof. 34,10. 9. Und der * jorn des Herrn ergrimmete aber fie, und wandte sich weg.

10. Dazu die wolfe wich auch bon der hutte. Und fiehe, da war Mirjam auffähig wie der ichnee. und Aaron wandte fich ju Dir iam, und ward gewahr, das fte auffaßia ift.

11. Und iprach zu Mose: 21ch mein herr, las die funde nicht auf uns bleiben, banuf wir narrich ger

than, und uns versändiget haben, 12. Daß diese nicht fen wie ein todtes, bas ben feiner mutter leibe fommt; es hat schon die halfte it

res fleisches gefreffen.
13. Mose aber schrie zu dem HErrn, und sprach: 21ch Gon; * 2 Mevi. 15, 26. * heile fie.

14. Der Herr fprach zu Mofe: Wein ihr bater ihr ins angesicht gespenet hatte, sollte fie nicht fieben tage sich schämen? Lag fie verschlie Ben fieben tage aufer dem lager, darmach laß sie wieder aufnehmen.

15. Allso ward Mirjam sieben to ge berichloffen außer dem lager. Und das volk zog nicht förder, bis Mirjam aufgenommen mard.

Cap. 13. v. 1. Darnach jog bas bolf von * Pageroth, und lagerte fich in die wufte Paran. *c.33,17.18.

Das 13 Capitel.

Von Kundschaftern des landes Canaan.

2. Und der HErr redete mit Mo: ie, und sprach:

3. Gende * manner aus, die das land Canaan erfunden, das Ich ben kindern Afrael geben will, aus jeg lichem stamm ihrer våter einen vor: nehmlichen mann. *5 Mof. 1, 22.

4. Mose der sandte sie * aus der wiste Paran, nach dem wort des Herrn, die alle vornehmliche manner waren unter den kindern * 6.27.

5. Und hießen alfo : Sammua, der fohn Zacuss, des stamms Ruben ;

Runbichafter ausgefa

6. Saphat, der jol lemms Simeon; . Caleb, * der fohn i kammi Guda; 8 Joean der sohn kanni Rigidhar ;

a befen der * fohn Anne Erheaim; *16 10. Palti, der sohn fann Benjamin;

II. Gadiel , ter foht ham Cebulon ; 12. Gaddi, der fohn hami Joseph bon M 13. Ammiel, der fo ki kanimi Dan; 4 Cethur, der foh ld famins Uffer; 15. Mahebi, der fo ki immis Raphthal

16. Guel, der sohn mans Gad. 17. Das find die minner, die Mose nfunden das land. fea, den sohn Run, Johna.

18. Da fie nun wi land Canaan mad er qui ihnen: a den mittag, ut Mi gebiree 19. Und besehet das

Bot, und das bolf, & nehnet, ob es ftarf ei wing over tiel ift; 20. Und mis für ein 1 non de wonnen , ob We fer; and mas es bi, darinnen fie wohr usidien oder bestimge il. Und was für land ut die mager fen, und arene find, oder nic m, und nehmet der inhi Et war aber et pu la ergen weintrau n. En gingen hirran

in his gen Rehob, ba hath whet. A Eugingen auch hir menter, und famen 6 in lance Ahiman, 6 dean, he finder " En sprwar fieben jahr Swa in Egopten, *50 lind fie famen bis & Giol, und ichnitter in teben ab mit Bin

link, und liegen fle gr

taken das land bon



cet, wird mildly the affir mein lad n * meinem 400 * (Ehr.3) h*rede ich mit in

den Seren in fü t durch bunkle 8. Warum his richt gefürchte t ot Moje zu rekn 13/11. 5 Moi.3411 er * zorn des A iber fle, und m

die wolfe mit e. Und fiche bi jähig wie da h manete fic al pard gewahr, h

prach 311 Meir af tie fande banut wir nice ne berfandiget iese nicht seo 1 en feiner man at schon die le gefreffen. aber sorie

Herr iprodul pater the uses te, soute sie not men? Lagfter tage auther des fie wieder gritt vard Mirjam ien gußer hab le gog micht fiche fgenommen mil o. 1. Darnog Secrety, and ffe Paran. 1.33

3 13 Capitel. dichaftern des la

Her redett mi * manner auf, it erfunden, das 3 acl geben will, at ihrer påter eine mann. *5 Mell der sandte ste un , Hach dem ten ie alle porneha en unter den fin

erratfo : Sammu des framms Rube Kundschafter ausgesandt 4 Mose 13. 14. in Canaan, kommen jurad. 155

6. Saphat, der fohn Bori, des ftamms Gimeon;

7. Caleb, *der sohn Sephunne, des stamms Suda; *Soi. 14, 7. 8. Igeal, der sohn Josephs, bes

stamms Jisichar; 9. Hosea, der sohn Run, des stamms Ephraim; *1 Chron. 8, 27. 10. Palti, der sohn Raphu, des famms Benjamin;

II. Gadiel, ber fohn Codi, bes

framms Gebulon ;

12. Gaddi, der fohn Guft, des ftamms Joseph von Mattaffe; 13. Ummiel, der fohn Gemalli,

bes stamms Dan;

14. Sethur, ber fohn Michaels, des framms 2lffer;

15. Nahebi, der sohn Baphil,

des stamms Naphthali; 16. Guel, der sohn Machi, des famins Gab.

17. Das find die namen der manner, die Mose aussandte zu erfunden das fand. Aber den bo: fea, den fohn Run, namte Mofe

*Josua. * c. 11, 28.

18. Da sie nun Mose sandte, das tand Canaan zu erfunden, sprach er zu ihnen: Ziehet hinauf an den mittag, und gehet * auf das gebirge; * c. 14, 40.

19. Und befehet das land, wie es ist, und das volf, das darinnen wohnet, ob es stark over schwach,

wenig oder viel ift;

20. Und mas für ein land ift, bar: innen sie wohnen, ob es gut ober bose sen; und mas es für städte find, darinnen sie wohnen, ob sie

in gezelten oder bestungen wohnen; 21. Und was für land sen, ob es fett oder mager sen, und ob baume barunnen sind, oder nicht. Send getroft, und nehmet der früchte des landes. Es war aber eben um die zeit der erften weintrauben.

22. Sie gingen hinauf, und er: fundeten das land bon ber mufte Bin, bis gen Rehob, ba man gen

Samath gehet.

23. Sie gingen auch hinauf gegen den mirtag, und famen bis gen Her bron; da war Ahiman, Sefai und Abalmai, die finder * Enaks, Her bron aber war fieben jahre gebatet bor Zoan in Egopten. * Mof.1,28. 24. Und sie kamen bis an den

*bech Escot, und schnitten daselbst einen reben ab mit Winer wein: traube, und liegen fle zween auf

einem steden tragen, dazu auch gran natarfel und feigen. * 5 Mos. 1, 24.

25. Der ort heißet bach Gfeot, um der traube willen, die die kinder Jirael dafeibst abidnitten.

26. Und fle fehreten um, da fle das land erfundet hatten, nach

vierzig tagen,

27. Gingen bin, und famen gu Mofe und Maron, und ju ber gans jen gemeine ber finder Sirael, in die wuste Paran gen Rades, und fagten ihnen wieder, und der gans gen gemeine, wie es frande, und lies

ben fie bie früchte des landes sehen, 28. Und erzähleten ihnen, und sprachen: Wir find in bas land ge: fommen, dahin ihr uns fundtet, da* mild und homig innen flieget, und dis ift ihre frucht; *2 Moi.3,8.17.

29. Ohne daß frarfes volt barins nen wohnet, und sehr große und veste findte find; und sahen auch

* Enafs : tinder baseibst. * v. 34. 30. Go wohnen die Amalekiter im lande gegen mittag, die Bethis ter und Jebuffter und Amoriter wohnten auf bem gebirge, die Eas namiter aber wohnen am meer, und um den Fordan.

31. Caleb aber frillete bas boil gegen Mofe, und fprad: Laffet uns hinauf ziehen, und das land einnehmen, denn wir megen es überwältigen.

32. Aber die manner, die mit ihm waren hinauf gezogen, fpras den : Wir bermogen nicht hinauf zu ziehen gegen das bolk, denn fle find uns zu start,

33. Und maditen dem tande, bas fie erkundet hatten, ein bbfes gesichren unter den kindern Firael, und iprachen: Das land, baburch wur gegangen find zu erkunden, frisset seine einwohner; und alles bolf, das wir darinnen fahen, find

leute bon großer lange.
34. ABir faben auch riefen dafelbft, *Enafs: finder von den riefen, und wir waren vor unfern augen als die heuschrecken, und also waren wir and ver ihren augen. *5 Mof. 9, 2.

Das 14 Capitel.

Das murrende volf wird ges

schlagen.

1. Oa* fuhr die ganze gemeine auf, und schrie, und das volle weinete die nacht. *c. 2175.

5 Mof. 1, 27. 21. 106, 25.



2. Und alle kinder Firael murre; ten * wider Mose und Aaron, und die ganze gemeine sprach zu ihnen: Uch daß wir in Egyptenland ges storben wären, oder noch stärten in dieser wäre! *c. 16, 3. 42.

3. Warum führet uns der Here in dis land, daß unsere weiber durchs schwerdt fatien, * und unsere kinder ein rand werden? Ists nicht bester, wir ziehen wieder in Egyp; ten? *2 Mei. 16, 3.

4. Und einer fprach zu dem anz dern: Lasset uns einen hauptmann aufwerfen, und wieder in Egyp: ten ziehen.

tent ziehen.
5. Moje aber und Aaron fielen amf ihr angesicht vor der ganzen versammlung ver gemeine der finz der Firael.

6. Und Josua, der sohn Nun, und * Ealeb, der sohn Jephunne, die auch das land erkundet hatten, gerrissen ihre kleider; * c. 13, 31.
Eir. 46, 9. 1 Macc. 2, 56.

7. lind iprachen zu der ganzen gemeine der finder Fraet: Das land, das wir durchgewandelt haben zu erkunden, ift fehr aut.

au erkunden, ist sehr gut.

8. Abenn der Herr uns gnådig ist, so wird er uns in dasselbe land bringen, und uns geben, das ein land ist, da mild und honig innen fließet.

9. Kallet nicht ab vom Herry,

9. Kallet nicht ab vom Herrn, und * fürchter euch vor dem volk dieses landes nicht, denn wir wolk ten sie wie brodt fressen. Es ist ihr schull von ihnen gewichen, der Her aber ist mit uns, fürchtet, euch nicht pprissen. *5 Wei 2022

euch nicht vor ihnen. *5 Moi. 20,3.
10. Da sprach das ganze beit, man * soute sie fteinigen. Da ersichien † die herrlichkeit des Herrinden in der hätte des kirts allen kindern Frack. *2 Moi. 17,4. †2 Moi. 16,10.

Threet. *2 Nevi. 17, 4. †2 Moj. 16, 10.
4 Moj. 12, 5. c. 16, 19.
11. Und der Herr fprach zu Moje: Wie lange lästert mich das voll? Und wie lange wollen sie nicht an mich glauben durch allerlen zeichen, die ich unter ihnen gethan habe?

12. So will ich sie mit pestilenz schlagen, und vertilgent, und * dich zum größern und machtigern volle machen, denn die ist. *2 Mos 32.10

machen, denn dis ift. *2 Mos. 32,10.
13. Mose aber sprach zu dem Herrn: So werden es die Egypter horen; denn du hast die volk *mit deiner kraft nütren aus ihnen geführet. *2 M.32,11.12.20. Jos. 7,9.

14. Und man wird sagen zu den einwohnern dieses landes, dieda ze höret haben, daß Du, Herr, unter diesem vole senst, daß Du, von anz gesicht gesehen werdest, und deine wolke siehe über ihnen, und Du, Herr, gesiest vor ihnen her in der wolkenseule des tages, und seuer seule des nachts; *2 Mos. 13, 21.16.

15. Und würdest die volk idden,

15. Und würdest die volk tödten, wie * Winen mann, so würden die heiden sagen, die soldzes geschren von die hörecen, und sprechen:

*Richt. 6, 16.
16. Der Herr * konnte mit nichten das volk ins land bringen, das er ihnen geschworen hatte, barum hat er sie geschlachtet in der wuste.

*5 Moi. 9, 28. Czech. 20, 14. 17. So laß nun die fraft det Heren groß werden, wie du ge fagt halt, und gesprochen:

18. Der * Err ist geduldig, und von großer barmherzigkeit, und vergibt missethat und überretung, und † lässet niemand ungestraft, sondern ** sucht heim die missethat der väter über die kinder ins dritt te und vierte glied. * 2 Mos. 34,6.16. † Sir. 16,12. ** 5 Mos. 5,9.

19. Ev sen nun gnadia der mit sethat dieses volks, nach deiner großen barmherzigkeit, wie du auch vergeben hast diesem volk aus Egott ten, bis hicher. *2 Mos. 32, 12.

ten, bis hicher. *2 Moi. 32, 12. 20. Und der Herr sprach: Ich habe es vergeben, wie du gesagt hak.

21. Alber so wahr als Ich sebe, so soil * alse welt der herrsichkeit des Herrichkeit des Herrichkeit des Herrichkeit des Herrichkeit des Herrichkeit des Herrichkeit des Herrichkeitschaften des Herri

22. Denn alle die manner, die meine herrlichkeit und meine zeit den geschen haben, die ich gestan habe in Egypten, und in der wast, und mich num zehumal verjudt, und meiner stimme nicht gehorchet haben,

haben,
23. Derer* soul feiner das land se hen, das ich ihren vätern geschweren habe; auch keiner soules sehen, der mich verläftert hat. *c.26,65.
5 Mel 1.25. Mes 11. 1 Con 10.5.

5 Mos. 1, 35. Pf. 95. 11. 1 Cor. 10.5.
24. Aber meinen * fnecht Caleb, darum, daß ein anderer (Beist mit ihm ist, und hat mir treulich nacht gefolget, den will ich in das land bringen, darein er gekommen ist, und sein same soll es einnehmen.

* Joh. 14, 6. 9. 25. Dazit die Amalekiter und Cananiter, die im grunde weh:

ou den wie. Mersen wer da zer whet in die wafte uniter un spillmeer. 36. Und der He deine Wie und Aaron, u de den Maron, u in der hamme wider mi feller: we des murren der 21.1c. wie wieren nich gei

> 28. Darum sprich nat Ich lebe, spri is mil euch them, minen obren gekagt

Der kundichafter fir

3. Eure* leiter i mode verfallen; um gibut iend, ton i mit vider, die ihr mit vider, die ihr mit vider, die ihr mit leiter, das ich vohan lete; oh khu Zerbunne, 1 fohn Hun. **c.2

31. Eure* finder tet, sie werden ein will ich hinein b erfennen souen d bawerfet.

32. Alber ihr fa fai in dieser miss 33. Und eine eind um in der misse vie bure die vier die position of the serve position of the se

34. Nather suff di becimen der das lami da lami det la in tag fold ei das fie eierig labre i mosa, "das ihr imaka, man ich die t ho "das lip is 300.31," is 300.30, "is 300 der horre la ich auch fold bis an ich auch fold bis am ein da auch fold in se alle werden, in ha da werden in ha werden i

16. Mo farben d giter dem Herr gefa in, die Mede gefa kal is arlunden, und kann waren, und im nachen die gang

Damit, daß fie d gibera machten, daß 38. Aber "Goina, de all Caleb, der fohn



nan wird sagen juk diefes landes, eicht daß Du, Hen, m en werbest, unt aber ihnen, und) helt vor ihnenbar des tages, und i achts; *2 Molisi

miller die fisbanden utann, so with n, die foldes wi reten, und iprefi Richt. 6, 16. GErr * kennu mil find land lange eichworen hatte h reichlachtet in In a 9, 28. Epd. 2.1

lag nun de fir g werden, mit d und geiprodut: * o Err ift getak Tethat und alan t nientand und ucht heim die m iver die finder in te glied. 82 Mily 16,12. *5 Medi ien * mun gnadel s tolts, mo nhertiafeit, mi it diciem bolf di her. *29kg geben, wie du gela jo reale als Jahl velt der herribe

werden. n alle die minus

lichteit und nat

n haben, die ich

pten, une in der

mm schumal ass frimme nicht ## r * foul feiner dasin thren våtern geb end feiner jous clastert hat. *42 Pf. 95.11. 1 Em. II. meinen * fnedi & ein anderer (Rit hat mir tremio n will ich in des rein er gefomma e foll es einneau sob. 14, 6, 9. die Umalekitt u die im grunde m

Morgen wendet euch, und siehet in die wuste auf dem mege jum schilfmeer.

26. Und der SErr redete mit Mose und Maron, und sprach:

27. Wie klange murret diese bos se gemeine wider mich? Denn ich habe das murren der kinder Jirael, das sie wider mich gemueret haben, * 11. 106, 25. geheret.

28. Darum sprich zu ihnen: So wahr Ich lebe, spricht der Herr, ich will euch thin, wie ihr vor meinen ohren gesagt habt.

29. Eure * leiber follen in diefer waste verfallen; und alle, die ihr gezählet send, bon zwanzig sahren und druber, die ihr roider mich ge: murret habt, * Pf. 106, 26. Ebr. 3, 17.

30. Sout nicht in das land koms men, taraber ich meine hand ges hoben habe, daß ich euch darinnen wohiten ließe; ohne * Caleb, der sehn Jephunne, und Joina, der sohn Run. *c. 26, 65. c. 32, 12.

31. Eure * finder, davon ihr fage tet, sie werden ein raub senn; die will ich hinein bringen, daß fie erkennen sollen das land, das ihr *5 Mof. 1, 30. verwerfet.

32. Aber ihr famt euren leibern fout in diefer mufte berfauen. 33. Und eure Einder follen hirten

fenn in der mafte vierzigjahre, und * eure hureren tragen, bis daß eure leiber alle werben in der mafte; *Pi.95,10.11. E:.4,6. Ebr.3,17.

34. Mach der zahl der vierzig tage, darinnen the das land erfundet has bet, je ein tag sou ein jahr gelten, day sie vierzig jahre eure minethat tragen, * daß ihr inne werdet, mas

fen, wenn ich die thand alziehe.
* Jer. 2,19: \(t \) M. 31, 6. 3. \(Di. 74, 11. \)
35. Ich * der Here have es gejagt, das will ich auch thun, aller dieser bisen gemeine, die sich wider mich emperet hat. In dieser wuste sollen sie aue werden, und daseibst fterben. * Ezech. 5, 17.

36. 20fo * ftarben burch bie plas ge bor dem SErrn que die man: ner, die Moje gefandt hatte bas land zu erkunden, und wieder ges formen waren, und dawider mur: ten machten die gange gemeine.

*1 Cor. 10, 10. Cor. 3, 17. 37. Damit, daß fie dem lande ein geichren machten, daß es boie mare. 38. Aber * Joina, der john Run, and Caleb, der fohn Jephunne,

blieben lebendig aus den mannern,

die gegangen waren das land zu erkunden. *Six. 46, 9.10.
39. Und Mose redete diese worte zu allen kindern Fixael. Da* transrete das volk sehr, *5 Mos. 1, 41.

40. Und machten fich des morgens fruhe auf, und * jogen auf die niche des gebirges, und fprachen : Bier find wir, und wollen hinauf ziehen an die ftate, davon der Berr gefagt hat; benn t wir haben gefundiget.

hat; defin f wir haven gennietzer.

*c. 13, 18. †1 Sam. 15, 24.

41. Mose aber sprach; Warum ibergehet ihr also das wort des Herrn? Es wird euch nicht gerlingen. *2 Chren.13, 12. Es. 24, 19.

42. *Ziehet nicht hütauf; denn der Herr ist nicht unter euch, daß

the tricht geschlagen werdet vor eus

ren feinden. * 5 Mos. 1, 42. 43. Denn die Amalekiter und Ca-namiter und bor euch daseloft, und ihr werdet durchs schwerdt fallen, darum, daß ihr euch vom Herrn gefehret habt, und der herr wird nicht mit euch senn.

44. Aber fie maren * fforrig hins auf zu ziehen auf die höhe des gestirges; aber die lade des bundes des DErrn und Mole famen nicht aus dem lager. *5 Mol. 1, 43.

aus dem lager. *5 Moi. 1, 43. Cananiter, die auf dem gebirge woh: neten, herab, und schingen und zer: ichmiffen fie bis gen Dorma. c.21/3.

Das 15 Capitel.

Entheiligung des sabbaths

wird gestraff.
1. 11nd der Herr tedete mit Mos
2. * Rede mit den findern Ifrael,

und fprich ju ihnen : Wenn ihr in bas land eurer wohnung fommt, das ich euch geben werde, * c. 35, 10.

ich euch geben werde, * c. 35, 10.
3. Und wout dem Herrn opfer thun, es sen ein brandopter, oder ein opfer sim besondern * gelübde, ober ein fremmilliges opfer, ober euer festopfer, auf daß ihr dem Dern einen füßen geruch machet bon rin:

dern oder von ichafen; *3 Moj. 7,16. 4. Wer nun feine gabe dem Herrn opfern will, der foll das * ipeisopfer thun, einen zehnten fenimelmehl, gemenget mit bhl, eis nes bierten theils vom hin. * 3 DRof. 6, 14.

5. Und wein jum trantopfer, auch eines vierten weils vom hin, jum 8 7

brandopfer, oder fonft jum opfer, ba Kin lamm geopfert wird.

6. Da aber ein widder geopfert wird, foult du das speisopfer ma: den den zween zehnten semmelmehl mit ohl gemenget, eines dritten theils bom hin,

7. Und wein jum tranfopfer, auch des dritten theils bom hin; bas foust bu bem herrn guar für

Ben geruch opfern.

Willst du aber ein rind jum brandopfer, *ober jum besondern gelübdopfer, oder jum dankopfer bem Beren machen; b.3. 9. Go fouft du zu dem rinde

ein freisopfer thuit, dren gehnten femmelmehl gemenget mit bhl, ei:

nes halben hin,

10. Und wein jum tranfopfer, auch ein halb hin; das ift ein opfer bem Gern jum fagen geruch.

ochsen, mit Einem wieder, mit Wis nem schaf, von lammern und ziegen.

12. Darnach die gahl ist diefer opfer, darnach sou auch die sahl der

speisopfer und trankopfer senn. 13. Wer ein einheimischer ist, der sou soldes thun, daß er dem DEren opfere ein opfer jum fu-

Ben geruch.

14. Und ob ein fremdling ben euch wehnet, oder unter euch ben euren freunden ift, und will dem DEren ein opfer jum füßen geruch thun; ber fou thun, wie fle thun.

15. Der gangen * gemeine fen Bis ne fagung, beides euch und ben fremdlingen. Gine ewige fagung fou das fenn euren nachkommen, daß bor dem Derrit der fremdling * 2 Moj. 12, 49. fen wie ihr.

16. Ein geset, Ein recht fou euch und dem fremdling fenn, ber ben euch wohnet.

17. Und ber Der redete mit

Mose, und sprach:

18. Rede mit ben findern If rael, und sprich zu ihnen: ABenn ihr in das land kommt, darein Ich ench bringen werde,

19. Daß ihr effet des brodts im lande, follt ihr dem * 5 Errn eine hebe geben; *2 Moi. 23, 16. 19.

20. Nemlich eines reiges erftlin: ge fout ihr einen kuchen gur hebe ge: ben : wie die hebe bon der scheune;

21. Mio follt the auch dem Herrn eures teiges erftlinge gur hebe ges ben, ben euren nachfommen,

22. Und wenn ibr durch * uns miffenheit diefer gebote irgend eins nicht thut, die der Herr zu Mose geredet hat, *3 Mos. 4, 2. 13. 23. Und alles, was der Herr euch

durch Mose geboten hat, von dem tage an, ba er anfing zu gebieten auf eure nachkonimen;

24. Wenn nun*Die gemeine etmas unwiffend thate : fo foll die gange gemeine Kinen jungen farren aus den rindern sum brandopfer ma chen, jum füßen gernch dem DErrn, fant feinem ipeisopfer und trant opfee, wie es recht ift, und Binengies genbeck jum fundepfer. *3 Mof. 4,13,

25. Und der priefter foll alio die gantze gemeine der finder Frael versohnen ; fo wirds ihnen verger ben fenn, benn es ift eine unwiffen heit. Und fle follen bringen felde thre gabe jum opfer dem beren, und thre fundopper vor dem beren, über ihre unwiffenheit;

26. So wirds vergeben der gans jen gemeine der finder Girael, bas su auch dem fremdling, der unter euch wohnet, weil das gange volk ift in folder unwiffenheit.

27. Weitt aber Eine feele burch unwiffenheit fundigen wird, die fout eine jährige ziege zum fündops fer bringen,

28. Und der priefter folt berfohr nen folche unwiffende feele mit dem fundopfer, für die unwissenheit, bor dem hErrn, daß er fie verjohne; fo wirds ihr bergeben werden.

29. Und es foll Bin gefeß fenn, das ihr für die unwiffenheit thun fout, beides dem einheimischen unter den eindern Jirael, und dem fremde

ling, der unter end, wohnet. 30. * Wenn aber eine feele and frebet etwas thut, es sen ein einheit mischer oder frandling, ber hat den Herrn geschmähet. Solche ses le soil ausgerottet werden aus ihr rem bolf. * Etr. 10, 26. 27.

31. Denn fie hat des Herrn wort verachtet, und sein gebot las fen fahren; fle fou fchlecht ausges rottet werden, die schuld sen ihr.

32. 2ffs nun die kinder Irael in der mufte maren, fanden fie einen mann bol; lefen * am fabbathtage. *2 Moi. 16, 27. c. 20, 8.

33. Und die ihn darob gefinden hatten, da er hol; las, brachten ihn zu Mose und Naron, und vor die gange genjeine.

34. Uno

u. Lind fle * legt ni benn es mar t

eleads, was men ih *3 Moi. 24 is. Der HErt ab Ante: Der mann min, die gange ger tangen außer dem

36. Da führete die inimans vor das lag min that, day er i Hen Mofe geboten ho und der Hig

18. Rede mit ben f m) freich zu ihnen, Applein machen an or finder, unter aus homen, und gelbe he topplein an die *5 Mei.6,8. c.22,12 39. Und fouen er dom dienen, daß ihr nienket aller gebo und that fie, das bergens danken no euren angen nach 40. Darum fol and thun alse me hilly fenti eurem 11. Jah * bin 2 Bott, der end at

Das 16 C 60tt übet rache hibrithen rotte.

whitet hat, foak

whee Joh ter Herr

*2 Moi. 20, 2. †

Mad Roral, der fi Mis Letti, famt Dath tan, den fohnen Glia ha whoe Peleths, Munits, 3 c. 26, 9.

Jud. v. 11 2 Dietempereten fi e fimt efficien mann inden Firael, zwen tahis ber bernehmite non fruthsherren 問, *(.12,22. †29 3. Und fie versamm ho Roje und Haros to which: The mad dem bie gange genreit un; warum erhebet i bi gemeine des hErrin 4 Da das Mose h t suf fein angesicht,

menti ibr durch in efer gebote ugentm die der Serr ju fi * 3 2Roi. 4.21 ues, was der Hena gebotett hat, ber

er anning in sin dennmen; num*die gemeinen hate: so follows nen lungen farren Bum brandenfet igen geruch dem ift i persoufer und hi recht ift, und Emm fundenfer. * Mil her priester to a ene der finder 9 io wirds that is ent es uft eine mi de follen brunge

idopfer vor den fi muinenheit; irds bergeben de der finder Ine 1 fremeling, dr , weil das one unwiffenheit t aber Line hin t fundigen mi rige ziege jun

unn opfer dem g

er priester inn awiffende kekul ir die universellende , daß er fie tein bergeben will s fell Win grit die unwissenhat em einheimident Jirael, und demin ifer end mobilet. in aber eine feite thut, es ieg en en frandling, ber efcomahet. Soder erottet werden as * (36r. 10,2 The hat des to t, und fein getet

se jou schlecht and n die finder giniel ren, fanden fie en ien * am jakbathoj 16, 27. 6.20, 8 then darob gefrand hels fas, bracht und Karon, und 18 kine. 34. 40

34. Und fle * legten ihn gefansgen; denn es war nicht flar aus: gedruckt, was man ihm thun soute.

35. Der Derr aber sprach zu Mofe: Der mann fou des todes fterben, die gange gemeine fou ihn Reinigen außer dem lager.

36. Da führete die gange gemeine thu himaus vor das lager, und * iteis nigten ihn, daß er ftarb, wie der Berr Mofe gewoten hatte. Foi.7,25. 37. Und der Herr sprach zu Mose:

38. Rede mit ben findern Girael, und freich zu ihnen, daß fie ihnen * lapplein machen an den fittigen ih: rer fleider, unter allen euren nach: tommen, und gelbe ichnurlein auf die lapplein an die fittige thun;

*5 Moi.6,8. c.22,12. Matth.23,5. 39. Und fouen euch bie lapplein dazu dienen, daß ihr fle amehet, und gedenket aller gebote des hErrn, und thut fie, daß ihr nicht eures herzens danken nach richtet, noch euren augen nach hirret.

40. Darum follt ihr gedenken, und thun alle meine gebote, und heilig fenn eurem GOtt.

41. Ich * bin der BErr, euer Gott, der euch aus Egoptenland gefähret hat, toak ich euer Gott. wire, Ich ber Ger, euer Gott. *2 Moi. 20, 2. +1 Moi. 17, 7.

Das 16 Capitel.

Gott übet rache an der auf: rührischen rotte.

1. Und* Korah, der sohn Jezehard, des sohnes Kahaths, des sohnes nes Levi, famt Dathan und Mbi: ram, den fohnen Gliabs, und On, dem sohne Peleths, den sohnen Rubens, * c. 26, 9. Gir. 45, 22.

Jud. b. II. 2. Die*empereten fich wider Mo: fe, famt etlichen mannern unter den kindern Jirael, zwen hundert und funfzig der bornehmiten in der ge: meine, †rathsherren und chrliche lente. *c.12,22. †2 Mos. 18,21.22.

3. Und sie versammleten sich wie der Dobe und Aaron, und spras den zu ihnen: Ihr machet es zu viel. Denn die ganze gemeine ift überall heilig, und der Derr ift unter ih: nen; warum erhebet ihr euch über Die gemeine des peren? * c. 20, 2.

4. Da das Mose horete, * fiel er auf sein angesicht, * 6. 14,5.

5. Und sprach in Rorah und ju feiner gangen rotte : Morgen wird ber Derr fund thun, mer fein fen, wer heilig sen, und thm opsern sou; * welchen er erwählet, der sou ihm opsern. * c. 17, 5.

6. Das thut : Rehmet euch pfans nen, Korah und feine ganze rotte.

7. Und leget feuer darein, und thut rauchwerk darauf bor dem Dern morgen. Abelden der Berrn morgen. Welden der Berr erwählet, der sen heilig, * Ihr macht es zu biet, ihr einder * b. 3. Ezech. 44, 6. 8. Und Mofe sprach zu Rorah:

Lieber, heret doch, ihr finder Levi. 9. Ift es end zu wenig, bag euch der Gott Fracts * ausgesondert hat von der gemeine Fract, daß ihr dies ihm opfern sellet, daß ihr dies net im amt ber wohnung bes Berrn, und vor die gemeine tre:

tet, ihr zu bienen? * c. 3, 6.f. to. Er hat dich und aue beine brider, die kinder Levi, samt dir, zu sich genommen; und ihr suchet nun and das priefterthum.

11. Dit und beine gange rotte mochet einen aufruhr wiber ben Herrit. Was ist * Maron, daß ihr wider ihn murret? *2 Mos. 16,7.

12. Und Meje ichiefte hin, und ließ Dathan und Abiram rufen, Die ibne Gliabs. Gie aber iprachen: Wir kemmen nicht hinauf.

13. Ift es zu wenig, daß du uns aus dem lande geführet hast, da milch und honig innen flieget, daß bu uns todtest in der wuste? Du mußt auch noch aber une herrichen?

14. Wie fein haft bit und gebracht in * ein land, da mild und honig ins nen flieget, und haft une acer und wemberge jun erbtheil gegeben? Willst den leuten auch die augen ausreisen? Wir kommen nicht hins auf. *2 Webs. 3, 8. 17. c. 13, 5.

c. 33, 3. 15. * Da ergrimmete Mose fehr, und fprach ju dem Serrn: Wens be dich nicht zu ihrem fpeisopfer. Ich habe nicht teinen efel bon ihnen genommen, und habe ihrer feinem

nie fein leid gethan. *2 Mof. 32, 19. †1 Sam. 12, 3. Sir. 46, 22. 16. Und er sprach zu Korah: Ou und deine ganze rotte sout morgen ber dem Deren fenn; du, fie auch, und Haron.

17. Und ein jeglicher nehme feine pfaime, und lege rauchwerk darauf, mig



und tretet herzu vor den BErrn, ein jeglicher mit feiner pfanne, das find zwen hundert und funfzig pfannen.

18. Und ein jeglicher nahm feine pfanne, und legte feuer barein, und that ranchwerf daranf, und traten bor die thur der hutte des ftifts, und

Mose und Maron auch.

19. Und Korah versammlete wis der sie die ganze gemeine vor die that der hutte des ftifts. Aber * die herrlichkeit bes SErn ericien vor der gangen gemeine. * c. 12, 5.

20. Und der Ber redete mit Diofe und Maron, und fprat:

21. Scheibet euch ban dieser ges meine, duß ich sie plontich vertisoe. 22. Sie fielen aber auf ihr anges ficht, und sprachen: 2lch Gott, der bu bift ein Gott der geifter aues fleisches, * ob Win mann gefindis get hat, wilft du barum über die gange gemeine mathen?

* 2 Sam. 24, 17. 23. Und der Herr redete mit

Mose, und sprach:

24. Sage der gemeine, und fprich: Weichet ringsherum bon der wohnung Korah, und Dathan, und Moiram.

25. Und Moie ftand anf, und ging tu Dathan und Abiram; und bie altesten Fraels felgten ihm nach.

26. Und redete mit der gemeine, und iprach. *ABeichet von den hutten biefer gottloien meniden, und ruh: ret nichts an, was ihr ist, daß ihr nicht vielleicht umkommet in irgend ihrer funden einer. * 2 Cor. 6, 17.

27. Und fie gingen herauf von der wohnung Korah, Dathan und Abiz ram. Dathan aber und 26biram gingen heraus, und traten an die that three hacten mit ihren weis bern, und fohnen, und findern.

28. Und Moje sprach: Daben follt ihr merken, daß mich der Bert gelandt hat, daß ich aue dies fe werfe that, und nicht aus meis

nem hergen.

29. Berden fie fterben, * wie atte menichen fterben, ober heimgesucht, wie aue menschen heinigefucht wer: den; so hat mich der DEer nicht gefandt.

30. Wird aber der herr etwas neues schaffen, daß die erde ihren mund aufthut, und verschlinget sie mit auem, bas fie haben, daß fie le: bendig himmter in die houe fahren ;

jo werdet ihr erfennen, daß diefe leute den Geren geläffert haben.

31. Und als er diese worte hatte alle ausgeredet, * zerriß die erde unz ter ihnen, *c.26,10. 5 Moj. 11,6. Pf. 106, 17.

32. Und that ihren mund auf, und verichlang fie, mit ihren han fern, mit allen menschen, die ben Korah waren, und mit aller ihrer habe.

33. Und * fuhren hinunter lebens dig in die houe, mit attem, dasfie hatten, und die erde dectte fie ju,

und famen um aus der genteine.
* Pf. 55, 16. Pf. 63, 10.
34. Und gang Fract, das um fie her war, Aohe vor ihrem geichren; denn fie iprachen, daß uns die erde nicht auch verschlinge.

35. Dazu fuhr * das feuer aus bon dem herr, und fraß die zwey bundere und funfzig manner, die das rauchwerk opferten.
* 3 Moj. 10,1.2. Ps. 106,18.

36. Und der Ber redete mit

Moie, und fprach: 37. Sage Gleafar, dem fohne la rous, des priesters, daß er die pfant nen aufhebe aus dem brande, und streue das fener hin und her.

38. Denn die pfannen folder fan: der find geheiliget durch ihre feele, daß man sie zu breiten blechen schlas ge, und den affar damit behänge; dent fie fitt gropfert bor dem Herrn, und geheitiget, und follen ben kindern Fregel jum zeichen

39. Und Geafar, der priefter, nahm die ehernen pfaimen, die die verbrannten gerpfert hatten, und ichlug fie zu blechen, den al tar zu behängen

40. Bum gedächtniß der findet Jivael, daß nicht jemand * fremdes sid herzu mache, der nicht ist des samens Aarons, zu opfern räuch werk vor dem Herrn, auf daß es ihm nicht gehe, wie Korah und feiner rotte, wie der oerr ihm geredet hatte durch Mofe.

* c. 1,51. c. 3,10.

41. Des andern mergens abet mirrete die ganze gemeine der finder Frael * wider Mose und 21arron, und sprachen: Ihr habt des Hern postgerbatet. *c.14,2.c.20,2.

42. Und da fich die gemeine per: fammlete wider Mofe und Maron, wandten fie fich zu der hatte des None unter Afbael. fig. Und fiebe, de

nit, und ? die h Kanerickien. * c.12 g. Und Moie und han in der batte d 4 Und der BEi line and freach: 5 febet euch aus ni id mill fie plot mithe fieten auf ih

* t. 4. 22

of tind Moie fpr

Ran die pfanne, u land read ofter, 111 mi barouri, und gen more; und * reciel Minchen ift bon der symgen, und die 1 ungen. *3 Moj. 1, 4. Und Aaron " it Mie gejagt hatte, 1 mter die gemeine (toge war angegan ME) und chudecte las bolt. * \$1.106.2

48. Und itand it en und lebendigen hage gewehrer. 49. Derer aber, gestorben waren,

wend und fieben the io mit Acrah fi . Und Haren fa Mi tor die thar i this, und der plag Miget.

Das 17 Cal Natons priefterefrum bir grunenden frab bei il and iprach: 2. Cop den findern um im ihnen awbif 184m fürften feines Heisen; und ichreibeen namen auf feinen Aber den namen ? ibenten auf den fi des se hir ein hauspt we for Em Storech s allad lige fie in die

En promicugnia, *29 lin) * melden io wie, des freden mird gr all mater ber find se la most onto motor

* 0.16.5.7. Mose redete mit de was and one thre for



he erkennen, das i Errn gelästert bar als er diefe worte in det, * serris die erho *c.26,101 5 mil Pi. 106, 17.

that thren munt ang fie, mit ihtal auen meniden, h cen, und mit our

* fuhren hinuntak houe, mit aks, k nd die-erde deftel tun aus der gene 55, 16. Pi. 63 14 gang Sirael, 142 ohe vor threm set eachen, das unsti perichlinge. u juhe * des ion

PErrn, und in ers und funftigu udwerk orfatet of.10,1.2. Pi.1081 d der Herr wa is irradi: e Eteafar, demich erichers, dasam be aus dem bemb ferrer hin und k

n die granien ich eheiliget durch in ie zu breiten him er affar familie finto grepfen ur id geheitiget, mi en Jieael pus

Cheafar, or pa ehernen planen unten gerefat b fie zu bleden, is

gedächtnif der fo nicht jemand fra nache, der nicht if coms, at opterna em herrn, and in jehe, wie Keraf e durch Moje.

1,51. 6.3,10. andern mergetig ganje gemeine in s mider Mose mid rachen: Ihr han etodret. *1.14.2.120 a fic die genieine st der Mose und Harn fich su der have the

45. Sebet euch aus dieser gemei: ne; ich will fie ploglich bertilgen. Und * fie fielen auf ihr angesicht.

* v. 4.22. 46. Und Mose sprach ju Navon: Mimm die pfanne, und thue feuer barein vom altar, und lege vand: werk darauf, und gehe eilend zu der gemeine ; und * verfohne fie; deun das withen ift von dem DEren aus: gegangen, und die plage ift anges gangen. * 3 Meof. I, 4. c. 5, 13. 16.

47. Und Maron * nahm, wie ihm Moje gejagt hatte, und lief mitten unter die gemeine (und fiebe, die plage war angegangen unter dem bolk) und raucherte und verschnete

das volf. * Pf. 106, 23. Weish. 18, 21. 48. Und ftund zwischen den tode ten und lebendigen. Da ward der plage gewehrer.

49. Derer aber, die an der plas ge gestorben waren, war vierzehn taufend und fieben hundert, ohne

bie, so mit Korah starben.
50. Und Aaron kam wieder zu Moje bor die thar der hatte des ftifts, und der plage ward ge: mehret.

Das 17 Capitel.

Marons priesterthum wird durch den grunenden ftab bestätiget. 1. Und der Herr redete mit Moz

2. Gage den findern Girael, und nimm von ihnen swolf stecken, von leglichem fürsten seines vaters haus fes einen; und schreibe eines jeglis

chen namen auf feinen stecken.
3. Aber ben namen Raron fouft du idweiben auf den freden Levi. Denn je für ein haupt ihrer vater hauses sou Ein stecken fenn.

4. Und lege fie in die hatte bes

stifts, vor dem zeugniß, * da ich euch deuge.

* 2 Most. 25, 22.

5. Und * welchen ich erwählen werde, deß grecken wird grünen, daß ich das murren der kinder Jirael, das sie wider euch murren, fille.

* c. 16, 5. 7. 6. Mofe redete mit den findern Ifrael; und aue ihre fürsten gaben

Nige unter Buche. da bedeckte es die ihm zwolf stecken, ein jeguadet iche welke, und die herrlichkeit des leinen stecken, nach dem hause ihm welke, und der stecken Aarons welke, und der stecken Aarons welke, und der stecken Aarons wolke, und stie herenarett bet hater, und ver neuen heren fecken.
43. Und Mose und Liaren gingen war auch unter ihren stecken.
43. Und Mose und Liaren gingen war auch unter ihren stecken.
hinein zu der hatte des stifts.
7. Und Mose legte die stecken ber den hErrn in der hatte des

8. Des mergens aber, da Mofein die hutte des jeugnifies ging, fand er den steden Harons, des haufes lebi, * grunen, und die bifithe aufgegan:

gen, und mandeln tragett. Ehr.9,4.
9. Und Mofe trug die ftecken alle heraus ven dem Seren, bor alle kinder Frael, daß fie es jahen; und ein jeglicher nahm feinen freden.

10. Der SErr iprach aber zu Mos fe: Trage den stecken Aarons wieder der das zeugnuß, daß er verwahret werde zum zeichen den * ungehorsamen kindern, daß ihr murren von mit aufhöre, daß sie nicht sterben.

* c. 20, 10.

11. Mofe * that, wie ihm der SErr geboten hatte. *2 Mof. 40, 16.

12. Und die finder Fract iprachen ju Mofe: Siehe, wir verderven, und fommen um; wir werden alle bertilget, und kommen um.

13. Wer fich nahet zu der woh: nung des herrn, der ftirbt. Gols len * wir denn gar untergehen?

* Ei. 64, 12. Klagl. 5, 22.

Das 18 Capitel.

21mt und unterhaltung der priefter und Leviten.

1. 11 nd der Ber sprach zu Maron: Du und deine fone, und deines vaters haus mit dir, die missethat des heitigthums tras gen; und du und deine schne mit dir jeut die missethat eures pries * b. 8. 20. sterthums tragen.

2. Aber beine briber, bes famms *Levi, deines vaters, soust du ju die nehmen, daß fie ben dir fenn, und dir dienen; du aber und deine fohne mit dir bor der hatte des zeugniffes. * c. 3, 6. f.

3. Und fle follen beines bienftes und des dienstes der ganzen hatte marteit. Doch zu dem gerathe bes heiligthums, und zu dem altar fols ten fie fich nicht machen, daß nicht beide fie und ihr fterbet.

4. Sondern sie sollen ben dir senn, daß sie des dienstes warten an der hatte des stifts in allem amt der hatte; und kein fremder fou fich du euch thum.

5. 00

5. Go martet nun des bienftes des heiligthums, und des dienstes des altars, daß hinfort nicht mehr * ein wathen komme über die kins

Unterhalt

ber Frael. * c. 16, 46.
6. Denn siehe, Ich habe die Les biten, eure brider, genommen aus ben kindern Firael, und *euch ges geben, dem DEren jum geschenk, bag fie bes amts pflegen an der batte bes ftifte. * c. 3, 12. 45.

7. Du aber und deine fohne mit dir fout eures priesterthums mar: ten, daß ihr dienet in allerlen ge: schäffte des altars, und inwendig hinter dem verhang; denn euer priesterthum gebe ich euch zum amt, jum geschenk. Wenn ein fremder sich herzu thut, der soll sterben.

8. Und der Herr sagte zu Aaron:

Siehe, Ich * habe dir gegeben meine hebopfer, bon allem, das die finder Fraetheiligen, für dein prieste lich amt, und deinen sohnen zum ewigent recht. *3 Moi. 6, 14. 15. 16.
9. Das sollst du haben von bem

allerheiligsten, das fie opfern : 21lle ihre gaben mit allem ihrem fpeis: opser, und mit allem ihrem sand: opfer, und mit allem ihrem schuld: opfer, das fie mir geben, das foll dir und beinen fohnen das allerheis

ligste senn.
10. Um allerheiligsten ort soust du es effen. Was mannlich ift, fou babon effen; denn es fou dir heilig fenn. *3 Mos. 6, 16. c. 7, 6.

11. 3ch have auch das hebovfer ih: rer gabe, an allen webeopfern der kinder Jirael, dir * und deinen foh: nen, und deinen tochtern gegeben, samt dir, jum ewigen recht; wer rein ist in deinem + hause, sou davon effen. * 3Mof.10,14. † 3Mof.22,11.
12. Alles befre bhl, und allen be:

ften most und forn ihrer erstlinge, Die fie dem Derrn geben, habe ich bir gegebent.

13. Die erfte frucht alles deg, das in ihrem lande ift, das fie dem Geren bringen, fou dein fenn; wer rein ift in deinem hause, sou davon effen.

14. * Aues berbannete in Jirael u dein fenn. *3 Mof. 27, 28. fou dein fenn.

15. 2lues, das feine mutter bricht unter auem fleisch, das fie bem Bern bringen, es fen ein mensch oder vieh, sou dein fenn; doch daß du die erfte menschenfrucht losen laffest, und die erfte frucht eines unreinen biehes auch losen laffest.

16. Sie fellene aber tofen, wenns einen monat alt ift, und fouft es ju tofen geben um geld, um fanf fer fel, nach dem fekel des heiligthums, der * gilt zwanzig gera. * 2 Mos. 23, 12. 13. c. 30, 13.

17. Etber die erfte frucht eines och fen, oder lamms, oder ziege, follft du nicht ju ibfen geben, denn fle find heilig; ihr bint fouft du frrengen auf den altar, und ihr fett foust du angans den * jum opfer des fagen geruchs bem DErrn. * 3 Mof. 1, 9. c. 2, 6.

18. The fleisch sou bein senn, nauch die webebrust, und die red.

schulter dein ist.
19. Utte hebopfer, die die kindel Ifraet heitigen dem Berrn, habe ich dir gegeben, und deinen sohnen und deinen tochtern, famt dir, jum ewigen recht. Das foll ein unver wesentlicher bund fenn ewig bor dem Deren, dir und deinem fo men samt dir.

20. Und der Herr fprach ju lar ron: Du fouft in ihrem lande nicht befißen, anch*fein theil unfer ihnen haben; denn Ich bin bein theil, und bein erbaut unter ben findern * 5 Mof. 10, 9. c. 12, 12. Firael. 301. 13, 14. 33. c. 18, 7.

21. Den findern aber Levi habe ich * alle zehnten gegeben in Jirael zum erbgut, für ihr amt, das fie mir thu an der hutte des stifts, *3 Moi. 27,30.

22. Daß hinfort die finder Ifrad nicht zur hatte des ftifts fich thun, funde auf fich zu laden, und fterbeit.

23. Sondern die Leviten follen des aints pflegen an der hatte des ftifts, und fie follen jener miffethat tragen, jum ewigen recht ben euren nachkomen. Und fie fouen unter den findern Ifrael kein erbgut befigen.

24. Denn den * jehnten der fin der Sfrael, den fie dem Beren her ben, habe ich ben Lebiten jum erbe gut gegeben; darum habe ich guil nen gelagt, daß fie unter den kin dern Frael fein erbgut befigen fol-len. * Rebem. 10, 37. 25. Und der Berr redete mit

Mose, und sprach: 26. Sage den Leviten, und fprid tu ihnen: Wenn* ihr den behnten nehmet von den kindern Irael, den ich euch bon ihnen gegeben hat be zu eurem erbgut; fo fout ihr da bon ein hebopfer bem SEren thun,

je den gehnten bon dem gehnten.

* Mehem, 10, 38.

t. Und feut felche then, als gabet ihr benne, und falle att

13. 2016 fout auch war dem Herrn ge min gebnten, die ih in Andern Sfrael, d kinia no Herrn Arren gebet.

Acthe tuh.

24. Non allem, das not jout the dem S lehipfer geben, bon le beren geheiliget po. Und iprich ju i fr die bas befre bat bis ten gereiten gere memeinkommen de me ein einkommen 11. Und möget es Mien, ihr und eure Bift*euer lehn für horhätte des ftifts.* 32. Co werdet ihr ma laden an demie das beste babon hebe weihen das geheilig reel, und nicht fte

Das 19 von der röthli mingwasser. Mad der Herr re

2. Diele weife fout e haf der Herr geboten lagt : Sage den finder ju die fohren eit bib, chnemandel, an le fen, und auf die 1 po gekommen ift. und gebet fie Emfer; er fott fie

bis lager fahren, und bin felobten laffen. 4 Und Gleafar, der dies bluts mit feitrem un und fracts geg hi fifts* febening! fi 1 Roi-16.17. c.8,11 Und die fuh bor i nalisien, beides * ihr was pain the pint

. Undber priester fo my oles, und roffin tions, und auf die bee arim, *3 Mes. 14, 6 m kinen leib mit mi to barnach ins lager union feon bis an der



uens aber tosen, men calt ist, und seuksig um geld, um fani in sekel des heilighm

vanzig gera. 1.23,12.13. c.30.13. Die erfte fruchteinel 11116, over ziege, kal en geben, denn fei datt fouft du frengen 1d ihr fett fouft dem 215fer des fichen ger

*3 Mei.1.9.1.
Heisch son dem emebebrust, und din
n ist.
hebopfer, die die dem

gen dem sem eben, und deutsch töchtern, kande it. Das soll and bund sem m i, dir und dar dur. der herr snad;

tift in thremland ch*fein theil mic nn Idy bin his rbgut unter in i 5 Moi. 10, 9, 60 13, 14. 33. 6.16 Eindern aber frit en gegeben in 300 the amt, dos from des frifts, *3 Mis hinfort die finder, litte des ftifts ibn th gu laden, mit dern die Perin flegen an der the fie follen jener mi

n emigen redient.
Und is seen und
raef fein erban ich
n den * jehnten ich
den sie dem gen
den se dem gen
den den gebren in
1; darum habe ich
, daß se unter an
fein erbaut bester
* Predient.
der 5/Err reden

der Herr reien sprach: den Leinten, und eine Benn ihr den sin 1 den kinden sin 2001 den hinen gegen 1 erbgut; so genen 2002 den Herrich 2002 den Herrich 2003 d 27. Und sout foldes euer hebopfer achten, als gabet ihr forn aus der schenne, und fulle aus der kelter.

scheune, und fulle aus der felter.
28. Also sout auch Ihr das hebe opfer dem Herrn geben von allen euren zehnten, die ihr nehmet von den kindern Israel, daß ihr solches hebepfer des Herrn dem priester Aaron gebet.

29. Bon allem, bas euch gegeben wird, follt ihr dem Geren allerlen hebopfer geben, bon allem besten,

hebopfer geben, von allem besten, das davon geheiliget wird.
30. Und sprich zu ihnen: Wenn the also das beste davon hebet, so solls den Leviten gerechnet werden, wie ein einkommen der scheune, und wie ein einkommen der kelter.

31. Und moget es effen an allen faten, ihr und eine kinder; denn es ist euer lehn fur euer amt in der hutte des fifts. * Matth. 10, 10.

32. So werdet ihr nicht funde auf euch laden an demselben, wenn ihr das beste davon hebet, und nicht ents weihen tas geheiligte der kinder Israel, und nicht sterben.

Das 19 Capitel.

Von der rothlichen Fuh und sprengwasser.

1.11 nd der Berr redete mit Mofe und Maron, und fprach:

2. Diese weise soll ein gesetz senn, bas der Herr geboten hat, und gesfagt: Sage den kindern Israel, daß sie zu dir führen eine * rathliche kuh, ohne wandel, an der kein seheler sen, und auf die noch nie kein joch gekommen ist. * Ebr. 9, 13.

3. Und gebet sie dem priester Eleaser; der soll sie hinaus vor das lager fähren, und daselbst vor ihm schlachten lassen.

4. Und Eleafar, der priester, soll ihres bluts mit seinem finger nehmen, und stracks gegen die hatte des stifts flebenmal sprengen,

*3 Moi. 4,6.17. c.8,11. Esc. 9,13.
5. Und die kuh vor ihm verbren:
nen lassen, beides * ihr fell und ihr
keijd, dazu ihr blut famt ihrem
mist. *2 Moi. 29, 14.

6. Und der priester sou cedernholz, und nosep, und rosinrothe woue nehmen, und auf die brennende fuh wersen, *3 Mos. 14, 6. Pf. 51, 9.

7. Und seu seine kleider waschen, und seinen leib mit waser baden, und darnach ins lager geben, und unrein sepn bis an den abend. 8. Und der sie verbrannt hat, soll auch seine kleider mit wasser maschen, und seinen leib im waß ser baden, und unrein senn bis ats den abend.

9. Und ein reiner mann sou die asche von der kuh aufrassen, und sie schütten außer dem lager an eine reine kate, daß sie daselbst verwaht ret werde, für die gemeine der kinder Israel, zum * sprengwasser; denn es ist ein sundorfer. * 1 Petr.1,2.

10. Und derfelbe, der die asche der finh aufgeraffet hat, soll seine kleiz der waschen und unrein senn bis an den abend. Dis sou * ein ewiges recht senn den kindern Frack, und den fremdlingen, die unter ench wohnen. *2 Nos.27,21. c. 30,21.

11. Wer nun irgend einen tod: ten menschen anrühret, der wird fleben tage unrein senn; 12. Der soll fich hiemit entsändis

12. Der sou sich hiemit entsändis gen am dritten tage, und am siebens ten tage, so wird er rein; und wo er sich nicht am dritten tage und am siebenten tage entsändiget, so wird er nicht rein werden.

13. Wenn aber jemand irgend einen todten menschen annähret, und sich nicht entfündigen wollte, der versunreiniget die wohnung des Hern, und solche sele soll ausgevottet werden aus Frael. Darum, daß das sprengwasier nicht über ihn gesprensget ist, so ist er unrein, so lange er sich nicht davon reinigen lässet.

14. Dis ist das gesch, wenn ein mensch in der hatte fürbt: Wer in die hatte gehet, und aues, was in der hatte ift, soll unrein senn steben tage.

fleben tage.

15. Und alles offene gerathe, bas keinen deckel noch band hat, ift unrein.

16. Auch wer anrühret auf dem felde einen erschlagenen mit dem schwerdt, oder einen todten, oder eines menschen bein, oder grab, der ist unrein seben tage.

17. So fouen fie min far den uns reinen nehmen der afche dieses versbrannten fundopfers, und fließendes waffer darauf thun in ein gefäß.

18. Und ein reiner mann sout nion nehmen, und ins wasser tunken, und die hatte besprengen, und alle geräthe, und alle seelen, die darinnen sind; also auch den, der eines todten bein, oder erichlagenen, oder todten, oder grab angerühret hat. * Ps. 51,9.

19. @



19. Es fell aber der reine beit uns teinen am dritten tage und am sies beuten tage beiprengen, und ihn am Nebenten tage entiundigen; und fou seine kleider waschen, und sier im maffer baden, fo mird er am abend rein.

20. Welcher aber unrein fenn wird, und sich nicht entfündigen will, des seele soll ausgerottet wers den aus der gemeine; denn er hat das heiligthum des DEren vernn-reiniget, und ist mit sprengwaser nicht beiprenget, darum ift er unrein.

21. Und die foll ihnen ein emis ges recht fenn. Und der auch, der mit dem sprengwaffer geipreitget hat, sou seine fleider maichen. Und wer das sprengwasser anruh: ret, der soll unrein senn bis an den abend.

22. Und alles, was er anrühret, wird unrein werden, und welche feele er anrühren wird, soll unrein fenn bis an den abend.

Das 20 Capitel.

Waffer aus dem felfen. Mirs

1. 11nd die kinder Grael kamen nit der gangen gemeine in die wufte Bin, im erften monat : und das volk lag zu Kades. Und Mirjant ftarb dafelbft, und ward daielbst begraben.

2. Und die gemeine hatte * fein wasser, und versammleten sich wider Mose und Maron. *2 Mos. 17, 1.

3. Und das bolk haderte mit Do: fe, und sprachen: 21ch, daß wir um: gefommen maren, ba unfere braber umfamen vor dem HErrn!

4. Wasum habt ihr die gemeine bes Bern in diese wuste gebracht, daß wir hier sterben mit unserm

5. Und * warum habt ihr uns aus Egypten geführet an diesen bosen ort, da min nicht faen fann, da weder feigen, noch weinstocke, noch gra: natapfel find, und ift dazu kein was * 2 Moi. 17, 3. fer zu trinken?

6. Mofe und Maron gingen ben der gemeine zu der thur der hutte des frifts, und fielen auf ihr ange: ficht; und die * herrlichkeit des SEren erschien ihnen. * c. 12, 5.

2 Mos. 16, 10. 7. Und der Serr redete mit Mose, und sprach:

8. Nimm den fab, und versammle

die gemeine, du und bein bruder Maron, und redet mit dem fels por ihren augen; der wird fein * waffer geben. Also soult bu ihnen waffer aus dem fels bringen, und die gemeis ne tranfen, und ihr vieh. * c. 21,16. 9. Da nahm Moie den frab bor dem

DEren, wie er ihm geboten hatte. 10. Und Mose und Alaren ver: sammleten die gemeine vor den fels, und iprach zu ihnen: horet, ihr ungehorsamen, merden wir euch auch wasser bringen aus dies * c. 17, 10. fent fels?

11. 11nd Moje hob feine hand auf, und * schlug den folsen mit dem frabe zweinmal. Da ging biel maffer her: aus, dag die gemeine trank, und ihr vieh. * 2 Moi. 17, 6.16.

12. Der DErraber iprach ju Mos fe und Haron: Darum, * daß ihr nicht an mich geglaubet habt, das ibe mich heiligket vor den kindern Afrael, follt ihr diese gemeine nicht in das land bringen, das ich ihnen geben werde. * c.27,14. 5Moi.1.37.

13. Das ift das haber waffer, dat aber die finder Ffrael mit dem Herrn haderten, und er geheiliget ward an ihnen. *2 Mos. 17, 2.7. 5 Mos. 32, 51. Pf. 81, 8. Pf. 106, 32.

14. Und Moje fandte betidhaft aus Rades ju dem konige der Edomit ter : 26ffo lagt die * dein bruder 36 rael fagen: Du weißt alle die mahe, die uns betreten hat;

* 5 9001.23,7 15. Dag unfece bater in Egopten hinab gezogen find, und wir lange geit in Egnpten gewohnet haben; und die Egnpter behandelten uns und unfere pater übel

16.11nd wir schrien zu dem Serrn, der hat unsere stimme erhoret, und reinen engel gefandt, und aus Egopten geführet. Und fiehe, wir find zu Rades in der fradt an delnen grenzen. *2 Mof. 14, 19.

17. Lag*uns durch bein land gie hen. Wir wollen nicht durch acker noch weinberge gehen, auch nicht maffer aus dem bruntten trinken; die landstrage wollen wir ziehen, weder zur rechten noch zur linken weichen, bis wir durch deine gren ze fommen.

18. Die Edomiter aber ipraden gu ihnen : Du souft nicht durch mich ziehen, oder ich will dir mit dem schwerdt entgegen giehen.

19. Dit

la: Wir weilen auf nitrafe gieben, un uf nower trinfen, n th is wolfen wird b wien nichts, benn belend tiebert.

> mark siehen. Und you are, threen ent plongen belf und ft 11 Wio megerten 1 Rad ju bergennen genze ju gieben. Und bil stocil. 2. Und die finder to an von & Rades, mi ber gangen gemett on gebirge.

Mergier ippad : I

Aaron fricht.

Die Einder Gira

3. Und der Herr Meje und Aaren zu lege, an den grenger br Momiter, und ip 14. Pas fich Maron for muself; benn er fo led fommen, das id food gegeben have, racinem munde v nen fent , ben den 3. Minun aber Mi hn Gleafar, und fr m gebirge, *c.33,38. 16. Und siehe Ware 25, und giche fie Gleuf time, thind Maron for immen und freihett.

Do that Moie, ferr geboten hatte, id her am gebirge, t ko gemeine. 18. Und Mofe gog beder ous, und jog he kinen fehne, Und * withfreben auf bein be

ber mit Eleafar frieger 159. *5 Moi. 10, 19. Und da die gar the des Maron dahir water fe ihn drenfi kap hans Frael.

Das 21 Cap forger feblangen abatung der eherne

Ind to ber Camanite this drad, ber got himself, berete, berete, berete, berete, ber got frank ben weg ber a frite er mider Gira th tilige griangen.



affer bringen all

Rose hob seinehmle

den felsen attime a ging tiel noist

gemeine traff @

Erraber imag

on: Darum, W

ch geglanbet hat

iliatet ver ten i

the diese nement

bringen, das if a

*c.27,14.57

c. 31, 2, c.34c it das*hadermin

nder Fred m erten, und a on

nen. *2 Most

1. 27.81.8. 90 Rose sandtehold

em könige mich

igt dir * dein kult

Du weißt

ins betreten Mi

5 Moi. 23.7, infece patter infe

en find, und mil

pten gewehne is

inpter behandelta vater ibel; ir idrien juden i

re frimme ethan)

gefandt, und fähret. Und fich

es in der fraktonk

uns durch existing

wollen nicht diebt

rge gehen, aut

dem brintnen mis

ge wollen wir in echten noch gur m

wir durch dem

Somiter aber irob Du foult mat is oder ich wie der entgegen stehnt.

* 2 Moi. 1

daffer and bem fele du und dein tude redet mit dem fulm ber wurd fein na 19. Die kinder Mrael iprachen zu ihm: Wir woulen auf der gebahlte ten ftrake gieben, und fo wir beis nes maffers trinfen, wir und unfer fellft by theen no bringen, und de 40 vieh, so wollen wird bezahlen; wir wollen nichts, benn nur zu fuße und the vieh. * cap Moie den ftaben hindurch ziehen. er then geloten is Mole und Aaren i die gemeine im rad, 31 thnen: h Kamen, *mola: 20. Er aber iprach : Du fouff nicht

herdurch ziehen. Und die Edomiter jogen aus, ihnen entgegen , mit

mächtigem volk und farter hand.

21. Also wegerten die Edomiter Jirael zu vergönnen durch ihre grenze zu ziehen. Und Jirael wich von ihren.

22. Und die kinder Jirael vrachen auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen mit der angeben auf von * Kades, und kamen * Kades, und kame

mit ber gangen gemeinte gen bor am gebirge. * c. 33, 37.

am gebirge. *c.33, 37.
23. Und der Herr redete mit Mose und Aaron zu Hor am ges hirge, an den grenzen des landes der Edomiter, und iprach :

24. Pag fich Haron fammien ju fei: nem bolf; benn er fou nicht in das fand fommen, das ich ben findern Jirael gegeben habe, barum, baß ihr meinem munde ungehorfam ge:

wesen send, ben dem haderwasser.
25. Ninnaüber*Laren und seinen sehn Eleasar, und fähre sie auf Her am gebirge. * c.33,38. 5 Med. 32,50.
26. Und siehe Asson seine kleider

aus, und ziehe fie Gleafor an, feinem fohne. Und Maron fou fich dafeibst fammien und fterben.

27. Da that Mose, wie ihm der Serr geboten hatte, und fliegen auf hor am gebirge, ber der gans gen gemeine.

28. Und Mofe jog Maren feine kleider aus, und zog sie Eleasar an, seinem sohne. Und *2karen starb baselbst oben auf dem berge. Mose aber und Eleafar stiegen herab vom berge. *5 Moj. 10, 6. c. 32, 50.

29. Und ba die gange gemeine fahe, daß Laron bahin mar; be: weineten fie ihn drenfig tage, bas gange haus Ifrael.

Das 21 Capitel.

Seuriger schlangenbiß, nach anichauung der ehernen schlange geheilet.

I. 11nd da der Cananiter, der * fb.; nig Arad, der gegen mittag wohnete, hörete, daß Frael herein kommt durch den weg der kundschaf: ter; ftritte er wider Gfrael, und fah: rete ettiche gefangen. * c. 33, 40.

2. Da gelobere Miget dem Beren ein gelabee, und iprach : Wenn bu dis bole unter meine hand gibit. to will ich ihre ftabte verbammen.

3 Und der Sebr erhorete die ftimme Fraels, und gab die Canas niter, und * verbannete fie famt ihren fraten, und hieß die frate Sarma. * Richt. 1, 17.

4. Da jogen fle bon hor am ge-birge auf dem wege bom ichilfmeer, daß fie um der Coomiter land hin: jogen. Und das bolk mard * bers broffen auf bem wege, * c. 11, I.

5. Und redete * wider Gott und wider Moje: Warum haft du uns aus Egopten gefahret, daß wir striben in der waste? Denn es ist fein brodt noch maffer hier, und unfere feele efelt über biefer lofen * c. 11, 20. c. 14, 2. 5 Moj. 1, 26. 27.

6. Da sundte der Her fenrige * schlangen unter das volk; die bik sen das volk, daß ein großes volk * Weish. 16, 5. in Ifrael starb.

1 Eer. 10, 9. 7. Da kamen sie zu Mose, und sprachen: *Wir haben gesandiget, daß wir wider den Geren und wi: der dich geredet haben; bitte den Herrn, daß er die schlangen von uns nehme. Mose vat für das vose. *c.14, 40. 1 Sam. 7, 6. 8. Da sprach ver Herr zu Mos se: Mache dir eine *eherne schlan:

ge, und richte fie jum geichen auf; wer gebisen ist, und fiehet sie an, ber soll seben. Ach. 3, 14.
9. Da machte Mese eine eherne

fchange, und richtere sie auf zum zeichen; und wenn semanden eine schange biß, so sahe er die eherne schange an, und blieb seben. 10. Und die kinder Irael zogen aus, und lagorten sich in Dooth.

11. Und von South zogen fie aus, und lagerten fich in Flim, am ger birge Abarim, in der waste gegen Moab über, gegen der fonnen auf: * c. 33, 44.

12. Bon dannen jogen fie, und lagerten fich am bach Cared.

13. Won dannen zogen fie, undla: gerteit fich diffeit am Urnen, mels der ift in der mufte, und heraus reicht bon der grenze der Umeriter. Denn*Arnon ift die grenze Moabs, zwischen Moab und den Amoritern. * Richt. 11, 13. 18.

14. Da:

14. Daber fpricht man in bem buch bon den freiten des DEren : Das Baheb in Supha, und die bache am Arnon,

15. Und die quelle der bache, welche reichet hinan ju der ftadt 21r, und lenfet fich, und ift die grenge Moabs.

16. Und von dannen jogen fie sum brunnen. Das ift der brin: nen, davon ber Derr zu Mose fagte: Sammle das volt, ich will ihnen waffer geben.

17. Da fang Firgel diefes lied, und fangen um einander über

bem brunnen :

18. Das ift der brunnen, den die fürsten gegraben haben; die edlen im bolk haben ihn gegraben, durch den lehrer und ihre ftabe. Und bon die: fer wuste jogen sie gen Mathana; 19. Und von Mathana gen Ma:

haliel; und von Rahaliel gen Ba-

20. Und von Bamoth in das thai, bas im felde Moabs lieget, wi dem hohen berge Pisga, der gegen die mufte fiehet.

21. Und Ifrael fandte beten * ju Sihon, dem fonige der Umoriter, und ließ ihm agen : *5 Moi.2,26. Richt. 11, 19. Pf. 135, 11.

22. Las * mich burch bein land giehen; mir wollen nicht weichen in die acker, noch in die weingar: ten, wollen auch des brunnenwaß fere nicht trinfen; die landftraße wellen wir ziehen, bis wir durch beine grenze kommen. *c. 20, 17. 23 Aber Sihon gestattete den

kindern Irael den jug nicht durch feine grenze; fondern fammlete aues fein volt, und jog aus Frael ent: gegen in die mufte, und als er gen Jahga fam, fritte er miber Jirael.

24. Fract aber ichtug ihn mit ber schärfe des schwerdts, und nahm fein land ein, bon Arnon an bis an den Jabok, und bis an die kinder 21mmon; benn bie grengen der kinder Ammon maren beste.

*5 Mos. 2,23. Ps. 135,11. Amos 2,9. 25. Also nahm Fracel alle diese fabte, und wehnete in allen frab: en der Umoriter, ju hesbon und

allen ihren tochtern.

26. Denn Besvon die stadt mar Sihons, des fonige der Umoriter, und er hatte juvor mit dem fonig ber Moabiter gestritten, und ihm alles fein land abgewonnen, bis gen Mriton.

27. Daher fagt man im fprudwort: Rommt gen Sesbon, daß man bie stadt Sihon baue und aufrichte;

28. Denn feuer ift aus heebon gefahren, eine flamme bon der ftadt Gihon, die hat gefreffen Ur ber Moabiter, und die burger ber hohe Urnone.

29. Wehe dir, Moab, bu bolf*Car mos bist verforen; man hat feine fohne in die flucht geschlagen, und feine tochter gefangen geführet, Eichon, bem könige ber Umoriter.
* Richt.11,24. 1 Kon.11,7.33.

30. Ihre herrlichkeit ift zu nicht te geworden, von Beston bis gen Dison; sie ift verftoret bis gen Ropha, die da langet bis gen Medba. Ei. 16, 2.

31. 20160 * wohnete Trael im lans de ber Umoriter. * 301.24,8.

32. Und Mofe fandte auf tund schafter gen * Jacser, und gewans nen ihre tochter, und nahmen bie Umeriter ein, die darinnen was * c. 32, 1.3.

33. Und wandten sich, und zogen hinauf des weges zu Bafan. Da jog * aus ihnen enrgegen Dg, der to nig ju Bajan, mit allem feinem bolk, ju ftreiten in Gorei. * 5 9Roi.3,1. 5 Mos. 29, 7.

34. Und der Der fprach ju Mo denn ich habe ihn in deine hand ger geben mit land und leuten, und follft mit ihm thun , wie du mit * Gihon, dem könige der Amoriter, gethan hast, der zu vesbon mohnete. *Ps. 136, 19. 20.

35. Und fie schlugen ihn und feine fohne, und alles fein bolf, bis * daß feiner überblieb; und nahmen das

land ein. * Jos. 8,22. c. 10,28.30.72. Cap. 22. v. I. Darnach zegen die kinder Jirael, und lagerten sich in das * genide Moabs, ienseit des Jore * c. 33, 48, dans, gegen Jericho.

Das 22 Capitel.

Bileam foll den Irraeliten fim chen. Seine efelin redet. 2.11 ind da Balaf, der sohn Biport, jahe alles, was Frael gethan hatte ben Amoritern

3. Und daß fich die Moabiter fehr farchteten vor dem volk, das so gres war, und daß den Moabitern grauv te por den kindern Ifrael,

4 Und sprachen zu den altesten der Midigniter: Run wird diele

her extremen, mai n ein echie frant b minet. Balat abe hers, mor su der s Buitter.

Bolof kenket zu Bile

s. Und er fandte * b Men, dem sohne litter, der welfnete emlande der funder life in ferderten, wat: Siehe, es ist époin gejogen, das middt der erde, u

11990f. 23, 7. Offer (So fomm nun , de mir das beit, ber produtig; ob ichs fo the und aus dem to in: benn ich weiß, wieneft, ber ift g when du berfluchest

7. Und die altefter kr gingen hin mit d Midianiter, und har de mahriagens in und gingen ju Bil igten ihm die wer

*2 Petr.: & Und er iprad) p mine iher nacht; fe teler jagen, wie mi han wich. Illio blie in der Meabiter ben 9. Und GOtt fam nt inat: * Wer fin W per pie ting 3

10. Zikam sprach book, der john Zipors, his thing hat ju mir IL Siche, ein bolf if the seam, and bedon jett fir erbe; * fo Er us fiche ihm , ob id hetin mege, und fie b

* b. 17. 12. BOtt aber fpra m: Sie nicht mit if the los wolf auch nicht Diftand Bileam de

e edirech ju den f is: San hin in euer la Ar wills nicht his mit end siehe. 4 Und die faeften der nochten fich auf, f and wrochen: Bi ti fich mit und ju giefe & De loser Bolat p t man im feridant Sesbon, das mank batte und aufriche feuer ift aus him ine flamme ben ! die hat gefresell, und die bargu

ic. Meab, bu hill oren; man fail Aucht geschlagen refamgen geführe. rige der Amerika 24. 1 Ron. 11.13 errlichfeit if wa fie ist berften die da langer is

dose fandte mit Jacier, und ter, und nam , die darinne ges au Bolin n entgegen Dal mit allem fema

vohrete Frads

Gorei. *5 M 201. 29, 7. octr (prad) ich nicht ver n in deine bil und leuten, un wie du mit B r Umoriter, gl 136, 19. 20. schlugen ihn and des fein bolt, is ieb; und naffmi 01.8,22. 6.10,283

I. Darnad for und lagerien in Roads, jenjeitel Jerido. *63 22 Capitel. den Jiraelita efelin redet. alak, der sohn 3m

s, was Fired p toriteru, fich die Moakits dem volt, dafis en Meabitern gi ndern Firael, chen ju ben die r: Mun mith

haufe auffreffen , mas um uns ift, wie ein ochse frant bon dem felde auffriffet. Balat aber, der sohn Bipers, war zu der zeit konig ber Moabiter.

5. Und er fandte * boten aus ju +Bileam, dem fohne Beers, gen Dethor, der wesnete an dem masfer im lande ber finder feines bolfs, daß fle ihn forderten, und ließ ihm fagen : Giebe, es ift ein bolf aus Egnpten gezogen, das bedeckt das angesicht der erbe, und liegt ge-*301.24, 9. gen mir.

† 4 Mof. 23, 7. Offenb. 2, 14. 1c. 6. Go fomm nun , und verflu: de mir das bolk, denn es ift mir su machtig; ob ichs schlagen moch: te, und aus dem lande vertrei: ben : denn ich weiß , daß , welchen bu feaneft, der ift gefegnet, und welchen du verflucheft, ber ist vernucht.

7. Und die altesten der Moabis ter gingen hin mit den alteften der Midianiter, und hatten den *lohn noten fid, und des mahrfagens in ihren handen, und gingen ju Bileam ein, und fagten ihm die worte Balafs.

*2 Petr. 2, 15. 8. Und er iprach ju ihnen : Blei: bet hier aber nacht; so will ich euch wieder fagen, mie mir der SErr fagen wird. Also blieben die far: ften der Moabiter ben Bileam.

9. Und Goet fam ju Bileam, und sprach : * Wer find die leute, bie ben dir find? *Es. 39, 3.
10. Bileam sprach zu GOtt: Balak, der sohn Zipors, der Moar

biter fonig, hat ju mir gesandt; IL Giehe, ein bolf ift aus Egnp: ten gezogen, und bedockt das ans gesicht der erde; * so komm nun, und fluche ihm, ob ich mit ihm Areiten moge, und fie vertreiben.

12. Gott aber fprach ju Bi: leam : Gehe nicht mit ihnen; ver-Auche das volk auch nicht, denn es ift gesegnet.

13. Da ftand Bileam des morgens auf, und iprach ju den fürften Bas lafs: Behet hin in euer land; denn ber Herr wills nicht gestatten, bak ich mit euch ziehe.

14. Und die fürften der Moabis ter machten fich auf, famen ju Balak, und fprachen: Bileam we: gert fich mit und zu ziehen. 15. Da fandte Balak noch gebf:

fere und herrichere fürsten, benn jene waren.

16. Da die zu Bileam kamen, sprachen sie zu ihm . Also lässet dir sagen Balak, der sohn Zipord: Lieber, wehre bich nicht, ju mie au giehen

17. Denn ich will bich hoch ehr ren, und mas bu mir fagft, bas will ich thun; lieber, fomm und fluche mir diefem bolf.

18. Bileam antwortete, und iprach zu den dienern Balaks: Wenn*min Balakt sein haus von filbers und goldes gabe; so könnte ich doch nicht übergehen das wort des Beren, meines Wottes, fleis nes oder großes ju thun. * c.24,13.

19. So bleibet doch nun hier auch ihr diese nacht, daß ich erfahre, mas der Serr weiter mit mit reden werde.

20. Da fam GOtt des nachts ju Bileam, und iprach ju ihm: Gind bie mainer gekomnien dich zu rufen, so mache dich auf, und * ziehe mit ihnen; doch was ich dir sagen wers de, soust du thun. * v. 35.

21. Da ftand Bileam des mors gens auf, und fattelte feine efelin, und jog mit den fürsten der Moas

22. Aber ber gern Gottes ere grimmete, daß er hingog. Und der engel des Seren trat in den meg, daß er ihm widerfrande. Er aber ritte auf feiner efefin, und zween knaben waren mit ihm;

23. Und die efelin fahe den engel bes berrn im mege ftehen, und * ein bloges ichwerdt in feiner hand. Und die efelin wich aus bem wege, und ging auf dem felde; Bileam aber ichlug fie, daß sie in den meg sonte gehen. *1 Mos. 3, 24.

24. Da trat der engel des Serri in ben pfad, ben den weinbergen, da auf beiden feiten mande maren.

25. Und da bie efglin ben engel des Dern fahe, drangete fle fich an die mand, und fiemmete Bileam den fuß au der mand; und er ichlug sie noch mehr.

26. Da ging ber engel bes perru weiter, und trat an eis nen engen out, ba fein weg war ju weichen, weder jur rechten noch jur linken.

27. Und ba die efelin ben engel bes Beren fabe, fel fle auf ihre frie unter dem Biteam. Da ergrims mete der gorn Bileams, und ichlug Die efelin mit dem stabe.

28. Da that der Ber der efe: un den mand auf, und fie fprach ju Bileam : Was habe ich bir gethan, daß du mich geschlagen haft nun drenmal? *2 Petr.2,16. Ep. Jud. b.11.

29. Bileam fprech jur efelin: Daß bu mich bohneft; ach daß ich jest ein schwerdt in der hand hats te, ich wollte bich erwärgen.

30. Die efelin spruch ju Bileam: Bin ich nicht deine efelin, darauf du geritten hast zu deiner zeit, bis auf diesen tag? Sabe ich auch je ge: pfleget dir alfo gu thun? Er iprach: Mein.

31. Da offnete der SErr Bileam bie augen, daß er ben engel bes Berrit fahe im mege ftehen, und ein * bloges ichwerdt in feiner hand; und neigete und buckte fich mit feinem angeficht.

301.5, 13. 32. Und ber engel des Serrn fprach zu ihm : Abasim haft du boine efelin geschlägen nun tren: mal? Siehe, Ich bin ausgegangen, daß ich dir widerstehe; denn der

weg ist vor mir berkehrt.

33. Und die efetin hat mich 39: sehen, und ist mir drenmal gewis den; fenft, we fie nicht vor mir gewichen ware, so wollte ich dich and jest erwärget, und die eselin lebendia behalten haben.

34. Da ibrach Bileam zu bem ens gel des hErrn: Ich habe gefündis get, denn ich habe es nicht gewußt, daß Du mir entgegen ftundeft im wege; und nun, so dies nicht ge: faut, will ich wieder umtehren.

35. Der engel bes Beren fprach ju ihm: Biebe bin mit ben mon: nern; aber nichts anders, denn was id) ju dir sagen werde, follst du reden. Also dog Biseam nit den fürsten Balaks.

36. Da Balat borete , baf Bile: am fam, jog er aus ihm entgegen in die fratt der Moabiter, die da lieger an der grenze Urnons, wels der ift an der fußersten grenge.

37. Und iprach zu ihm: Sabe ich nicht zu dir gesandt, und dich fordern laffen? Warum bift bu benn micht ju mir gefommen ? Meinest du, ich Fonnte Dich nicht ehren?

38. Bileam antworrete ihm : Gies be, ich bin gefommen zu bir; aber wie fann ich etwas andere reden! Denn das mir Gott in den mund gines ber gerechten gibt, das muß ich reden.

39. Ulfo jog Bileam mit Balak, und kamen in die gaffenstadt. 40. Und Balak opferte rinder

und ichafe, und fandte nach Bir leam, und nach ben furften, bie ben ihm waren.

Das 23 Capitel.

Bileams fluch in einen segen perryanvelt.

41.11 nd des mergens nahm Bar fahre te ihn hin auf die hohe * Baals, daß er von dannen sehen konnte, bis gu * c. 25, 3. ende des bolfs.

Cap. 23. v. I. Und Bileam fprad 31 Balat : * Baue mir hier fieben ab tare, und schaffe nit her sieben farren, und sieben wieder. v. 29.

2. Balaf that, wie ihm Bileam fagte; und beide Balaf und Bleam ovferten je auf einem altar einen farren und einen widter.

3. Und Bileam fprach zu Balaf: Tritt ben bein brandopfer; ich will hingehen, ob vieueicht mir der hem begegne, daß ich dir ansage, was er mir jeiget. Und ging bin eilend.

4. Und Gott begegnete Bileam; eraber iprach au ibur: Gieben alta: re habe ich zugerichtet, und je auf einem aftar einen farren und eu nen wieder geopfert.

5. Der Serr aber gab bas wert dem Bileam in den mund, und fprad: Gehe wider zu Balak, und rede also.

6. Und da er wieder zu ihm fam, fiebe, da ftand er ben feinem brandopfer, famt allen fürften der Meabiter.

7. Da hob er an feinen fprud, und fprach : Und Sprien hat mid Balak, ber Moabiter könig holen tafien, von dem gebirge gegen dem gurgang: komm, verfluche mir Jax kob, komm, sebilt Frael.

8. Wie foll ich Auchen, bem Gott nicht fluciat? Wie fell ich scheiten, ben ber HErrnicht schilt?

9. Denn von der hohe der fellen sehe ich ihn wohl, und von dell hügeln schaue ich ihn. Giebe, das bolt wird besonders wohnen, und nicht unter die heiden gerechnet werden.

10. Wer fann gablen den fraub 30 Fob, und die juhl des vierten theili

Siracle

mis? Meine feele de merbe mie biefer (II. Da jerach Balak le buft du an mir b bolen laffen , su f ufinden ; und fiehe, n. E antwortete, u This nicht das hal n nos mir bet 50 min and? n kalafiprad ju ih

m minen du jein e mitted nicht gang fe the mic thm daselbit. 4 Und er führete i to freen plat, auf de and bauete fieben the je auf einem men und einen wid 15. Und forach gu B ben bein brandopf ht marten.

to me mir an einen o

16. Und der HEr deam, und gab ihm inen mind, und f meder ju Balat, und 1. Uhd da er wiede le, da frand er ben in, iamt den fürste " Und Balak spra be hat der Berr ge a Und er fiob au fei winah: Stehe auf, the among wohrest, to Hicken Bigers.

19. Gent ift nicht ei bet at lage, moch i bestind, das ibn etwo Bille El etwas fage metha! Golfre EN e ki, und nicht halten? 18m. 15, 29. Lit.

n Euse, * ju segne kristot; ich segne, i nativenten. * Fo Men fichet feine und feine arbeit i for, fein GOtt, a mi des trompeter

2 80tt = hat fie aus stin feine freudigfei Content * .24,8.597 Denn es in fein * 3an und fan wahrlage de feiner jeit wied n Line Bott thut, *5 Me 4 Bicht, bas bolt wir nug ich reden. nach ben furja aren.

8 23 Capitel. fluid in enm

t. olfs.

d fieben wieder. that, wie im beide Balakund auf einem du enten wieder. Sileam iprod p ein brandopia ob vielleicht mit 16 ich dir anky Und ging hi HOH WHOMIN

than ibur: Gibb jugerichter, " einen fatta 1 deceptert. Err-aber geble n in den man he roider au Aus

da er mieder ? da frand er bet , samt allen fore

? Bo iel is in 1195 unter ihm.
22. SOtt * hat
von der blocke to ich ihn. Seit

Publice autist

th etwas andreinin Firaels? Meine feele muffe fterben mir Bon in dem bes todes der gerechten, und mein ende werde wie diefer ende.

jeg Bikam mit II. Da sprach Balak zu Bileam:
tu. die gaschiek
Bas thust du an mir? Zich habe
d Balak orferen bich holen lassen, zu sluchen meis,
und lande mi
nen seinden; und siehe, du segnest.

*Musich nicht das halten und reben, mas mir ber herr in ben mund gibt? * c. 22, 38.

13. Balak iprach ju ihm : Komm body mit mir an einen andern ort, des morgens nu bon dannen du fein ende feheft, den Bilaam, und und doch nicht ganz selhest; und nui die hohe dass fluche mir ihm daselbst. nen sehen konna

nen frenen plat, auf der hohe Dis= v. I. Und Bim ga, und bauete fieben altare, und Baue mirhuis opferte je auf einem altar einen ichaffe nicht farren, und einen widder.

15. Und fprach in Balak: Tritt also ben dein brandopfer, Ich will bort warten.

16. Und der Herr begegnete Bileam, und gab ihm das wort in winen mund, und fprach: Gehe

mieder zu Balak, und rede also.
17. Und da er wieder zu ihm kam, siehe, da stand er hen seinem brandsepfer, samt den fürsten der Meadister. Und Balak sprach zu ihm: Was hat der hErr gesagt?

18. Und * er hob an feinen french, und fprach : Stehe auf, Balat, und hore, nimm zu ohren, mas ich sage,

bu sohn Zipers. *c. 24, 3.

19. GOtt ist nicht ein mensch, daß * er lige, noch ein menschenkind, daß ihn etwas gereue.

Sollte ER etwas sagen, und nicht thun? Gollte ER etwas resend

den, und nicht halten? *1 Sam. 15, 29. Lit. 1, 2. ob er an iennt hergebracht; ich segne, und kann Mankern der nicht wenden. * Jos. 24, 10.

Meabiter kind den gefeine der Gakob, und keine arbeit in Jirael. Der Herr, sein GOtt, ift ben ihm, und das trompeten des könnigs unter ihm.

22. Gott * hat fie aus Egnpten gefahret, feine freudigfeit ift wie eines einhorns.*c.24,8.59901.33,17.

23. Denn est ift kein * zauberer in Safet, und kein wahrsager in If: sporter modula fact. Zu seiner zeit wird man von Zakov sach, welche muiden den de Butt thut. *5 Moi. 18,10.

hen * wie ein junger lowe, und wird fich erheben wie ein lowe; es wird fich nicht legen, bis es den raub frefs fe, und das blut der erichlagenen faufe. * c. 24, 9. 1 Moi. 49, 9.
25. Da sprach Balak zu Bileam:

Du foust ihm weder fluchen noch segnen.

26. Bileam antwortete, und iprach zu Balak: * Sabe ich dir nicht gesagt, alles, mas der Gerr reden wurde, das würde ich thun.

27. Balat iprach zu ihm : Romm doch, ich will dich an einen an: dern ort führen; obs vielleicht führen; obs vielleicht Gott gefalle, bag du bafelbft fle mir berflucheft.

28. Und er führete ihn auf bie hohe des berges * Peor, welcher ge: gen die mufte fiehet. * c. 25, 3. 29. Und Bileam fprach ju Bas lat: * Baue mir hier fieben altas te, und schaffe mir sieben farren und sieben widder. * n. I.

30. Balat that, wie Bileam fage te, und opferte je auf einem altar einen farren und einen widder.

Das 24 Capitel.

Bileams weiffagung von dem stern aus Jakob.

1. Da nun Bileam fabe, baf es dem Geren gefiel, daß er Mrael segnete; ging er nicht hin, wie vormals, nach den zauberern, sondern richtete sein angesicht stracks zu der mufte,

2. Sob feine augen auf, und fa: he Firgel, wie sie lagen nach ih: Und der Beift rent stammen. GOttes fam auf ihn.

3. Und * er hob an feinen fpruch, und fprach: Es faget Bileam, dec fohn Beors, es faget der mann, dem die augen geöffnet find. * c 23,7.18.

4. Es faget der horer gottlicher rede, der des Allmachtigen offenbas rung fiehet, dem die augen geoffnet werden, wenn er niederfniet :

5. Wie fein find beine hatten, Jas fob, und deine wohnungen, Jirael!

6. Wie sich die bache ausbreiten. wie die garten an den moffern, wie die hatten, die der DErr pflanget, wie die cedern an den maffern.

7. Es wird maffer aus feinem eis mer fließen, und fein fame wird ein großes maffer werden. Gent to: nig wird hoher werden, denn Mgag, 24. Siehe, bas bolt wird auffter und fein reich wird fich erheben.

*GOtt hat ihn aus Egypten geführet, feine freudigfeit ift wie eines einhorus. Er wird die heis den, feine verfolger, freffen, und ihre gebeine zermalmen, und mit feis nen pfeilen gerichmettern. * c.23,22.

9. Er * hat fich niebergeleget wie ean tome, und mie ein junger tome; wer will fich wider ihn auflehnen? Bejegnet t fen, der dich fegnet, und 1 Mof. 19, 9. + 1 Mof. 12, 3. * c.23,24.

10. Da ergrimmete Balat im jorn wider Bileam, und ichlug die hande gufammen, und fprach gu ihm: 3ch habe bich gefordert, bag du meinen feinden fluchen fouteft ; und fiebe, du haft fle nun brennial gesegnet

11. Und min hebe bich an beis nen ort. Ich getachte, ich woute dich ehren; aber der Ger hat dir

die ehre verwehret.

12. Bileam antwortete ihm: Sabe ich nicht auch zu beinen bo: ten gefagt, die du ju mir fand:

test, und gesprochen

13. ABenn * mir Balat fein haus boll filber und gold gate, so kounte ich doch ver des Seren wort nicht aber, bofes oder gutes zu thun, nach meinem herzen, sondern was ber Bern reden wurde, das wurde ich auch reden? *c. 22, 18. ich auch reden?

14. Und nun fiehe, wenn ich gu meinem volk giebe; fo fommt, fo will ich bir rathen, was die bolf bei: nem volt thun wird zur letten zeit.

15. Und er * hob an feinen ipruch, und iprach : Es faget Bileam , ber fohn Beord, es faget der mann, bem bie augen geoffnet find. * c.23,7.18.

16. Es faget der horer gottlicher rede, und ber bie erfemitniß hat des Hochstell, der die offenbarung bes 21umachtigen fiehet, und dem bie augen geöffnet werden, wenn

er niederfniet

17. Ich werde ihn sehen, aber jest nicht, ich werde ihn schauen, aber nicht von nahen. Es wird ein * ftern aus Jatob aufgeben. und ein seepter aus Ifrael auf-kommen, und wird zerschmetz tern die fürsten der Moabiter, und verftoren alle Finder Seths.

* Matth. 2, 2. Luc. I, 78. 18. Edom * wird er einnehmen, und Geir wird feinen feinden un: terworfen fenn ; Ffrael aber wird neg baben. *2 Sam. 8, 14. Mal. 1, 3.4.

19. 2lus * Sakob wird der here fcber fonimen, und umbringen, was übrig ift von den städten.

* Mich. 5, 1.

20. Und da er fahe die Umales kiter, hob er an seinen spruch, und fprach: Umalef, die ersten unter den heiten; aber * zuleht wirst du gar umkommen. * 2 Mos. 17, 14. k.

21. Und da er fahe die * Keni ter, hob er an seinen spruch, und sprach: Best ist beine wohnung, und haft bein nest in einen t fels gelegt. *1 Sam.15,6. † Dbab.b.3.
22. Aber, o Kain, du wirst ber

brannt werden, wenn Unur did gefangen wegführen wird.

23. Und hob abermal an seinen spruch, und sprach: 21ch, wer wird leben, wenn Gott foldet thun mird?

24. Und schiffe aus Chitim wer den verderben den Uffur und Eber; er aber wird auch um fommien.

25. Und Bileam * machte fid auf, und jog hin, und fam wie ber an feinen ort; und Balat jog seinen weg. * c.31,8. 2. Sam.17,23.

Das 25 Capitel.

Abgotterey und hurerey wird

ernstlich gestraft.

1. Ind Firael wohntete in Sittim.
Lind das volf hob an zu hu ren mit ber Moabiter tochtern,

2. Welche luden bas bolt jum * opfer ihrer gotter. Und das voll

aß, und betete ihre gotter an.
* c. 31, 16. Ph. 106, 29.
3. Und Fraef hangete fich an ben * BaalPeor. Da ergrimmete bet

*5 Mos. 4/3. Jos. 22,17. Hos. 9/10. 4. Und sprach zu Mose: Rinmalle obersten des bolks, und*hälle ge fie dein Serin an die fonne, auf daß der grimmige zorn bei 5Errn von Jirael gewandt werde.
* 2 Sam. 21, 6, 9.

5. 11nd Mose sprach ju den richt tern Fraels: Erwarge ein jeglit cher seine leute, die fich an den BaalPeor gehänget haben.

6. Und fiehe, ein mann aus den findern Swael fam, und bracht unter feine brider eine Mibiant tin, und ließ Mose zusehen, um bie ganze gemeine der finder A rael, die da weineten bor der thu der butte des ftifts.

te fander auf au d nahm einen fpieß & Und ging dem une noch fineut it ned, and europlach Modernden matte t hab iften bauch. T fax auf bon den fin 4. Und es wurden le they biet und amar in lind ber Hert Mik and forach: IL Pinehas, der fol

Da das fahe Pin

buins, des johnes Mi

leichnes Lacons, des minen grumm bon der till gemendet, burch m mid, bus id nicht nfar die finder Grael 12. Darum iage: @ te ihm meinen bund d 13. Und et fou habe menad ihm, den bu a viesterthums, ba mimen Gott geei

find Firael veriohn 4. Der Jiraelitisch existagen ward m, hier Simri, fact im hause emeoniter. 1. Das Midianiti en techter * Bur,

du eines geichlechts

Midianitern. 16. Und der SErr Mose, and sprace: I. Chut * den Midio ta, und schlaget fie; 18. Denn fie haben er Athen mit ihrer lift, ginut biben burch det tach threidwester Cas in des farsten der Meit violagen ist am tage de

ti geors widen, un Vernach Baggs. 3.0 Das 26 Cap du Judische voll tuen gezählet. In her sere spre 4 mb Cleafar, den

mint Narons; Nam die*fumma eneme der kinder Firael, Whiten and graber, thu hausern, alle, die khen taugen in Firael



* Gatob wird dala d da er sahe die In

n; aber * zuleht m mmen. * 2 Meim d da er jahe du ! er, o Rain, dum verden, wenn die wegführen mit

ed? derben den M er aber wird a

einen ort; mid eg. * (.31,8, 28# tterey und hum Simeoniter

der Moabitet # elche luden die m hrer gotter, Will betete ihre ginea 31, 16. Ph. 16.43 d Firaei hangeleid deor. Da ergan SErrn über git 4.3. Joi.22.17. 6 6 iprach ju Mek fren des bolfs, mi ein Herrn an di der grinmigt # 5011 Firael genankt

Moje sprach ju jer caels: Erwirge in e leute, die fich r gehänger haben. stehe, ein mann de

Firael fam, und f ne brader eine M fieß Moje jufeken gemeine der find da weineten ber la

des ftifte.

7. Da das fahe Pinehas, der fohn men, und umin Cleafars, des sohnes Marons, des pries ift von den fidden fters; ftand er gut auf aus der gemeine, * Mid. 5, 1. und nahm einen frieß in feine hand, und nahm einen fpieß in feine hand,

d da er sahe in 16 8. Und ging dem Firaelitischen er an kineniens manne nach hinein in den huren: Imalet, die uffent wittel, und durchstach sie beide, den Ifraelitischen maitit und bas weib, durch ihren bauch. Da horete die plage auf bon den findern Grael.

er an seinen sont 9. Und es wurden getödtet in Best ist deine son der plage vier und zwanzig tausend, dein nest in vivi 10. Und der HErr redete mit

1 Sam. 15.6. ton Mofe, und fprach:

11. Pinehas, der fohn Eleafars, des sonnes Lavons, des priesters, hat meinen grimm bon den findern 35: nd hob akenna rael gewendet, burch seinen eifer und sprad: Um mich, daß ich nicht in meinem en, wenn 8001 eifer die kinder Frael vertilgete.

12. Darum fage: Siehe, ich ges nd ichiffe aus lie be ihm meinen bund des friedens; 13. Und er fout haben, und fein same nach ihm , den bund eines ewis gen priefterthums, barum, bag er d gog hin, with kinder Fixael verichnet hat.

14. Der Jiraelitische mann aber, der erschlagen ward mit der Midia: nitin, hieß Simri, der fohn Salu, as 25 Capit ein fürst im hause des vaters der

15. Das Midianitische weib, bas Girael wohntein auch erschlagen ward, hieß Easti, no das roll har eine tochter * Zur, der ein fürst war eines geschlechts unter den Midianitern. * c. 31, 8. 16. Und ber SErr redete mit

Mose, und sprach: 47. Thut ben Midianitern schaben, und ichlaget fie; *c. 31, 2.

18. Denn fie haben euch * ichaden gethan mit ihrer lift, die sie euch gestellet haben dimch den Peor, und durch ihre schwester Casbi, die toch-ter des fürsten der Midianiter, die erichlagen ift am tage ber plage, um des Peors willen, und die plage barnach fam. *Dffenb. 18, 6.

Das 26 Capitel.

Das Judische volk wird von

priesters Uarons:

2. Mimm die * fumma der gangen gemeine der finder Frael, von zwan-zig jahren und drüber, nach ihrer vater häufern, alle, die ins heer zu Riehen taugen in Ffrael. * c. 1,3. 3. Und Mofe redete mit ihnen,

famt Cleasar, dem priester, in dem gestlde der Moaditer, an dem Jordan gegen Fericho.

4. Die zwanzig jahre alt waren und drüber, wie der Herr Mose geboten hatte, und den kindern Israel, die aus Egopten gezogen maren.

5. Ruben, ber erftgeborne Gfraels. Die kinder Rubens aber waren : Sa: noch, bon dem das geschlecht der Ba: nochiter fommt; Paun, von dem bas geschlecht der Palluiter tommt;

6. Segron, bon dem das geichlecht ber Segroniter kommt; Charmi, bon dem das geschlecht der Char:

miter kommt.
7. Das sind die geschlechter von Ruben, und ihre zahl war dren und bierzig taufend fieben hun: dert und drenfig.

8. Aber die kinder Pallu maren

Eliab.

9. Und die finder Gliabs waren Nemuel, und Dathan, und 21biram. Das * ift ber Dathan und 21biram, Die bornehmften in der gemeine, die fich wider Mofe und Maron auflehneten in der rotte Rorah; da fle sich wider den SErrn aufleh: neten, * c. 16, 1. 2. 2c.

10. Und die erde ihren mund auf. that, und fle verichlang mit Korah, da die rotte starb; da das feuer swen hundert und funfzig manner

fraß, und wurden ein zeichen. 11. Aber die kinder Korah star:

ben nicht.

12. Die finder* Simeons in ihren geschlechtern waren: Nemuel, das her kommt das geschlecht der Mes mueliter; Jamin, baber fommet bas geschlecht der Jaminiter; Ja: chin, daher das geichlecht der Gas chiniter kommt; *1 Mol, 46, 10.

13. Serah, baher das geichlecht

ber Gerahiter tommt ; Saul, baher das geschlecht der Sauliter kommt.

14. Das find die geschlechter bon * Simeon, gwen und zwanzig tau: fend und zwen hundert. * c. 1, 23.

neuem gezählet.
1.1 no der Herr sprach zu Mose schlechtern waren: Ziphon, daher und Eleasar, dem sohne des das geschlecht der Ziphoniter kommt; Baggi, daher das geschlecht der Bags aiter fommt ; Guni, daber das ge: schlecht der Suniter kommt;

16. Dini, baher das geschlecht der Diniter kommt; Eri, daher das geschlecht der Eriter fommt;

17. Urod, daher das geschlecht der Uroditer kommt; Uriel, daher das geschlecht der Urieliter kommt.

18. Das find die geschlechter der finder Gads, an ihrer jahl vierzig tausend und fünf hundert.

19. Die finder Juda, Ger und Onan, * welche beide ftarben im lande Cangan. * 1 Moi. 38, 7. 10.

20. Es maren aber die finder Juda in ihren geschlechtern: Se-la, daher das geschlecht der Selani-ter fommt; Perez, daher das ge-schlecht der Pereziter kommt; Serah, daher das geschlecht der Ge: rahiter fommt.

21. Aber die finder Pereg maren : Begron, daher das geschlecht der Beg-

teniter kommt; Hamul, daher das geschlecht der Hamuliter kommt.

22. Das sind die Geschlechter Juda, an ihrer zahl, sechs und sie benzig tausend und fünf hundert.

23. Die finder Maschars in ihren geschlechtern waren: Thola, daher bas geschlecht der Tholaiter fommt; Phyva, baher das geschlecht der Phyvaniter kommt; *1 Ehr. 8, 1.

24. Jakib, daher das geschlecht ber Johnbiter kommt; Simuon, baher bas gefdlecht ber Gimroni: ter komant.

25. Das find die geschlochter Ifa: ichars, an der jahl vier und fechzig

taufend und dren hundert. 26. Die kinder Sehulons in ihren gefchlechtern waren : Gered, daher bas geichlecht ber Garditer fommt ; Elon, daher das geschecht eer elo-niter kommt; Jaheleel, daher das geschlecht der Jaheleeliter kommt. 27. Das sind die geschlechker Sebulcus, an ihrer zahl sechzig toujend und fünf hundert. 28. Die kinder * Josephs in ihren geschlechtern waren: Manasse und Erhrainz. * 1 Mos, 41, 50. Elon, daher das geschlecht der Glo:

29. Die finder aber Manaffe waren : Machir, daher kommt das geichlecht der Machiriter; Machir jeugete Gilead, baher kommt bas gefchlicht ber Gileabiter,

30. Dis find aber die finder Bi: leadd: Siefer, baher fommt bag geschlecht ber Sieferiter; * Selet, baher fommt das geschlecht ter Be: * Gof. 17, 2. lefiter :

31. Ufriel, daher kommt das geichlecht der Afrieliter; Sichem, daher kommt das geschlecht der Sid)emiter.

32, Smida, daher kommt das geschlecht ber Smiditer; * Se pher, daher komint das gefchlecht

pher, buttet kommt das geichlecht in kan kann ich kann ich herbeiter. * c. 27, I. c. 36, 2.

33. Zelaphehad aber war her pherd sohn, und hatte keine sohr ne, kondern töchter; die hieken Mahela, Noa, Hagla, Milca und Third.

34. Das find die geschlechter Manafie, an ihrer gahl, zwep und funfzig taufend und fieben hundert.

35. Die finder Ephraims in ih ren geschlechtern maren: Guthe lah, daher kommt das geichlecht ber Suthelahiter; Becher, daher kommt das geschlecht der Bederie ter; Thahan, daher kommt das geschlecht der Thahaniter.

36. Die kinder aber Guthelahe maren: Eran, daher kommt das geschlecht der Eraniter.

37. Das find die geschlechter der finder Ephraims, an ihrer jahl zwen und drengig taufend und fanf hundert. Das find die kinder Jos fephs in ihren geschlechtern.

38. Die kinder Benjamins in ihr ren geschlechtern waren: *Bela, daher kommt das geschlecht der Be laiter; 21stel, daher kommt das geschlecht der 21sbelieer; 2thiram, daher kommt das geschlecht der Ahiramiter; *1 Chron. 9, 1,

39. Supham, daher kommt das geschiecht der Suphamiter; Du pham, daher kommt das geichlecht

der Huphamiter, 40, Die kinder aber Bela war ren: Ard und Naeman, daher ren: Ard und Naeman, daher fommt das geschlecht der Arditer und Raemaniter.

41. Das find die finder Benie mins in ihren geschlechtern, an der zahl fanf und vierzig taulem und fechs hundert.

42. Die finder Dans in ihren geschlechtern maren: Guham, da her kommt das geschlecht der Sw hamiter.

43. Das find die geschlechter Dans in ihren geschlechtern, und waren allesamt an der zahl vier und

fechzig taufend und vier hundert, 44. Die kinder Uffers in ihren geschlechtern waren: Jemna, de her kommt bas geschlicht ber Jem niter; Jefmi, daher kommt bas ger schlecht der Jeswiter; Bria, daher kommt das geschiecht der Britter.

38 her finder Gitacl

s. Aber die finder 2 In taker forumt de

an affers, an three go wing tomiend und bir 4. Die finder Raphi m eftledrern waren : war kommt das geschie Meiur; * Suni, daher photor Guniter; * a Geger, daher be in format das gefo

D. Das find die gefchi lappingli, on three saly usig havend and vier 9. Das ift bie jumme find, * fechs mal hu il in taufend stebe od booking. n und der Serr

k, und forach: A Diesen soust ? waten zum erbe Blamen.

2 Wielen fouft du and wenigen w in led man geben nac s. Doc foll man das ms, theilen: nach d e stamme ihrer pater de nehmen. h. Denn nach dem * ic

e ette austheilen , gwi that and wenigen. * St. Und das ift die fu outen in thren geld brien, bufer das gefo minute; Rahath, i schedt der Kahathiter hiter has geschlecht d

*200 Die find die geschl Dis geschlecht ber anthebi ber hetroni the Maheliter, bas to kochita. Kahath

und Amanda * m coo, eme tochter & da general mond in E ank gent tem Umram, The Most of the Parket of the 45. Abet & Dem Haton aber 1



than, daher ke Sillemiter. der Thahanita. der Eramiter.

umt das geldlicht der namen.

fame an der jahlne Unavam.

ber Emditer : 45. Aber die finder Bria waren : riter, *1.27.1.4 per Sebriter : Meldiel, daber fomt aphehad abet no dos geschlecht der Melchieliter.

n, und hatte fin 46. Und die tochter Affers hieß ern tichter; hie Sarah.

Roa, Hagia, M. 47. Das find die geschlechter der finder Usiers, an ihrer gahl dren und as find die me funfzig taufend und vier hundert.

, an ihre in 48. Die kinder Naphthali in ih: 319 toulend in ren geschlechtern waren: Jaheziel, daher kommt das geschlecht der Jae finder Schriffe bezieliter; * Guni, daher kommt das

lechtern warm: geschlecht der Guniter; *1 Ehr. 8,13.
ver kommt das geschlecht der Gezeriter; Gillem,
ver kommt das geschlecht der Gezeriter; Gillem,
ver kommt das geschlecht der Gezeriter; Gillem,
ver kommt das geschlecht der

50. Das find die geschlechter bon e kinder abr & Maphihali, an ihrer zahl funt und Gran, dahr ki bierzig faufend und vier hundert.

51. Das ift die fumma der finder der Eranin.
Is sind die geste Firael, * sechs mal hundert taus phraims, an wied ein tausend sieben hundert dergigt sassan und drenfig.

Tas sind die 52. Und der Herr redete mit

Das sigd til to Mose, und der Herr redete mit ihren geichelm 53. Diesen sollst du das land echtern wars der namen.

stel, dant in geben, und wenigen wenig; jeglister Asbelik; Gen joll wenigen wenig; jeglis cer assemble den soll man geben nach ihrer jahl.

urham, dahr der stämme ihrer väter sollen sie ihrer follen sie ihrer folle 100 55. Dock soll man das land durchs tous theilen: nach den namen

56. Denn nach dem * loos folift du

hundert. *2 Mos. 6, 16.
finder Dans a riter. *2 Mos. 6, 16.
finder Dans a riter.
finder Dans ariter.
finder Dans geschlecht ber Libniter, t das geschlecht der Hebriter, das geschlecht der Hebriter, das geschlecht der Maheliter, das geschlecht der Musiker, das geschlecht der Musiker, das geschlecht ihren geschlecht der Korahiter. Kahath zeugete

fend und vier in 59. Und Amvanis * weib hieß einder Michills Goodebed, eine tochter Lebi, die in waren Jewishm geberen ward in Egypten: das geschleck mind sie gedar dem Amram, Aaron wi, dehre kommun. Mose, und ihre schwester Gespieler; Li Wirjam. * 2 Mos. 2, I. c. 6, 20. geschiedt die King Good. Dem Aaron aber ward ges

boren Madab, Abibu, Eleafar und Sthamar.

61. Radab * aber und Abihu ftar: ben, da fie fremdes feuer opferten bor tem Beren. *3 Mof. 10,1.2. 2c.

62. Und ihre summa mar drep und zwanzig taufend, alle mann. lein, von einem monat an und brüber. Denn sie wurden nicht gezählet unter die kinder Frael; denn man gab ihnen kein erbe unter den findern Ifrael.

63. Das ist die summa der fins ber Ifrael, die Mose und Cleasar, ber priester, gableten im gefilde ber Moabiter, an dem Jordan ge: gen Jericho;

64. Unter welchen mar feiner aus der fumma, da Mofe und 2fas ron, der priester, die kinder Jirael

gahleten in der mafte Ginai. 65. Denn der Herr hatte ihnen gesagt, * sie sollten des todes sterz ben in der wüste. Und blieb keizner übrig, ohne Caleb, der sohn Jephunie, und Johna, der sohn * c. 14, 23. 2c.

Das 27 Capitel.

Gesen von erbgütern. Josua an Mose statt zum fürsten des

polfs geordnet.

1.11nd* die töchter Zelanhehads, des sohnes Hepreus, des sohnes Giseabs, des sohnes Machies, des sohnes Manasse, unter den geschlechtern Manasse, des sohnes geschlechtern Manasse, des sohnes Joephs, mit namen Mahela, Moa, Sagla, Milca und Thirza, kamen herzu, * c. 26, 33. c. 36, 2. Jos. 17, 3.

2. Und traten ber Mofe, und ber Gleasar, den priester, und bor die fürsten und ganze gemeine, bor der thur der hutte des frifts, und iprachen:

3. Unfer bater ift gestorben in ter muste, und war nicht mit uns ter der gemeine, die fich wider *den Beren emporten in der rotte Korah, fondern ift an seiner funde geftorven, und hatte feine

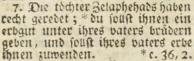
4. Warum foll benn unfere vaters name unter feinem geichlecht untergehen, ob er wol feinen fohn hat? Gebt uns auch ein gut unter unfere baters brubern.

5. Mose * brachte ihre sache bor den Hern. *3 Mos. 24, 12. 6. Und der Herr sprach zu ihm:

7. Die

4 Mofe 27. 28.

174



8. Und fage den findern Girael: Wenn jemand ftirbt, und hat nicht ibhne, fo follt ihr fein erbe feiner tochter zuwenden.

9. Bat er feine tochter, fout ihr es feinen brubern geben.

10. Sat er feine braber, fout ihr es feinen bettern geben.

11. Sat er nicht bettern, fout ihr of feinen nachften freunden geben, die ihn angehoren in feinem geichlecht, daß fie es einnehmen. Das fou den eindern Strael * ein ge-RB und recht fenn, wie der SErr

Mose geboten hat. *c.10,8. c.19,10.

12. Und der Gerr sprach zu Mose: *Steige auf dis gebirge Abarim, und bestehe das land, das ich den kindern Firael geben wer: de. *5 Mos. 32, 48, 49.

13. Und wenn du es gefeben baft, follst du dich sammlen ju deis nem bolk, wie bein bruder Maron * versammlet ift; * c. 20, 28.

14. Dieweil ihr * meinem wort ungehorsam gewesen fend in ber misce Bin, über bem hader der gemeine, da ihr mich heiligen solltet burch bad waffer ber ihnen. Das ift das haderwasser zu Kades in ber wuste Bin. * c. 20, 12. tc.

15. Und Mofe redete mit dem

Sern, und fprach: 16. Der Herr, ber Gott über akes lebendige fleisch, woue einen miann fegen über die gemeine,

17. Der bor ihnen her aus: und eingehe und fie aus : und einfahre, daß die gemeine des Herrn nicht fen wie die schafe ohne hirten.

18. Und der Herr sprach zu Mo-te: * Mimm Josua zu dir, den sohn Dun, der ein mann ift, in dem der Beift ift, und lege beine hande auf ihn; *5 Mos. 3, 21. c. 34, 9.

19. Und ftelle ihn bor ben priefter Eleafar, und vor die gange gemeine, und gebiete ihm bor ihren augen;

20. Und lege deine herrlichkeit auf ihn, daß ihm gehorche die gan:

se gemeine der finder Frael. 21. Und er fou treten bor den priefter Eleafar, der fou für ihn rathfragen, durch die weise des lichts bor dem Herrn. Rach def: felben munde fouen aus: und ein:

gieben, beides er und alle finder ? rael mit ihm,und die gange gemeine

22. Mofe that, wie ihm der SErt geboten hatte, und nahm Jofua, und ftellete ihn bor den priefter Eleafar, und bor die gange gemeine,

23. Und * legte feine hand auf ihn, und gebot ihm, wie der herr mit Mose geredet hatte. * c. 8, 10.

Das 28 Capitel.

Gefetz von viererley opfern wiederholet.

1. Und der Her redete mit Me fe, und sprach:

2. * Gebiete den findern Gfratt, und sprich zu ihnten : Die opfet meines brodts, welchest mein ou fer des füßent geruchs ift, fout ihr halten zu seinen zeiten, das ihr mus opfert. * 2 Mos. 27, 201 + 3 Mof. 3, 5, c. 21, 6.

3. Und sprich zu ihnen: Das sind die opfer, die ihr dem Sern opfern sout: * Sahrige fammer, Die ohne mandel find, taglich ime jum täglichen brandopfer. * 2 Mof. 29, 38.

4. Ein lamm bes morgens, das andere zwischen abends;

5. Dazu einen gehnten epha femi melmehl * jum fpeisopfer mit ohl gemenget, das gestoßen ift, eines vierten theils vom hin, *3 Mol.2/1

6. Das ist ein tägliches brand opfer, das ihr am berge Ginal opfertet, jum füßen geruch, ein feuer dem Bern.

7. Dazu fein trankopfer, je zuet nem lamm ein viertheil bom hin. Im heiligthum soll man den wein des tranfopfers opfern dem Heren.

8. Das andere lamm sollst di swischen abends machen, wie das speisopfer des morgens; und sein tranfopfer jum opfer des fagen geruchs bem SErrn.

9. 21m fabbathtage aber greet jährige lämmer ohne wandel, und zwo zehnten semmelmehl, zum speisopfer, mit ohl gemenget, und sein trankopfer.

10. Das ift das brandopfer ei nes jeglichen sabbaths, aber das tägliche brandopfer, samt seinen

trankopfer. 11. Uber des ersten tages eure monate sout ihr dem Berrn et brandopfer opfern, zween jung farren, Einen widder, fieben ich rige lammer ohne mandel;

12. Und je * dren weepl gam speiso menget, zu Winem p jehnten femmeln ant mit ohl gemet un middet, n lind je einen

Dofet

which junt speisop mentet, 10 Einem this brandovier de nds ein opfer dem 4 lad the trante h hilb hin wein is trithed hin jum terbal but sum fam w homeopfer eines tos in johr.

11. Days fell mari which just fandopfer noten, aber das to meand fein tranks 1.29, 5. 11. 16. 22 16. Aber am bier le tiften monats i

to Seren. I lind am * fun hidden monats is the jou man ung

18. Det erfte eissen, daß ihr ut; feine dienfta winnen thun. 19. Und sout dem that thun, sween Einen midder, fleber

ner chue mandel, 20. Samt ihren to schutch semmein garaget ju Leinem in ihnten zu dem n of Und je einen En lenn unter ber

2. Day Kinen - bo tion day the beriohr 3. Und feut folds tigen, über das bran 4 Rad diefer we the light, the flebent While orient, 3111 thin grouds dem s is that be brandopfer

lind ber febente wheilig heiffen , bag a tommet; feine it is decimien then. 16 Und der tag de has the epfect das ides er und alle finde m, und die gange gen ife that, wie ihm les gatte, und nahm ete thu bor den i und bor die gante au 10 * legte feine an gebot ihm, nicht e geredet hatte. *0

as 28 Capital g von vicenty: olet.

der Serr retit i , und iprad: debiete den finder ich zu ihnen: 1 brodts, weldesin fagen geruche it. a seinen zeitm.) fert. *2Mi 3 Mol. 3, 5, 1.2 ed forid an inn opter, die ift hi fout: * Gibein

wandel find lin lichen branderin. * 2 Moi. 29, 38 n famm des mis swiften abend * 11m ineisonat * sum ipersonne et, das gesteren heils com hin, 13 28 ift ein togisco das ihr am teg

m Herrn. su fein trantific im ein bierfhein igthum fell man k Fopfers orien deal as anders lamm abends maden, t t des morgens, t er gum orfer bi dem HErrn. n fabbathtage abs immer ohne want

nten semmelmen , mit ohl gemengi topfer. as iff bas branker chell jabbaths, di ratidopfer, famil

r des erften tog alt the dem gen opfern, meen nen widder, fiches er ohne mandeli

12. Und je * dren gehnten fem: meinehl gum freisopfer mit bhl gemenget, ju Winem farren, und zwo zehnten femmelmehl zum fpeis: opfer mit ohl gemenget, zu Eis * b. 20.28. nem widder,

13. Und je einen jehnten semmelnicht jum speisopfer mit ohl gemenget, zu Einem lamm. Das ift das brandopfer des füßen ge: ruche, ein opfer bem Beren.

14. Und ihr tranfepfer foll fentt, ein halb hin wein zum farren, ein drittheil hin zum wieder, ein viertheil hin zum samm. Das ist das brandopfer eines jeglichen mo: nate im jahr.

15. Dagu fou mail * Einen gie: genbock jum fundopfer dem BErrn machen, über das tägliche brande

* c. 29, 5. 11. 16. 22. 28. 31. 38. 16. Aber am vierzehnten tage bes ersten monats ist * das passah bem Serri. * 3 Mof. 23, 5. 20.

17. Und am * funfgehnten tage beffelben monats ist fest. Sieben tage sou man ungefauertes brodt effett. *3 Mos. 23, 6. 18. Der erste tag sou * heilig

heiffen, daß ihr jusammen fom: met; feine dienstarbeit sout ihr darinnen thun. * b. 25. 26. darinnen thun.

19. Und follt dem SErrn brand: opfer thun, zween junge farren, Einen wieder, fleben jahrige fam: mer ohne mandel,

20. Samt ihren fpeisopfern, bren zehnten semmelmehl mit ohl gemenget ju Binem farren, und smo gehnten zu dem midder.

21. Und je einen gehnten auf Win lamm unter ben fieben lam:

22. Dagu Winen bock jum fund: opfer, daß ihr versöhnet werdet.

23. Und fout solches thun am mergen, über das brandopfer, wels des ein tägliches brandopfer ist. 24. Nach bieser weise sout ihr

alle tage, die fieben tage lang, das brodt opfern, jum opfer des * fußen geruchs dem Bern, über das tägliche brandopfer, dazu sein tranfopfer.

25. Und ber flebente tag fou ben euch heilig heiffen, bag ihr zusam: men kommet; feine dienstarbeit fout the darinnen thun.

26. Und der tag der erstlinge, wenn ihr opfert das neue speis:

opfer dem Serrit, wenn eure-wo: chen um find, fou heilig heiffen, daß ihr guiammen fommet; fei: ne dienftarbeit fout ihr barinnen thun.

27. Und fout dem 5Errn * brand opfer thun jum fagen geruch zween junge farren, Einen widder, fie: ben ichrige iammer, * c. 29, 2. 8.

28. Samt ihrem fpeifopfer, brer gehnten semmelmehl mit ohl ge-menget zu Binem fatten, zwo gehnten ju dem wieder.
29. Und je einen zehnten ju Eis

nem lanim ber fieben tammer;

30. Und Binen ziegenbeck end * c. 29, 5. su berichnen. 31. Dis fout ihr thun über tas

tägliche brandopfer mit seinem speisopfer. Ohne mandel sou es sen, dazu ihr transopfer.

Das 29 Capitel.

Underer festrage opfer.

1. 1 nd der * erste tag des flebens ten monats fou ben euch het lig heiffen, daß ihr gufammen toms met; feine bienftarbeit feilt ihr barinnen thun. Es ift euer tromp peten tag, *3 Mof. 23: 24. peten tag,

2. Und fout brandopfer thun jum fagen geruch bem Berrit . Einen jungen farren, Einen wieder, fles ben jahrige lammer, ohne manbel ;

3. Dazu ihr speisopfer, dren gehnten semmelmehl mit ohl ges menget zu dem farren, zwo zehns ten ju dem widder,

4. Und einen zehnten auf ein jegliches lamm ber fieben lammer; 5. 2luch * Winen ziegenbock jum fundopfer, ench zu berschnen; *c. 28, 15, 22.

6. Ueber das brandopfer des mo: nats, und fein fpeisopfer, und über das tägliche brandopfer, mit feinem speisopfer, und mit ihrem * trant: opfer, nach ihrem recht jum füßen geruch. Das ist ein opfer dem 5 Errn. * c. 28, 14.

Herrn. 7. Der * jehnte tag Diefes fle: benten monats sou ben euch auch heitig heissen, daß ihr zusammen kommet; und sout eure leiber ca: fteien, und feine arbeit tavinnen thun, *3 Moi. 16, 29. 30. 1c. 8. Sondern * brandopfer bem

Berrit jum fußen geruch opfern, Einen jungen faeren, Einen mid: der, sieben jährige lammer, ohne mandel, * v. 2. mandel, 9. Mit

9. Mit ihren speisopfern, dren zehnten semmesmehl mit ohl gemenget zu dem farren, zwo zehnten zu dem widder,

10. Und einen zehnten je zu eis

nem ber fleben lammer;

II. Dazu Einen * ziegenbock zum sandopfer, aber das sandops fer der verschnung, und das tagliche brandopfer, mit seinem speisopfer, und mit ihrem trankopfer.

*3 Mos. 16,21.

12. *Der funfzehnte tag des sies benten nonats soll ben euch heitig beissen, daß ihr zusammen kommet. Reine dienstarbeit sollt ihr darin: nen thun, und sollt dem Ferrn sies ben tage feiren. *3 Mos. 23, 34.

30h. 7, 2.

13. Und sout dem Herrn brand: opfer thun, jum opfer des süßen geruchs dem Herrn, drenzehn junge farren, kaween widder, vierzehn jahrige lammer ohne wandel,

14. Samt ihrem weisopfer, bren zehnten semmelmeht mit oht gemenget, je ju einem der drenzehn

farren, zween zehnten je zu einem

15. Und einen zehnten je zu eis nem der vierzehn immer;

16. Dazu Einen ziegenbock zum kindopfer, über das tägliche brandz opfer, mit seinem speisopfer und keinem trankopfer.

17. 21m andern tage, zwelf junz Be farven, zween widder, vierzehn sahrige lammer ohne wandel,

18. Mit ihrem speisopfer und trankopfer zu den farren, zu den widern, und zu den lanmern, in ihrer zahl, nach dem recht; 19. Dazu Kinen ziegenbock zum

19. Dazu kinen ziegenbock zum fünde ver über das tägliche brand: opfer, mit seinem speisopfer und mit ihrem trankopfer.

20. Um driften tage elf farren, zween wieder, vierzehn jahrige tammer ohne mandel,

21. Mit thren speisopfern und trankopfern, zu den farren, zu den widdern, utid zu den lanmern, in ihrer zahl, nach dem recht;

22. Dazu Linen bock zum finde opfer, über das tigliche brandopfer, mit seinem speisopfer und seinem tranfopfer.

23. Um vierten tage jehn farren, zween widder, vierzehn jahrige tammer ohne mandel, 24. Samt ihren speisopfern und trankopfern, zu deir farren, zu den widdern, und zu den lanz mern, in ihrer zahl, nach dem recht;

25. Dazu Kinen ziegenbock zum fündopfer, über das tägliche brands opfer, mit seinem speisopfer und seinem trankopfer.

26. Um fünften tage nem for ren, zween widder, vierzehn ich rige lämmer ohne wandel,

27. Samt ihren speisopfern und trankopfern, zu den farren, zu den widdern, und zu den sam mern, in ihrer zahl, nach dem recht;

28. Dazu Kinen bock zum sinde opfer, über das tägliche brandep fer, mit seinem speisopfer und sei nem trankopfer.

29. Um sechsten tage acht far ren, zween widder, vierzehn ichrisge lämmer ohne wandel,

30. Samt ihren speisopfern und trankopfern zu den farren, zu den widdern, und zu den sammern, in ihrer zahl, nach dem recht;

31. Dazu Einen bock zum fand opfer, über das tägliche brandop fer, mit seinem speisopfer und seinem trankopfer.

32. Im Aebenten tage fleben farren, zween widder, vierzehn jahrige fammer ohne wandel,

33. Samt ihren speisopfern und trankopkern zu den farren, zu den widdern, und zu den lämmern, in ihrer zahl, nach dem recht;

34. Dazu Einen bock zum fünds opter, über das tägliche brandops fer, mit seinem speisopfer und sein nem trankopfer.

* der verfammlung fem : feine dienstarbeit sollt ihr darinnen thun. *3 Mos. 23, 36.

36. Und sollt brandopfer opfern jum opfer des süßen geruchs dem Herrn, Winen farren, Winen wid der, sieben jährige lämmer ohne wandel,

37. Samt ihren speisopfern und transopfern zu dem farren, zu dem widder, und zu den lammern, in ihrer zahl, nach dem recht;

38. Dazu Einen bock zum finds opfer, über das tägliche brander fer, mit seinem speisopfer und seinem trankopfer.

39. Solches sout ihr dem Herrn

t, ju beandopfern, wiegiern und danko (an, 30, v. I. Und a kniem Fifcael alle. e her geboten hatt Das 30 Cap (an eelibben, wie

Die gelähde berbinder

to auf eure feite, au

te ihr gelobet und f

to, our nicht verdind 1 fa Moie redete m dan der flämme Sau was fread: Do de fer geboren hat. 2 Wend jemand de dacht, das er kine se m det sou sein wert n an, jondern alles thus seinem mande ift aus

*3 2001. 27, 2, 5 Mo

Tred. 5, 3. 4, 4 Menn ein weit fem ein gefähde thur minder, weit fie mindet wie und im nagdet habe das fie the femant vor ihre schweiger dazu; fo med aber ihre ja fie sich der ihre der ihre ja fie sich

Mo aber the ba stages, wenn ers ha im gealthe uach verbal la fich über ihre seele we; und der Herr wir in kan, weil ihr vat wat hat.

1. hu se aver eine oden in gesüdde auf noben ir aus ihren keindin der ihre see 8. die der naann hör dan der saann be dan der saan be da is saade und ve is be saade und ve

To eler the man ers her. I want to so the second to secon

Das gelähde einer merinsenen, alles, w madet aber ihre feele, t ihren speisopfernu , gu deir farra, s n, und ju den le threr sahl, nobl

Binen ziegenbet über das täglicke feinem fpeisopfa lfouver.

fünften tage nan 1 widder, bichele r ohne wondel it ihren sveiscom 1, gu den fann n, und ja ka three johl, not

1 Linen bed wal mem ipeisopfau ofer. sechsten tage at

midder, biericht white mandel at thren freisoft t all den factent nd zu den lämme nach dem tidi; Winen bod mi r das tägliche kul nem fpeieeriau pfer.

flebenten tan veen wieder, w mer office mosts t thren freisight ju den farren # nd gu den lämber trach dem troti Einen bed im wehret hat. das täglicht kill pfer.

gumlung femi is es süßen geruss den hat.

four the dam from auf the.

thun auf eure feste, ausgenommen, was ihr gelobet und frenwillig gebet, zu brandopfern, speisopfern, tranfepfern und dankopfern.

Cap. 30. v. 1. Und Mose sagte den findern Frael alles, was ihm der HErr geboten hatte.

Das 30 Capitel.

Don gelübden, wie fie verbin: den, oder nicht verbinden.

2.11 nd Mofe redete mit den fur: Ifrael, und sprach: Das ifts, das der herr geboten hat.

3. ABenn jemand bem Seren *ein gelübde thut, oder einen eid ichmeret, daß er feine feele berbin: det, der sou sein wort nicht schwäs t das thaude m chen, sondern alles thun, wie es ju feinem munde ift ausgegangen.

*3 Moj. 27, 2. 5 Moj. 23, 21.

Pred. 5, 3. 4. Wenn ein weibsbild bem Serrn ein gelübde thut, und fich verbindet, weil sie in ihres vaters hause, und im magdthum ift;

5. Und ihr gelabde und ber bundnig, daß fie thut aber ihre feele, kommt por ihren bater, und er schweiger dazu; so gilt alles ihr gelübde, und alles ihr verbundniß, des sie sich über ihre seele verbun: ben hat.

6. Wo aber ihr bater wehret bes tages, wenn ers horet; fo gilt fein gelübde noch verbungtig, deß fle sich über ihre seele verbunden hat; und der Herr wird ihr gudz dig senn, weil ihr vater ihr ges

7. Sat fie aber einen mann, iem fpeispfa und hat ein gelübde auf fich, ober entfahret ihr aus ihren hppen ein oten togt foll berbundnig über ihre feele;

fout ihr im schweiget desselben tages stille; so *30000 gift ihr gelabde und verbändnik, out brandorfit w des fle fich über ihre seele verbun:

9. Wo aber ihr mann wehret dhrige laund des tages, wentt ers horet; so ist ihr gelübde los, das sie auf sich then prisoring hat, and das verbandnis, das ihr about the aus thren lippen entsuhren ift u den damman über ihre seele; und der Herrichten ist ach den recht; wird ihr gnädig seine.

10. Das gelübde einer witwe

as halide brain und berstoßenen, alles, wes sie sich pelsopret und berbindet über ihre feele, das gilt

11. Wenn jemandes gefinde ges lobet, oder fich mit einem eide berbindet über feine feele

12. Und der hausherr heret es, und schweiget dazu, und wehret es nicht: so gilt alles baffelbe gelüb: de, und alles, weß es sich verbuns den hat über seine seele.

13. Machet es aber der hausherr des tages los, wenn er es horet; fo gilt es nicht, was aus seinen lip: pen gegangen ift, tas es gelobet, oder sich berbunden hat über seine feele; denn der hausherr hats los gemacht, und der Herr wird ihm gnadig fenn.

14. Und alle gelabbe, und eide ju berbinden, den leib ju cafteien, mag der hausherr Eraftigen oder

schmächen, also:

15. Wenn er dazu schweiget bon einem tage jum andern; so befråf, tiget er alle seine gelübde und ver: bundniffe, die es auf fich hat, bar, um, daß er geschwiegen bat des tages, da er es horete

16. Wird er es aber schwächen, nachdem er es gehöret hat: fo sou er die miffethat tragen.

17. Das sind die sagungen, die der BErr Mose geboten hat, swis schen mann und weib zwischen vas ter und tochter, weil sie nuch eine magd ist in ihres vaters hause.

Das 31 Capitel.

Ifrael erhält wider die Midias niter den fieg und große beute. 1. 11 nd der Berr redete mit Mo.

16, und fprach: 2. Rache bie Einder Ffrael an den Midianitern, daß du dornach dich sammlest zu deinem botf.

Da redete Mose mit dem bolf und fprach : Ruftet unter euch leute jum heer wider die Mibia, niter, daß fie den Geren rachen an den Midianitern

4. Mus jeglichem framm taufend, daß ihr aus allen frammen Ifrael in das heer schicket.

5. Und sie nahmen aus den taik fenden Jivael, je tausend eines framms, zwolf taufend geruftet gum heer.

6. Und Mose schickte fie mit * Dis nehas, dem fohne Cleafars, des prie: fters, ine heer, und die heiligen fleis der, und die t halltrompeten in feis * c. 25, 7. † c. 10. 9. ne hand.

7. lind

Anth ausgetheilet.

7. Und fie führeten das heer wis der die Midianiter, wie der Berr Mofe geboten hatte, und ermarge: ten alles, was mannlich war.

8. Dazu die konige der Midiani: ter erwürgeten fle famt ihren er: ichlagenen, nemlich Ebi, Refem, Bur, hur und Reba, die funf for nige ber Mibianiter. + Bifeam, ben fohn Beors, ermurgeten fle auch mit dem schwerdt.

* 30f. 13,21. † 4 Mof. 22, 5. 9. Und die kinder Ifrael nah: men gefangen die weiber der Die dianiter, und thre finder; alles thr bieh, alle ihre habe, und alle thre guter raubten fie;

10. Und verbrannten mit feuer alle ihre städte ihrer wohnung,

und alle burge;

11. Und * nahmen allen raub, und alles, mas zu nehmen war, beibe menichen und bieh, *5 Mof. 20, 14.

12. Und brachten es ju Mofe, und su Eleafar, dem priester, und zu der gemeine der kinder Frael, nemlich bie gefangenen, und das genomme: ne bieh, und das geraubte gut ins lager, auf der Moabiter gefilde, das am Jordan liegt gegen Fericho.

13. Und Mofe und Eleafar, ber priefter, und alle fürsten der ges meine, gingen ihnen entgegen hin:

14. Und Mose mard zornia Aber die hauptleute des heers, die hauptleute über tausend und über hundert waren, die aus dem heer und streit famen,

15. Und iprach zuihnen: Warum habt ihr alle weiber leben laffen?

16. Ciehe, haben nicht dieselbis gen die finder Firael durch * Bis feams rath abgewendet, fich zu verfündigen am Herrn über dem Peor; und widerfuhr eine plage der gemeine des Herrn?

* c. 24, 14. c. 25, 1. 17. So erwürget nun alles, * mas mannlich ift unter den findern, und alle weiber, die manner erfannt, und bengelegen haben ; * Richt. 21, 11.

18. Aber alle finder, die weibs: bilder find, und nicht manner er: Fannt noch bengelegen haben, die

laffet für euch leben.

19. Und lagert euch außer dem lager * sieben tage, alle, die jemand ermarget, oder die erschlagene an: gerahret haben, daß ihr euch ents fundiget am dritten und flebenten

tage famt benen, die ihr gefangen genommen habt. * 3 Mof. 15, 13.

20. Und alle fleiber, und alles gerathe von fellen, und alles pelst umb fieben und werk, und alles holzerne gefaß, dum fünfhinde fout ihr entfundigen.

21. Und Cleafar, der priefter, fprach ju dem friegsvolf, das in ftreit ger dogen mar : Das ift das gefet, welt ches der Berr Mofe geboten hat:

22. Gold, filber, erg, eifen, ginn

und bien,

23. Und alles, mas das feuer leit det, sout ihr durchs feuer lassen ger hen, und reinigen, daß es mit dem forengwaffer entfandiget merde. Alber alles, was nicht feuer leidet, fout ihr durchs maffer gehen laffen.

24. Und fout eure fleider mas schen am siebenten tage, so wer: bet ihr rein ; darnach fout ihr ins

lager fommen.

25. Und der SErr redete mit Mo

se, und sprach:

26. Rim die fumma des raubes det gefangenen, beides an menichen und vieh, du und Eleafar, der priefter, und die oberften bater der gemeine;

27. Und gib die * halfte benen, die ins heer ausgezogen sind, und die schlacht gethan haben, und die and dere hälfte der gemeine. * Jos. 22,8.
28. Und soute dem Hern heben

bon den kriegsleuten, die ins heet gezogen sind, je von fünf hunder ten eine feele, beides an menichen, rindern, efeln und schafen.

29. Von ihrer hälfte soust du et nehmen, und dem priefter Elegiar

geben, zur hebe dem SErrn. 30. Aber von der halfte der kin der Jirael foust du je bon funfzigen nenmen ein frick gut, beides an menschen, rindern, esein und iche fen, und bon auem vieh, und fount es den Leviten geben, die der hut

warten der wohnung des Hern. 31. Und Mose und Eleasar, der vriester, * thaten, wie der Her Mose geboten hatte. * 1 Mos. 6,22.

32. Und es war der abrigen aus: beute, die das kriegsvolk geraubet hatte, sechs mal hundert und funt und siebenzig taufend schafe,

33. Zwei und fiebenzig taufend rinder,

34. Gin und fechgig taufend efel,

35. Und der weibsbilder, die nicht manner erkannt nech bengelegen hatten, zwen und drengig tausend feelen.

26. UIII

of. Und die halft hins beer gegogen , war an der jah T. Dabon murder les bundert funtf

in tinder; dabon hem given und fiel 39. Stem, drengig fini hundert efel; d de bern ein und 40. Stem, meniche un tousend seelen; de dem HErrn zwen

41. Und Meje ga

38 Stem, feche un

hi Serra dem pris wie ihm der hert ge 42. Wer die ander Wie den findern I tion den friegsleit 4). Remlich die fic n mandig, war hit mal und fieber limend faint-hunder 4. Geds und 1 met,

45. Drenfig ta midert efel, 46. Und fechzehr benjeelen.

42. Und Moje na tifte der finder Jira ten funfgigen, beide and der menschen, in teviten, die der hut ht mehnung des HE fer Moje geboten f

18. Und es trate handeute aber die higheld, nemlid) and and ober hunder

49. Und frrachen gu bichte haben die fun bit bir friegeleute, d in handen gewesen fet nicht einer.

0. Darum bringe fom geichenke, mas with hat ben gold him, armaeidim thenringe und spange in jerien verschmet t In Stittle

L une Mose nahm le bem priefter Ekafe sides secuths.

Elegiar, der prieser iegsvolf, das in h r: Das ift das geft DErr Moje gebeien old, filber, erg, ein

ed alles, was des fu the durchs fever the reinigen, das ein mer entiandur s es, was nicht from durchs maffer gehen nd fout eure lin fiebenten tou ? ein; darnad in mmen.

id der HErricht prad: m die immadesti ten, beides an mud und Eleafar, MI berften båter du ed gib die * halftelm antegenogen find, gethan haben, mi te der gemeine. nd foult dem fem Eriegeleuten, lut find, je ben filt feele, beides an un ejeln und join on three halfused , und dem priefte f

ir hebe dem fem

ver von der kliftet I follet du je vonit ein ftick gut, w , rindern, efelt m bon allem bieb, m eviten geben, bich ver wohnung des A o Mose und Enter * thaten, wie de oten hatte. *1 900 d es war der afrigh e das triegsvolfsch de mal hundert ed thig tarriend idale en und stebengig in

und fedgig taufen der weibsbilter, fat reamit noch begin en und drenkig wal

36. Und die halfte, die denen, fo ins heer gezogen waren, gehor: d affe fleider, mit de, war an der zahl dren hundert om iellen, und dut mal und fieben und drenzig taus fend und fänf hundert schafe;
antfündigen.
37. Davon wurden dem Herrn

feche hundert funf und fiebenzig

fchafe.

38. Stem, feche und drengig tau: fend rinder; davon wurden dem Serrn zwen und fiebengig.

39. Stem, drenfig taufend und fanf hundert esel; dabon wurden dem Herrn ein und sechzig.

40. Stem, menschenseelen, seche den dem Herrn zwen und drengig feelen.

41. Und Mose gab folche hebe bes Berrn dem priefter Eleaiar, wie ihm der BErr geboten hatte.

42. Aber die andere halfte, die Debie den findern Fracel gutheile: te bon den friegsleiten :

43. Memlich die haifte der gemei: ne gustandig, war auch dren hun: bert mal und fieben und drengig taufend fünf-hundert ichafe,

44. Gedis und drengig taufend

tinder, Drengig taufend und fanf hundert efel,

46. Und fechzehn taufend menichenfeelen.

47. Und Mose nahm von dieser halfte der kinder Jirael, je ein sind bon funfzigen, beides des viehes und der menschen, und gab es den Leviten, die der hut marteten an der wohnung des Herrit, wie der

SErr Mofe geboten hatte.
48. Und es traten herzu bie hauptleute über die taufende bes friegsvolfe, nemlid die über taus fend und über hundert waren, zu Mose,

49. Und fprachen gu ihm : Deine fnechte haben die fumme genom: men der friegsleute, die unter uns fern handen gewesen find, und fehlet nicht einer.

50. Darum bringen wir dem Herrn geschenke, was ein jeglicher gefunden hat bon goldenem geras the, fetten, armgeschmeide, ringe, ohrenringe und spangen, daß un: fere feelen berjohnet werden bor dem SErrn.

51. Und Mose nahm bon ihnen, samt dem priester Ekafar, das gold

allerien geräths.

52. Und alles goldes hebe, bas fie dem Herrn hoben, war fechs gehit taufend und fieben hundert und funfzig fefel, bon ben haupt: leuten über taufend und hundert.

53. Denn die friegsleute hatten geraubet ein jeglicher für fich.

54. Und Mofe mit Gleafar, bem priefter, nahm bas gold bon den hauptleuten über tausend und huns bert, und brachten es in die hatte bes ftifts, jum gedachtniß ber fins der Jirael bor dem Beren.

Das 32 Capitel.

Der befigung des landes Car naan wird ein anfang gemacht.

1. Die finder Ruben und bie finder Gad hatten febr finder Gad hatten fehr viel vieh, und sahen das land *Jaefer und Gifead an fur bes queme städte zu ihrem vieh; * Jos. 13, 25.

2. Und famen, und sprachen ju Mese und zu dem priester Cleafar,

und zu ben fürsten der gemeine: 3. Das land Atroth, Dibon, Jacier, Rimta, Fesbon, Etcale, Ceban, Nevo und Beon,

4. Das der Berr geichlagen hat bor der gemeine Fract, ift bes guem jum bieh; und wir, beine fnechte, haben bieh.

5. Und fprachen weiter : Saben wir gnade por dir gefunden, fo gib dis land beinen fnechten ju eie gen, so wollen wir nicht über den Jordan ziehen.

6. Mofe iprach zu ihnen: Eure brüder sonen in streit ziehen, und

Ihr wollt fier bleiben? 7. Warum machet Ihr ber fins der Afrael * herzen abwendig, daß fie nicht hinaber giehen in das land, das ihnen der SErr geben wird? *5 Moi. 1, 28.

8. Also thaten auch eure våter, da ich sie * aussandte von Kades.

Barnea, das land zu schauen;
*c. 13, 4. 5 Moi. 9, 23.
9. Und da sie * hinauf gefommen waren bis an den bach Efeol, und jahen das land, machten fie das therz der kinder Jirael abwendig, daß fie nicht in das land wollten, das ihnen der Gerr geben wollte.

*c. 13, 24. † c. 13, 28. f. 10. Und des SErrn zorn er arimmete ju berfelbigen geit, und fowur, and sprach:

5 6

II. Dies

11. Diefe * leute, die aus Egop: ten gezogen find, ben zwanzig jahren und drüber, sollen je bas hand nicht sehen, das ich tübrazham, Jaas und zasob geschweren habe, darum, das sie mir nicht treusich nachgesolget haben;

*c.26, 65. † 1 Mes. 50, 24.

2 Mes. 33, 1.

12. Musgenommen * Caleb, bent whn Gephunne, des Kenifters, und Jofia, den fohn Run; denn ne haben dem Herrn treutich nach: gefolget * c. 14, 30.

13. Also ergrimmete des Herrn jorn über Girael, und ließ fie bin und her in der mufte giehen, vier: gig jahre, bis daß ein ende mard alles des geschlechts, das übet ge=

than hatte vor dem Herrn.
14. Und siehe, iht send aufgestreten an eurer bater statt, daß der sündiger desto mehr senn, und the auch den zorn und grimm des Herrn noch mehr machet wider Frael.

15. Denn wo ihr euch bon ihm wendet; fo wirder auch noch langer fle laffen in der wufte, und ihr werdet dis voll alles verderben.

16. Da traten sie herzu und sprachen: Wir wollen nur schaf: harden hier bauen für unfer bieh, und fradte für unfere finder;

17. Wir aber wollen uns rüsten vorne an bor die kinder Jirael, die daß wir sie bringen an ihren ort. Unfere finder fouen in den berich offenen städten bleiben, um der einwohner willen des landes.

18. Wir wollen nicht heinkeh: ren, bis die kinder Frael einneh: men ein jeglicher fein erbe.

19. Deim wir wollen nicht mit ihnen erben jenseit des Jordans, kondern unfer erbe foll uns* dis: feit des Jordans gegen dem mor-gen gefallen fenn. *5 Mof. 3, 12.

20. Defe fprach juihnen : ABenn the das thun wout, das the each ruftet zum streit bor dem Herrn; 21. So ziehe über den Jordan vor dem Herrn, wer unter euch

geruftet ift, bis baf er feine feinde austreibe bon feinem angeficht,

22. Und das fand unterthan werde bor dem SEren ; darnach fout ihr umwenden, und unschule big fenn dem Seren, und bor Strael, und sout dis land also has ben ju eigen por dem BErrn.

23. 280 ihr aber nicht also thun woult; siehe, so werdet ihr euch an dem Herrn versindigen, und wers det eurer fande inne werden, wenn fie euch furden wird.

24. Go bauet nun ftabte für eure finder, und harden für einer vieh, und thut, was ihr geredet

habt.

25. Die finder Gad und die fin der Ruben sprachen zu Mose: Deine fnechte follen thun, wie mein herr geboten hat.

26. Unfer? finder, weiber, habe, mid alles unfer vieh, follen in ben

ftådten Gileads fenn;

27. Wir aber, beine knechte, wollen alle geraftet zum heer in ben streit ziehen vor dem Herrn, wie mein herr geredet hat.

28. Da gebot Mose ihrer halt beit dem priefter Eleafar, und 30: fua, dem sohne Nun, und ben obersten båtern der stämme der finder Girael,

29. Und fprach au ihnen: * ABenn die kinder Gad, und die finder Ruben, mit euch über den Gordan diehen, alle gerüftet jum ftreit vor dem Herrn, und das land euch unterthan ist, so gebet ihnen das land Gilead zu eigen. *Jos. 4, 12.

30. Biehen fie aber nicht mit ench geraftet; so souen fie mit euch erben im lande Canaan.

31. Die finder Gud und die kinder Ruben antworteten, und sprachen: Wie der HErr redet zu deinen knechten, so wollen wir thun.

32. Wir wollen geruftet ziehen bor dem SErrn ins land Canaan, und itifer erbgitt beftgen diffeit

des Jordans.
33. Alfo * gab Mofe den fin dern Gad und den findern Ru ben, und dem hatben ftamm Mas naffe, des sohnes Josephs, das the nigreich Sihons, des konigs ber Umoriter, und das fonigreich Dge, bas königs zu Bafan; das land famt den städten, in der ganzen grenze umher. *5 Mos. 3, 12.

c. 29, 8. 30f. 13, 7. 8. 34. Da baueten die finder Gad

Dibon, Ataroth, Arver, 35. Atroth, Sophan, Jacker, Jegabehah,

36. Beth Rimra und Beth Bac ran; berichloffene stadte und ichaft burden.

37. Die

37. Die finder hesten, Cleale, R 28. Mebo, Baat? leten die namen, md gaben den f

> he ne boneten. 19. Und die fin he fohnes Manaf Beed, und gewal hatrieben die Umor then moren.

40. Da gab Mos der ichne Manaffe, e nehnete darinner 41. Joir aber , 1 Mir, ging hin, un ther; und hief fi 12. Nobah ging hi knoth mit ihren toch le Robah, nad) fein

Das 33 ©

Regifter und rei fitte des volles J Das find die re Firaely die kad gezogen find hurch Moje und 2. Und Mose auszug, wie fle at befehl des HErrn do dis die reisen

* \$1.77,21. Jer. 2, 3. Sie jogen aus ki am funfzehnten fin monate, des ani oftern, burch eine he oue Egypter fahen, 4 4-Und begruben et hat, die der HErr gittagen hatte; ber totand on * ihren

titt gebit. *2 Mei.12

s als he pen * ora un, lagerten fle flo 2 Mos. 12, 6 und jogen aus this und lagerten fic nites liegt am ende * 2 Mof. 13,

Men Etham 30g al legiten fich geger den * Sahiroth as, und gingen mit ber, in die mafice, u to taggerien in der mu i Maj. 14,22. †2 M the aber nicht alle je, so werdet ihr auch n verfändigen, wir fande inne werden, or

ident wird. bauet nun film er, und harden it d thut, was the s

Einder Gad unt fe en sprachen pl? techte sollen that geboten hat. fere finder, weite unjer vieh, jour !

ileads fevn; ir ober, dein in le geräftet zum giehen bor bing herr geredet hu gebot Mek im priefter Cleafat a iohne- Nun, n batern der fin

cael, forach su iham." rit euch über den ? le geraftet um fi en, and das la ift, fo gebet the ad gu eigen. *90 ehert fie over 18 ftet; so sette i im lande Edit e kinder Gul w then autworken Bie der Stirt rediter, is area

motten gerifet Errn ins land ko erbgut bellen i 115.

* gab Moje bi und den finden em halben hann somes gesephs, w thous, des Uniques tu Balan; del fadren, in de sa er. *5 Mel er. 301.13,7.8 asseten die finda roth, Urver, h, Sophan, In

Pimra gnd Beid offene stadte und ich

37. Die finder Ruben bauteten Sesbon, Cleale, Ririathaim,

Reifen der

38. Rebo, Baal Meon, und ans berten die namen, und Gibama; und gaben ben ftadten namen, die fie baueten.

39. Und die finder * Machirs, bes sohnes Manasse, gingen in Gitead, und gewannen es, und bertrieben die Umoviter, die dar innen waren. * 1 Mof. 50, 23.

40. Da gab Mofe tem Machir, dem sohne Manaffe, * Gilead; und er wohnete darinnen. * Pf. 60, 9. 41. Jair aber, ber sohn Mas noffe, ging hin, und gewann ihre

berfer; und hieß fie Savoth Sair. 42. Robah ging hin, und gewann Ruath mit ihren tochtern, und hieß Ne Mobah, nad feinem namen.

Das 33 Capitel.

Register und reisen der lager: staten des volks Israel.

1. Das find die reisen der finder Sfrael, die aus Cappten:

as tind die reisen der einder sirael, die aus Egypten: land gezogen sind nach ihrem heer, durch Mose und Aaron.

2. Und Mose beschrieb ihren auszug, wie sie zogen, * nach dem besehl des Hern, und sind nem: lich die die reisen ihres zuge.

* 905 77 21 Es 62 II f

* Pf. 77, 21. Ef. 63, 11. f. ger. 2, 6.

3. Sie zogen aus von * Raem: les am funfzehnten tage des er: sten monats, des andern tages der offern, durch eine hohe hand, daß aue Egupter faben, *2 Mof. 12,37.

4. Und begruben eben die erftge: burt, die der Herr unter ihnen geschlagen hatte; benn der Berr hatte auch an * ihren gettern ge-richt genet. * 2 Mos. 12, 12. Ef. 19, 1. 5. Als sie bon * Raemses auszo-

gen, lagerten fie fic in Cuchoth. * 2 Mof. 12, 37.

6. Und jogen aus von * Su: coth, und lagerten fich in Etham, welches liegt am ende der wüste.
* 2 Mos. 13, 20.

7. Ben Ethant jogen fie aus, und blieben im grunde Sahiroth, welches liegt gegen BaalZephon: und lagerten lich gegen Migdol. 8. Von * hahwoth zogen sie

aus, und gingen mitten durchs meer, in die wäste, und reiseten dren tagreisen in der wüste Etham, und lagerten sich im Marah.
*2 Mos.14,22. †2 Mos.15,23.

9. Bon Marah jogen sie aus, und kamen gen * Esim; davinnen waren zwolf wasserbrunnen, und fiebenzig palmen; und fagerten

10. Bon Glim jogen fie aus, und lagerten sich an das schissmeer.

11. Von dem schisstneer jogen sie aus, und lagerten sich in der *wäste Sin. *2 Wos. 16, I.
12. Von der wäste Sin zogen sie aus, und lagerten sich in Oaphka.

13. Bon Daphfa jogen fie aus, und lagerten fich in 21lus.

14. Won Ulus jogen fle aus, und lagerten fich in Raphidim; bafelbft hatte bas bolf fein maffer gu trinfen.

trinfen. * 2 Mos. 17, 1. 15. Bon Kaphidim jogen fie aus, und lagerten fich in der * was ste Sinai. * 2 Mof. 19, 1.

16. Ben Ginai zogen fie aus, und lagerten fich in * die luftgras * c. 11, 34. 35.

17. Bon den luftgrabern zogen fie aus, und lagerten fich in * Sa:

geroth. * c. 11, 35. 18. Won * Hazeroth gogen fie aus, und lagerten fich in Rithma.

* c. 13, 1. 19. Bon Rithma zogen fie aus, und lagerten sich in RimonParez.

20. Von Rimenparez zogen fie aus, und lagerten sich in Livia.
21. Von Libna zogen fle aus, und lagerten sich in Riffa.

22. Bon Riffa zogen fie aus, und lagerten fich in Rehelatha.

23. Bon Rehelatha zogen ffe aus, und lagerten fich im gebirge Gapher.

24. Bom gebirge Gavher jogen fie aus, und lagerten fich in Sa:

25. Von Harada zogen sie aus, und lagerten sich in Makeheloth.
26. Von Makeheloth zogen sie aus, und lagerten sich in Thahath.
27. Von Lhahath zogen sie aus, und lagerten sich in Thurah.

28. Bon Tharah jogen fie aus, und lagerten fich in Mithka.

29. Bon Mithta jogen fle aus,

29. Ison Anthia togen fie aus, und tagerten sich in Hasmona.
30. Lon Hasmona togen sie aus, und tagerten sich in Moseroth.
31. Von Moseroth togen sie aus, und tagerten sich in Buejackon.
32. Von Bnejackon togen sie aus, und tagerten sich in Horzaiband.

gibgad.

33. 23on

33. Bon Horgidgad jogen fie aus, und tagerten fich in Jathbatha.

34. Bon Sathbatha zogen fie aus, und lagerten fich in Abrona.

35. Bon Abrona zogen fle aus, und lagerten fich in Geongaber. 36. Bon Geongaber jogen fie

aus, und lagerten fich in der mufte * c. 20, I. *Bin, das ist Rades.

37. Bon Rades zogen fie aus, und lagerten fich an dem berge Bor, an der grenge des landes Edom.

38. Da * ging ber priefter Maron auf den berg hor, nach dem befehl bes Beren, und ftarb baselbst im bierzigsten jahr bes auszugs ber finder Gfrael aus Egnptenland, am ersten tage des fünften monats, * c. 20, 25. 5 Mos. 32, 50.

39. Da er hundert und dren und

awantia jahre alt mar.

40. Und * Urad, der fonig der Ca: naniter, der da wohnete gegen mit: tag des landes Canaan, horete, daß die kinder Frael kamen. * c.21,1.
41. Und von dem berge gor go:

gen fie aus, und lagerten fich in Balmona.

42. Von Zalmona zogen fie aus, und lagerten fich in Phunon.

43. Von Phunon zogen fie ans, und lagerten sich in* Dboth.

c. 21, 10. 44. Bon Oboth zogen fie aus, und lagerten fich in Siim, am gebirge Abarim, in der Moabiter * c. 2I, II.

45. Bon Sjim zogen fie aus, und

lagerten sich in DibonGad.
46. Bon DibonGad zogen sie aus, und lagerten sich in Almon-Diblathaim.

47. Von Allmon Diblathaim 30% gen sie aus, und lagerten sich in bem gebirge Abarim, gegen Rebo.

48. Bon dem gebirge Abarim zogen sie aus, und lagerten sich in das gefide der Moabiter, an dem Jordan gegen Jericho.

249. Sie lagerten fich aber bon Beth Jefimoth, bis an die breite * Sittims, des gefildes der Moa: * c. 25, I.

50. Und der Ber redete mit Mofe, in dem gefilde der Moabi: ter, an dem Jordan gegen Jeris do, und sprad

51. Rede mit den findern Ifrael, und sprich ju ihnen: Wenn * ihr aber den Jordan gegangen fend in bas land Canaan; * 2 Moj. 23, 31.

52. Go jout ihr aue einwohner vertreiben por eurem augeficht, und alle ihre feulen, und alle ihre gegoffene bilder umbringen, und alle ihre hohen bertilgen.

53. Dag ihr alfo das land eins nehmet, und darinnen wohnet; denn euch have ich das land geger ben, dag ihr es einnehmet.

54. Und sollt das land austhei len durchs bos unter eure ge-schlechter. Denen, berer viel it, fout ihr desto mehr zutheilen; und benen, derer wenig ift, follt ihr besto weniger gutheilen. Wie bas loos einem jeglichen daseloft faut, io foll ers haben, nach den fidm men ihrer vater. * c.26,55. 30f.14.2.

55. ABerdet ihr aber die einwehr ner des landes nicht vertreiben vot eiment angesicht; so werden euch die, so ihr überbleiben laffet, * in bornen werden in euren augen, und zu stacheln in euren seiten, und wer den euch drängen auf dem lande, da ihr innen wohnet. * Richt. 2, 3.

56. Go wirds dann gehen, das ich euch gleich thun werde, was ich gedachte ihnen zu thun.

Das 34 Capitel.

Grenzen des gelobten landes. Wie und durch welche es auszus theilen.

1. 11 nd der HErr redete mit Mo

2. Gebiete den findern Girael, und fprich zu ihnen : Wenn ihr ins land Canaan fommt, so soll das land, das euch jum erbtheil faut im lande Canaan, feine * grenze haben. * 2 Moi. 23, 31.

3. Die ecke gegen mittag fou ans fangen an * ber mufte Bin ben Edom, daß eure grenze gegen mit tag sen bom ende t des satzmeers, das gegen morgen liegt;

*Jos. 15, 1. † 1 Mos. 14, 3.

4. Und daß dieselbe grenze fich
lände vom mittag hinauf gen Ufrab:
bim, und gehe durch Zinna, und
sein ende vom mittag, bis gen Ka des Barnea, und gelange am dort Aldar, und gehe durch Azmon;

5. Und lande fich bon Mimen an den bach Egyptens, und sein ende fen a. dem meer.

6. Aber die grenze gegen dem abend fout diese fenn! Remlich das große meer. Das fen eure grenze gegen dem abend. 7. Die

na dem großen 8. Und bon dem in bis man for nut, daß fein smie Zedada; 9. Und benelber an Siphren, un

gelobten landes.

7. Die grenge ge in diese jegn :

a terf Enan. wine gegen mitte 10. Und fout e mus gegen mero enin gen Cephan II. Und bie gret im Sepham gen na morgenmarts; le herab und lens laten bes meers

ben mergen,

12. Und fomme

Jordan, daß fein e mer. Das ien e m grenze umher. 13. Una Mose a And, tind forad ind, das the du mo theilen jour stoten hat den und dem halben 14. Denn * der Auben des hause und der framm der

genommen. 15. Allio haben die und der halbe stamm fin, * diffeit des For tido, gegen dem mot . Und der SE The and ipradi: . Das And die n Ma, die dos land un iten: Der priester

sources three baters

tanam Manaffe h

Grina, der fohn Mu (,21, I. †5 M 18. Down jour the noten framms für

13. Und das find nom: Ealeb, der to his framms Sud o. Cemuel, der mit pre homme Si 11. Charly der for la famma Benjamin 2. Bufi, der fohn k jamms der finder & Saniel, Der f Grennen bi

oben bertilgen. the also das lands und darinnen neh have ich das lands hr es einnehmet.

follt das land an d = loos unice en Denen, bern m esto mehr jutheiler erer wenig ift, if iger gutheilen. D n jeglichen die haben, nach mi båter. * c.26,5.3 rdet ihr aber die in undes nicht verhäll igesicht; so mam r überbleiben les erden in euren war t in euren feiten, rängen auf dem in wohnet. *3" mires dann and

as 34 Capital en des gelobtat b durch welche an per Herr reitte und iprad: iere den finden 3 ju ihnen : Mant aan kommt, dill

gleich thun wall

te ihnen ju tin

euch sum eichel Canaan, feine 1 ecte gegen mittel in * der wolfte 3 on ente grenze gron om ente † dis lap mergen liegt;

15, I. † 1 Moi. 14) daß diefelbe great mittag hinauf gend gehe durch Binh oom mittag, tis on 1, und gelange in gehe durch Munt ante fic bon Aus Sapptens, und fras

n meer. die grenze gegen beiefe fenn ! Memlich ! Das fen eure gen abend,

7. Die grenze gegen mitternacht fou diese fenn: Shr fout meffen bon bem großen meer, an ben

berg Hor; 8. Und von dem berge Hor mes: fen, bis man fommt gen * Sa: math, daß fein ausgang fen die grenze Zedada; *c. 13, 22. *c. 13, 22.

9. Und beffelben grenge ende gen Siphron, und fein ente fen am dorf Enan. Das fen eure

grenze gegen mitternacht.
10. Und fout euch meffen die grenze gegen morgen, bein dorf Enan gen Cepham;

11. Und die grenze gehe herab bon Sepham gen Ribla zu 2lin bon morgenwarts; barnach gehe fie herab und lenke fich auf bie feiten * des meers Ginereth gegen den morgen,

en morgen, * 5 Mos. 3, 17.
12. Und fomme herab an den Jordan, daß sein ende sen das falz-meer. Das * sen euer land mit sei:

ner grenze umber. * Jos. 13, 23. 13. Und Mose gebot ben findern Firael, und sprach: Das ist das land, das ihr durchs woos unter euch theilen sollt, das der Herr geboten hat den neun frammen, und dem halben framm zu geben.

Ruben des haufes ihres vaters, und ber framm ber finder Gad bes hauses thres vaters, und der halbe kamm Manasse haben ihr theil * c. 32, 33. genommen.

15. Ulfo haben die zween stamme und der halbe stamm the erbtheil das hin, * biffeit des Fordans gegen Je: richo, gegen bem morgen. * c.32,32. 16. Und der SErr redete mit

Mose, und sprach:

17. Das find bie namen ber man: ner, die das land unter euch theilen sollen: Der priester * Cleasar, und † Josua, der sohn Nun. * Jos. 14, I. c. 21, I. † 5 Mos. 1, 38.

18. Dazu sollt ihr nehmen eines

jeglichen framms fürsten, das fand auszutheilen.

19. Und das find der manner namen: Caleb, der fohn Jephun:

ne, des stamms Juda; 20. Semuel, der sohn Ummi: huds, des stamms Simeon;

21. Efidad, der fohn Chissons, des framms Benjamin; 22. Bufi, der febn Sagli, fürft

des stamms der finder Dan; 23. Saniel, ber fohn Ephods, 8. Und fout derfelben * defto mehr

fürst des stamms der kinder Mas naffe, von den findern Josephs;

24. Remuel, ber fohn Siphstand, farft bes ftamms ber finder Ephraim;

25. Elizaphan, der sohn Pars nachs, fürft des famms der finder Gebulon ;

26. Paltiel, ber fohn Mfans, fürft

des framms der finder Jiafchar; 27. Abihud, der fohn Gelomi, fürst des framms der finder Uffer;

28. Pedahel, der fohit Ummis hude, fürst des stamms der finder Maphthali.

29. Die find die, denen der Serr gebot, daß fle den findern Girael erbe austheileten im lande Canaan.

Das 35 Capitel.

von den städten der Leviten, freystädten, und todtschlag. 1. Ind der Herrredete mit Moste fe auf dem genibe der Moas

biter, am Jordan gegen Jericho, und sprach:

2. Bebiete den findern Gfrael, daß fie * den Lepiten ftadte geben, von ihren erbgutern, ba fie wohr nen mogen; * Jof. 21, 2.

3: Dagu die borftabte um die stadte her fout ihr den leviten auch geben, daß fie in den ftabten mohs nen, und in den vorftadten ihr vieh, und gut, und allerlen thiere haben.

4. Die weite aber der borftabte, die fie den Leviten geben, foll taus fend ellen außer der stadtmauer umber haben.

5. So follt ihr nun meffen außen an der stadt , bon der ecfe gegen dem morgen, zwen tausend ellen, und bon der ecke gegen mittag, zwen tausend ellen, und bon der ecte gegen dem abend, zwen taus fend ellen, und von der ecke gegen mitternacht, zwen tausend ellen, daß die fradt im mittel sen. Das sollen ihre vorstädte senn.

6. Und unter den ftadten, die ihr den Leviten geben werdet, fout ihr * feche frenftidte geben, daß da hin: ein fliehe, mer einen tobtschlag ges than hat. Ueber diefelben fout ihr noch zwen und bierzig fradte geben; * b.13. 2 Mof.21,13. 5 Mof.4,41.

c. 19, 2. 9. Hof. 20, 2. 7. Dag aue ftabte, die ihr den Leviten gebet, fenn acht und vierzig mit ihren borftabten. * Sof. 21, 41.

geben, bon denen, die viel befigen unter den findern Ifrael; und defto weniger, bon detten, die wenig ber figen: ein jeglicher nach seinem erb: theil, das ihm zugetheilet wird, fou Stadte den Leviten geben. * c.26,56. 9. Und der Ber redete mit

Mose, und sprach: 10. Rede mit den findern 31: rael, und fprich ju ihnen: Wenn ihr über den Jordan ins land Ca: naan fommt

II. Gollt ihr ftadte auswählen, dag frenstädte fenn, dahin fliehe, der einen todtschlag unversehens thut.

12. Und souen unter euch solche * frenstädte senn bor dem bluträ: der, daß der nicht fterben ninfe, ber einen todtfclag gethan hat, bis daß er bor der gemeine bor gericht * Spr. 18, 10. gestanden fen.

Rom. 5, 9. 13. Und der stadte, die ihr geben werdet, follen feche frenstädte fenn. 14. Dren follt ihr geben * diffeit

bes Jordans, und dren im lande * 5 Mos. 4, 41. Canaan.

15. Das find die fechs frenftad: te, beides den findern Afrael, und den fremdlingen, und den hauss genoffen unter euch, dag dabin Niehe, wer einen todtschlag gethan hat unversehens.

16. ABer jemand mit einem eifen schlägt, daß er friebt, ber ift ein todt: schläger, und fou des todes sterven.

17. Birft er ihn mit einem ftein, damit jemand mag getödtet werden, daß er dabon ftirbt; so ift er ein todt: schläger, und foll des todes sterben.

18. Schlägt er ihn aber mit ei: nem holz, damit jemand mag todt: geschlagen merden, daß er ftirbt; to ift er ein todtschläger, und soll des todes sterben.

19. Der racher bes bluts soll den todtschläger zum tode bringen, wie er geschlagen hat, soll man ihn wieder todten

20. * Stoft er ihn aus haß, oder wirft etwas auf ihn aus lift, *5 Mof. 19, 11. daß er stirbt,

21. Oder schlägt ihn durch feind: ichaft mit feiner hand, daß er ftirbt : so soll er des todes sterben, der ihn geschlagen hat; denn er ist ein todtschläger, der rächer des bluts foll ihn jum tode bringen.

22. Wenn er ihn aber ohngefahr stößt ohne feindschaft, oder wirft irgend etwas auf ihn unversehens,

23. Oder irgend einen ftein, bar bon man fterben mag, und hat es nicht gefehen, auf ihn wirft, baf es ffirbt; und er ift nicht fein feind, hat ihm auch fein übels gewollt:

24. Co fou die gemeine richten zwischen dem, der geschlagen hat, und dem racher des bluts in dies

fem gericht.

25. lind die gemeine foll den todts ichläger erretten von der hand des bluträchere, und foll ihn wieder fommen laffen ju ber frenftadt, dahin er gefichen war; und sou dafelbft bleiben, bis daß der*ho: hepriester sterbe, den t man mit dem heiligen ohl gesalbet hat.

*Bach.9.11. Ebr.9.15. †3 Mes.21.10. 26. Abird aber der todtschliger aus feiner frenstadt grenze gehen,

dahin er geflohen ift;

27. Und der bluträcher findet ihn außer der grenze feiner frenstadt, und schlägt ihn todt, der sou des bluts nicht schuldig senn.

28. Denn er follte in feiner frens ftadt bleiben, bis an den tod des hohenpriesters; und nach des hos henpriefters tod mieder jum lande feines erbauts kommen.

29. Das " foll euch ein recht fenn ben euren nachkommten, wo ihr wohnet. *2 Moi. 27, 21, c. 30, 21.

30. Den todtichläger fou man todten nach * dem nunde zwener zeugen. Ein zeuge fou nicht ant worten über eine feele jum tode.

* 30h. 8, 17. 1c. 31. Und ihr fout feine verfoh: nung nehmen über die feele des todischlägers; denn er ist des to: des schuldig, und er sou des todes fterben.

32. Und follt feine berichnung nehmen über den, der zur frem stadt gestehen ift, daß er wieder kommie zu wohnen im sande, bis der priefter fterbe.

33. Und schändet das land nicht, darinnen ihr wohnet. Denn wer blutschuschig ift, der schändet das land; und das sand kann vom blut nicht versöhnet werden, das darins nen vergoffen wird, * ohne durch das blut deß, der es vergoffen hat.

*1 Mos. 9, 6. 34. Verunreiniget das land nicht, darinnen ihr wohnet, darinnen Ich auch mohne; denn Ich bin ber Berr, * der unter ben findern 361 rael wohnet. *2 Moj. 29, 45.

Des Zelaphehals Das 36 @

burd ungleiches n die erbtheile 1 urden.

Und die obersten 14 febace Machire bis wir, bon dem ge he touche, traten he m tes Mose und b biniriten bater der 2 and fprachen: le Bere hat gebote he lend jum erbthe thurds look dent fi me du, t mein herr duch den Herrn, d mitheil Belarhehade, lats, feinen tochtern *c.26,55.56. †c.27,6 3. Wenn fie jen dimmen der finder im nimmt, so wird wheil weniger ro we haben, wir hi fommen des femmen, also mers erbtheils g 4 Wenn denn i ic kinder Firael for theheil zu dem er te fommen, da ffe wird baters erbther tel fie haben. *3 9 5. Moie gebot den and dem befehl des trad: Der framm d this hat recht gerede

Das I Ca Boites gutthate montharfeit. Das find die wor

) ie redete gum toel, jenfeit de a he waste out dem in his business, & to my Thophel, Paba in Erger

togereisen be hat ben meg bes gebirg In Relation to Service . * lind es geichahe finde, am erften t hij amaté, da redete

